



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepceise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 131.

Leipzig, Mittwoch den 10. Juni 1914.

81. Jahrgang.



Das zu Anfang d. J. in **dritter**, stark vermehrter und verbesserter Auflage erschienene Werk von

**Z**

**Dr. Ernst Köthlisberger**

a. o. Professor der Rechte an der Universität Bern

## Der interne und der internationale Schutz des Urheberrechts in den Ländern des Erdballs

hat allseitig beifällige Aufnahme gefunden, da es in knapper und übersichtlicher Form alles Wissenswerte auf dem Gebiete des Urheberrechts enthält.

Broschiert M. 5.— ord., M. 3.50 netto, M. 3.30 bar

In Ganzleinen gebunden M. 6.— ord., M. 4.— bar

Wir bitten das verehrliche Sortiment, sich für das Werk lebhaft zu verwenden und es allen Interessenten vorzulegen. Als solche kommen in Frage: Schriftsteller, Komponisten, bildende Künstler und sonstige Autoren, Bibliotheken, Handelskammern, Konsulate, Gerichte, Professoren, Richter, Rechtsanwälte usw.

Hierbei machen wir noch besonders darauf aufmerksam, daß wir das Werk, vielfachen Wünschen entsprechend, auch **gebunden** abgeben; à cond. können wir jedoch nur broschiert und nur in beschränkter Anzahl liefern.

Roter Bestellzettel anbei!

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



# Oscar Brandstetter Leipzig

Buchdruckerei ~ Musikaliendruck-Anstalt  
Werkdruck-Großbetrieb



Notensteher

mit dem Schlaghammer einen Stempel in die Platte einschlagend. Zu seiner Linken stehen Stempelkästen und ein Ambos zum Planieren der Platten; zur Rechten liegen Stichel, Schaber, Planierhammer

## Notenstich und Musikaliendruck

Allgemeines vom Notenstich / Platten / Vorzeichnen, Schlagen, Stechen / Korrigieren / Verhältnis zum Notentypensatz / Noten-Autographie

Der Notenstich wird nicht ausschliesslich mit dem Stichel hergestellt, wie der Name vermuten lassen könnte, sondern es werden alle Zeichen von unveränderlicher Form, wie Notenköpfe, Schlüssel, Vorzeichnungen usw., und namentlich auch alle Schrift mit Stahlstempeln in die Platten eingeschlagen. Die Platten, welche jeweilig etwas kleiner sind als eine Seite des betreffenden Papierformates, werden aus einer Legierung von Zinn, Antimon und Blei gegossen und auf eine Stärke von etwa 1 mm abgehobelt. Der Notensteher beginnt seine Arbeit mit dem Markieren der auf eine Platte zu verteilenden Notenlinien bzw. Systeme, nachdem vorher im Manuskript genau ausgezählt und angemerkt worden war, wie-

## Buchgewerbliches Hilfsbuch

Darstellung der buchgewerblich-technischen Verfahren für den Verkehr mit Druckereien und buchgewerblichen Betrieben

von

Otto Säuberlich

164 S. Großoktav mit vielen Abbildungen und Beilagen. Wörterbuch-Register von 600 Stichworten, Papierproben mit Angabe der Stoffzusammensetzung, metallne Buchdrucktypen u. Maschinensatz-Zeile, Korrekturzeichen-Schema und Zeilenzähler

In graues Leinen gebunden M. 2.80

Nur bar mit 40% zu M. 1.70

Auf Wunsch mit vierwöchigem Rückgaberecht

Der Absatz des ungemein günstig aufgenommenen Buches steigert sich in dem Maße, wie es durch die bisherigen Käufer weiterempfohlen wird.

Wenige Monate nach dem Erscheinen des Buches machte sich eine zweite Auflage erforderlich.

Lassen Sie sich Exemplare für Ihr Lager kommen und verbreiten Sie die Ihnen in mäßiger Anzahl zur Verfügung stehenden 8seitigen **illustrierten Prospekte** mit Probeseiten und Besprechungen an Schriftsteller, Graphiker, Buchgewerber, Lehrer, Bücherliebhaber usw.



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für  $\frac{1}{2}$  S. 32 M. statt 36 M., für  $\frac{1}{4}$  S. 17 M. statt 18 M. Stellensuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf.,  $\frac{1}{2}$  S. 13.50 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 26 M.,  $\frac{1}{8}$  S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 131.

Leipzig, Mittwoch den 10. Juni 1914.

81. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband.

Bericht über die Hauptversammlung am 26. April 1914 im Gasthof zum Petersburger Hof zu Baden-Baden.

In die liebliche Bäderstadt an der Dos hatte der Verband seine Getreuen dieses Mal gerufen, und er hätte sich für seine Tagung wohl keinen schöneren Fleck Erde ausersuchen können. Im üppigsten frischen Grün prangten die Wälder, ein Blütenmeer von Flieder, Goldregen, Apfelbäumen, Glazinien, Rhododendron, Rotdorn usw., überall, wohin man das Auge wandern läßt; schon stecken auch die Kastanien ihre Blütenkerzen auf, und leuchtender Sonnenschein liegt auf den Häusern und spiegelt sich im munter dahin rauschenden Flüsschen.

In dieser Jahreszeit ist Baden-Baden unstreitig am schönsten, und es dürfte daher eigentlich verwunderlich erscheinen, daß nicht mehr Kollegen zu der Tagung erschienen waren. Sind wir doch durch den guten Besuch der Versammlungen in den letzten Jahren etwas verwöhnt. Immerhin waren 36 Mitglieder, 7 liebe Gäste und eine größere Anzahl Damen erschienen, die hoffentlich sämtlich nicht bereut haben, unserer Einladung gefolgt zu sein.

An den Beratungen nahmen teil:

Faber, Baden-Baden; Menzel, Baden-Baden; Brodhoff, Baden-Baden; Freudenberg, Bühl; Mezler, Durlach; Fried, Freiburg; Nid, Freiburg; Comtesse, Heidelberg; Eckardt, Heidelberg; Faust, Heidelberg; Hoenicke, Heidelberg; A. Wolff, Heidelberg; Dr. Rud. Wolff, Heidelberg; Flügel, Karlsruhe; A. Gräff, Karlsruhe; Gutsch, Karlsruhe; Hoffmann, Karlsruhe; Kundt, Karlsruhe; Rehfeld, Karlsruhe; Trotschütz, Karlsruhe; Wengert, Karlsruhe; Ackermann, Konstanz; Dr. Schauenburg, Lahr; Lang, Landau; Roediger, Landau; Poltier-Weber, Lörrach; Dr. Hohky, Ludwigshafen a. B.; Dittmar, Mannheim; Remnich, Mannheim; Trube, Offenburg; Greiser, Rastatt; Doll, Sinsheim; Schimpf, Speyer; Wiebelt, Willingen; Ackermann, Weinheim.

Als Gäste die Herren Faber jr., Baden-Baden; Freihen, Straßburg; Hurter, Straßburg; Staadt, Straßburg; Ehrmann, Mülhausen i/G.; Berthan, Stuttgart, als Vertreter des Württembergischen Buchhändlervereins; der Vorstand des Verbandes der Buchbindermeister im Großherzogtum Baden, Herr Washausen, Karlsruhe, und als Vertreter der Stadt Baden-Baden Herr Stadtrat Joos.

Der Vorsitzende eröffnet um 11 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, insbesondere Herrn Dr. Hohky, der zum erstenmal eine unserer Versammlungen besucht. Er dankt vor allem den Gästen aus dem Elsaß und Schwaben für ihr Erscheinen, begrüßt Herrn Washausen als Vertreter eines Standes, mit dem uns viel Gemeinsames verbindet, und dankt der Stadt Baden und ihrem Vertreter herzlich, daß sie durch Sendung des Herrn Stadtrat Joos der Tagung ihr Interesse bezeigt.

Nachdem Freihen-Straßburg, Berthan-Stuttgart herzlich erwidert, Herr Washausen gedankt und Herr Stadtrat Joos den Gruß der Stadtgemeinde Baden überbracht hatten, verlas der Schriftführer den Jahresbericht, der im Vbl. Nr. 120 zum Abdruck gelangte. Dem im Jahresbericht gemachten Vor-

schlag, Punkt 5 der Tagesordnung: Änderung der Verkaufsbestimmungen, fallen zu lassen, wurde zugestimmt.

Da sich gegen den Jahresbericht kein Widerspruch erhob, konnte zur Berichterstattung über den Kassenstand übergegangen werden, der ein günstiges Bild bot. Nachdem dem Kassensführer Entlastung erteilt und für seine Mühewaltung gedankt worden war, machte der Vorsitzende im Namen des Gesamtvorstandes den Vorschlag, zur diesjährigen D.-M. eine größere Anzahl von Vertretern nach Leipzig zu senden, und es wurde beschlossen, außer dem Vorsitzenden 5 bis 6 weitere Mitglieder mit der Vertretung des Verbandes zu beauftragen.

Zu den Vorarbeiten für das 40jährige Verbandsjubiläum wurde ein Betrag bewilligt und ebenso dem Vorstand freie Hand gelassen zu Vorarbeiten für eine gemeinsame Ausstellung kleinerer badischer Verleger auf der Ausstellung in Karlsruhe im nächsten Jahre. Eine allgemeine Kollektivausstellung des badischen Buchhandels wird dadurch unmöglich gemacht, daß nur Werke ausgestellt werden dürfen, die in Baden hergestellt sind.

Eine längere Beratung und Debatte nahm Punkt 4 der Tagesordnung: „Beschwerden über den Schulbuchhandel“ in Anspruch. Die Bezugsbedingungen des neuen badischen Volksschullesebuches haben Erregung in den weitesten Kreisen des badischen Buchhandels, der Buchbinder und Schreibwarenhändler hervorgerufen und zu einer großen Zahl Klagen, die sich vielfach gegen die Firma Schauenburg, Lahr, richteten, beim Vorstand des Verbandes geführt. Der Vorstand hatte sich schon wiederholt mit der Angelegenheit befaßt und beschlossen, gemeinsam mit dem Verband der Buchbinder und Schreibwarenhändler beim Minister vorstellig zu werden, damit dem Wiederverkäufer ein genügender Rabatt gewährt werde.

Der Vorsitzende gab ein Bild der bisherigen Verhandlungen und erwähnte, daß ein Streitpunkt bereits aus der Welt geschafft sei, indem die Firma Schauenburg sich bereits zur Rücknahme der alten Auflage des Lesebuches bereit erklärt habe. Er gab dann Herrn Dr. Schauenburg das Wort zur Erörterung über die Angelegenheit, an die sich naturgemäß eine längere Debatte knüpfte.

Es ist nicht zu leugnen, daß die Regierung bei der Ausschreibung über Angebote betr. Druck und Herstellung des Buches ein Versehen gemacht und den Wiederverkaufspreis, resp. die Provision an den Wiederverkäufer nicht berücksichtigt hat. Es muß aber doch betont werden, daß, während andere Firmen einen Rabatt von 25% an den Wiederverkäufer ins Auge faßten und so kalkulierten, der Sieger in der Konkurrenz einer derjenigen war, die nur 20% in Ansatz gebracht hatten und dadurch in die Lage versetzt waren, eine billigere Berechnung aufzustellen. Das ist um so mehr zu bedauern, als die Herren, die so wenig Rücksicht auf die Bedürfnisse des Sortiments nahmen — es war nicht allein Herr Dr. Schauenburg —, Angehörige unseres Verbandes waren. Zwar erklärte Herr Dr. Schauenburg nunmehr, daß er versuchen wolle, bei einer Neuauflage des Buches und bei den späteren Teilen einen höheren Rabatt zu gewähren, aber jetzt sei er dazu

nicht in der Lage, was sein Konkurrent bei der Bewerbung, Herr Gutsch, bestätigte.

Herr Washausen berichtet ausführlich über die Schritte, die er im Auftrag seines Verbandes in dieser Angelegenheit beim Minister getan. Das Ministerium verhielt sich einer Erhöhung des Rabatts gegenüber durchaus ablehnend; er hofft aber, daß Herr Dr. Schauenburg sein heutiges Versprechen halten und seinen ganzen Einfluß — und dieser Einfluß sei recht groß — daran setzen werde, um in die Lage zu kommen, den Wiederverkäufern 25% zu gewähren. Es wird von verschiedenen Seiten vorgeschlagen, den Ladenpreis, wie es schon an einigen Orten geschehen, durch eine Verfügung des Verbandes zu erhöhen, wozu er berechtigt sei. Herr Washausen warnt dringend davor, da er nicht für alle Mitglieder seines Verbandes bürgen könne, es würden sich zu leicht Buchbinder finden, die am Ladenpreis festhalten würden, um Kundschaft heranzuziehen, und er besäße nicht die Macht, sie zur Erhöhung des Preises zu zwingen. Die Versammlung beschließt schließlich die gemeinsame Eingabe beider Verbände an das Ministerium.

Bezüglich der Tagesordnung zur Ostermesse beschließt die Versammlung einstimmig, daß die Vertreter dem Punkt 8 zustimmen, dagegen den Punkt 9 ablehnen sollen. Nach längerer Debatte wird ferner mit Stimmenmehrheit beschlossen, bei den Anträgen Dr. Lehmann und Genossen für 17d und 56d zu stimmen. Die Wahl des Ortes der nächsten Hauptversammlung wird bis zur Herbstversammlung vertagt.

Eingegangen waren verschiedene Anträge und Anregungen, ein Antrag Beth, Zweibrücken, betr. Sonntagsruhe, soll dem Börsenverein als schätzenswertes Material überwiesen werden. Die Anregung des Herrn Dr. Jaeger, Speyer, zwecks Regelung der Kreditverhältnisse, speziell im katholischen Sortiment, wird zur Kenntnis genommen unter dem Vermerk, daß die meisten Handlungen in Baden bereits Vierteljahrsrechnung erteilen. Ein Schreiben des Herrn Kellner, Karlsruhe, wegen des Bahnhofsbuchhandels in Baden, wird zur Kenntnis genommen; die Angelegenheit soll weiterverfolgt und gegebenenfalls ein Antrag des Herrn Kellner an die Regierung unterstützt werden. Ein Schreiben des Buchhandlungsgehilfenverbandes zwecks Veranstaltung eines Buchhandlungsgehilfentages in Leipzig wird den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht.

Bei der Neuwahl des Vorstandes, die einstimmig erfolgte, erklärte Herr Lang, daß er sein Amt niederlegen wolle, weil er bei seinen Kollegen in der Pfalz so geringe Unterstützung finde und sie, wie auch der heutige Besuch zeige, gar kein Interesse für den Verband zu haben schienen. Er schlägt vor, statt seiner einen badischen Kollegen zu wählen. Da diese Erklärung der Versammlung und dem Vorstand ganz unerwartet kam und es an der Zeit fehlte, eine so wichtige Frage eingehend zu besprechen, man vor allem auch erfahren wollte, wie die Pfälzer Kollegen sich dazu stellen, wurde Herr Lang gebeten, vorerst die Geschäfte eventuell bis zur Herbstversammlung weiterzuführen. Als Delegierter zur D. M. Versammlung wurde der Vorsitzende Herr Faust gewählt.

Schluß der Sitzung 2 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Nach der Sitzung fand eine gemeinsame Mittagstafel in den Räumen des Gasthofs statt, die einen sehr animierten Verlauf nahm und durch mannigfache Reden und Ansprachen verkürzt wurde. Herr Geheimrat Siegismund hatte in einem längeren Schreiben sein Bedauern ausgesprochen, diesmal der Versammlung fern bleiben zu müssen; unser lieber Kollege Nicolai hatte aus Glauchau einen längeren poetischen Gruß gesandt, der jubelnd begrüßt wurde.

Herr Faber sen. begrüßte die Anwesenden seitens der Kollegen aus Baden-Baden und hoffte, daß sie gute Erinnerungen an die Bäderstadt mit in das Alltagsleben nehmen würden; Herr Faust sprach auf die Gäste, in deren Namen Herr Freihen erwiderte. Die Herren Trube und Brodhoff sprachen auf die Damen, Herr Dr. Thogly in geistvoller Weise auf den Buchhandel und den Idealismus im Buchhandel, Herr Adermann,

Konstanz, auf die Pflege der Kollegialität; Herr Eckardt dankte im Namen des Vorstandes den Kollegen der schönen Bäderstadt für die freundliche Aufnahme und ließ sein Hoch ausklingen auf das Blühen des Buchhandels in Baden-Baden.

Dann wurde die Tafel aufgehoben, und man fuhr mit der Bergbahn zur Höhe des Merkur, wo man an zwangloser Kaffeetafel zusammensaß, sich des herrlichen Rundblickes vom Turm aus erfreute, um dann zu Fuß oder mit der Bergbahn sich wieder dem lieblichen Baden-Baden zuzuwenden.

In den Räumen des »Krokodil« verbrachte man beim gemütlichen Plaudern noch etliche Stunden, bis die Züge nach allen Himmelsgegenden die Kollegen in ihre Heimat und an ihre Arbeitsstätten zurückführten. H. E.

## Aus dem schwedischen und norwegischen Buchhandel.

II.

(I siehe Nr. 26.)

Abriß einer Geschichte des schwedischen Buchhandels und Buchdruckereiwesens in älteren Zeiten. — Schwedische Stipendien zum Besuche der Bugra. — Hugo Geber †. — Emil Bergmans und Th. Lambrechts Jubiläen. — Aus der Ibsenschen Familie. — Zwei neue Zeitschriften.

Dank staatlicher Bewilligung von 10 000 Kr. hat sich Schweden offiziell an der Bugra beteiligen können, so daß der schwedische Verlagsbuchhandel in der früher erwähnten Weise, nämlich durch eine Kollektivausstellung, in Leipzig vertreten ist. Da nun vielleicht für manchen Besucher der Ausstellung eine Darstellung der Entwicklung des schwedischen Buchwesens und Buchhandels willkommen sein wird, so benutze ich die Gelegenheit zu einem dahingehenden Versuche. Daß die Schilderung kurz und lückenhaft ist, hat seinen Hauptgrund darin, daß eine Geschichte des Buchhandels bisher nicht erschienen ist und mir nur spärliches Quellenmaterial zur Verfügung stand. Dem Upsalaer Professor Schück, Herausgeber der schwedischen Literaturgeschichte, gebührt mit Klemming (Svensk Boktryckeri-Historia, 1883) das Verdienst, einiges aus den älteren Zeiten der schwedischen Buchhandlungen und Buchdruckereien aufgezeichnet zu haben, das dann in Festschriften usw. (im Buchhandel ist davon nichts erschienen) veröffentlicht worden ist. Diese Aufzeichnungen sind hauptsächlich bei meiner heutigen kurzen Zusammenstellung benutzt worden.

Die älteste Periode, das 12. bis 14. Jahrhundert, in der die Handschriften ähnlich wie in Deutschland durch Abschreiben ausgetauscht wurden, kann übersprungen werden, da in diesen Zeiten hier kaum von Büchern, viel weniger noch vom Handel die Rede sein kann. Die wenigen Schriften, die in Klöstern und in den Händen von Privatleuten waren, sind meist in Deutschland und Frankreich käuflich erworben worden. Um über die Größe einer damaligen Büchersammlung, Mitte des 13. Jahrhunderts, ein Bild zu geben, seien hier die Bücher genannt, die seinerzeit im Besitze des schwedischen Königs Magnus Eriksson waren und die sogenannte königliche Bibliothek ausmachten: Eine große schwedische Bibel, zwei Kirchengesetze, ein deutsches Buch von dem Wunderwerk der heiligen Jungfrau, ein Ostgötagesetz, ein Upplandsgesetz, ein Smålandgesetz, ein deutsches rechtswissenschaftliches Buch, eine Schrift über Pastoraltheologie von Laurentius de Wagald, eine deutsche Bibel, Herzog Friedrich von der Normandie und zwei ungenannte Bücher; in Summa also 13 Bände. Die bedeutendste Bibliothek des Landes scheint in jener Zeit die des Klosters Badstena gewesen zu sein, die beim Ausbruche der Reformation eine Sammlung von ungefähr 14 000 Handschriften hatte.

Das eigentliche Geburtsjahr des schwedischen Buchhandels ist 1483, da nämlich in diesem Jahre der erste Buchführer, der Deutsche Johannes Snell, vermutlich ungerufen, in Stockholm erschien, um die von ihm gedruckten Bücher abzusetzen. Sein Nachfolger war Bartholomeus Gothan, gleichfalls ein Deutscher, der 1483 zwei Bücher, »Vita Katrine« und »Missale Upsaliense«, druckte, beide angeblich im Auftrage der Regierung. Ob er mit den Büchern Handel getrieben hat oder ob die Regierung über

die Exemplare verfügte, ist nicht bekannt; wahrscheinlich ist jedoch das letztere. Aus der nächsten Zeit sind nämlich Fälle bekannt, daß von den Stiftsleitungen oder Bischöfen bei ausländischen, meist deutschen Buchdruckern Bücher in Auftrag gegeben wurden, ohne daß der Drucker ein weiteres Recht an den Büchern hatte. Die Exemplare wurden ausschließlich von Predigern am Domkapitel verkauft. Man bestellte die Bücher deshalb bei ausländischen Offizinen, weil in Schweden damals nur eine einzige, schlecht eingerichtete Druckerei bestand, und zwar im Kloster Vadstena. Ein Buch auf eigene Faust zu drucken und dann bei Predigern usw. zu veräußern, war mit Risiko verbunden, denn die Bücher konnten jeweils nur in einem Stift verwendet werden. Das Missale Upsaliense taugte nicht für das Strängnässtift und umgekehrt das Breviarium Strengnense nicht für Uppsala. Eine Urkunde aus dem Jahre 1508 zeigt uns, wie bei den Druckbestellungen verfahren wurde. Es handelt sich um einen Kontrakt zwischen dem Erzbischof von Uppsala und dem Lübecker Buchdrucker Peter Hasse. Darin wurde ein Übereinkommen getroffen, daß Hasse auf eigene Rechnung 700 Missalien, davon 150 auf Pergament und den Rest auf Papier, drucken sollte. Druckte er über die bestimmte Anzahl hinaus, so durfte er nichts davon veräußern, sondern hatte die Exemplare dem Domkapitel zwecks Verkaufs zur Verfügung zu stellen. Für das Pergamentexemplar sollte er 16 markler und für das auf einfachem Papier gedruckte 6 markler, für die ganze Auflage nach heutigem Gelde ca. 15 000 M erhalten. Die Bestimmungen für den Druck und das Papier gingen gleichfalls vom Erzbischof aus, und der Kontrakt gleicht somit in den Hauptzügen einem solchen zwischen Verleger und Buchdrucker aus unserer Zeit. Das im Jahre 1487 in 170 Exemplaren erschienene Missale Strengnense wurde auf Bestellung des Bischofs Conrad Rogge bei dem Buchdrucker Gothan in Lübeck hergestellt. Auch von dem Breviarium Lincopense, 1493 bei G. Stuchs in Nürnberg gedruckt, ist anzunehmen, daß es auf Bestellung hergestellt wurde. Über den Verkauf, der sich infolge der merkwürdigen Vorschriften zu einem sehr eigentümlichen gestaltete, sind wir durch eine Urkunde des genannten Bischofs Rogge von 1495, betreffend das Breviarium Strengnense, unterrichtet. Den Predigern wurde befohlen, das bei Johannes Fabri in Stockholm gedruckte Brevier innerhalb zweier Monate beim Sakristan der Strengnäscher Domkirche zu bestellen, und um den Absatz zu fördern, versprach der Bischof, der »die Zeiten« in dem Buche las, 40 Tage Ablass. Dem, der die Anschaffung unterließ, wurde mit Geldstrafe und sogar mit Kirchenbann gedroht. Es war also keineswegs ein sanftes Mittel, dessen sich der damalige Verleger, wenn wir das Domkapitel als einen solchen ansehen wollen, bediente, um Absatz für seine Bücher zu finden. Bei einem späteren Buche »Birgittas revelationer« (1492) vermutet Schüd, daß der Buchdrucker, nämlich Gothan, die 816 Exemplare auf eigene Kosten druckte, da durch die starke Verbreitung der Birgittaklöster der Verkauf aussichtsvoller war. Gothan wäre also in diesem Falle als Verleger anzusehen. Bei dem in Stockholm ansässig gewesenen Drucker Fabri, der um die gleiche Zeit wie Gothan lebte, ist nicht mit Sicherheit anzugeben, ob er die von ihm gedruckten Bücher für anderer Leute Rechnung oder auf eigenes Risiko herstellte. Allem Anscheine nach war das erstere der Fall, weil, wie schon gesagt, die Herausgabe infolge des ungewissen Absatzes mit großer Gefahr für die weitere Existenz der Druckerei verbunden war. Noch fast 100 Jahre später mußten die Verfasser, die zugleich Verleger waren, ihre Bücher hohen und bemittelten Personen zueignen, um durch deren Geldunterstützung die Herausgabe des nächsten Buches zu sichern. Wenigstens war dies bei dem Verfasser-Verleger Gothus der Fall, von dem später noch die Rede sein wird. Der oben genannte Buchdrucker Fabri war Deutscher und starb in Stockholm 1496. Seine Druckerei ging an die Karthusianer in Mariefred über, während ihm als Buchdrucker in Stockholm Georgius Nichloff folgte, der sich zunächst in Uppsala niederließ und später auf Befehl des Königs Gustav Vasa nach Stockholm übersiedelte.

Als erster schwedischer Buchdrucker, der zugleich ein geschickter Verleger war, ist Paulus Grijs anzusehen. Seine erste Arbeit war »Pfalteren« (1510). Um ausländische Konkurrenz zu ver-

hindern, ließ er sich vom König das Alleinverkaufsrecht sichern. Weitere bei Grijs erschienene Bücher sind: »Donatus, Lateinische Grammatik« (1515) und drei schwedische Volksschriften, die alle guten Absatz fanden. Ein Buch, das bei ihm gedruckt wurde, aber im Selbstverlage des Verfassers erschien, war »Composita verborum« (1519) von Magnus Ingermarsson. Von dem Drucker Georgius Nichloff ist noch zu berichten, daß er sich nur zur Einrichtung der königlichen Druckerei in Stockholm aufhielt. 1526 verließ er Schweden, nachdem sein Gesuch, die Druckerei verwalten zu dürfen, vom König abgelehnt worden war. Sein Schreiben an den König hatte folgenden Wortlaut:

»Durchleuchtigster Großmüchtigster Könningh Höchgebormner Fürst gnedigster Herr! Ich ahrmer mahnn habe an iwer Kö: May: aus hoher anligender noth vnnnd meines vnuermugenns halben in kurz vergangenenn tagen vnterthenigst suppliciret wegen der Druckery, worduff ich dann kein antwordt bekommen, Vnnnd dieweil mir dan alle meine narung im dießem geschwindenn zeitenn ganz beschwerlichenn antumpth, auch sonstenn mit vntreglicher burgerlicher beschwerung vnnnd Landsknechtenn beladenn werde, also das mir szo fast vnmöglich ist, wo der Barmherzhig gott nich sunderliche gnadt verlehte, zuerschwingen Aber auff das ich mich nhu dan hinferrner vnter iwer Kö: May: gnedigenn Bestimmung mit gott vnnnd Ehrenn erhalte muge. Ist derhalbenn an iwer Kö: May: mein ganz demutigts vnnnd vnnnterthenigsts vleißigsts bitte die wollen mir gnedigst vergonnen, das ich alhie im Reich allerhande Bucher vor denn Predicantenn, Schulenn vnnnd Reichs bestenn muge drucken lassenn. Solchs umb Euer Kö: May: nach höchstenn vermugenn zuuerdienenn vnnnd gehn gott langes lebens halben zuuerbieten will ich alle zeit williger dan willigt erfunden werden.

Euer Königlichenn Maiestadt

vntertheniger vnnnd gehorsamer

ahrmer Burger

Georgenn Buchbinder.

Wie in Deutschland, so rief auch in Schweden die Reformation eine große Verbreitung von Schriften hervor, und damit begann eine aussichtsvollere Periode für den Buchhandel. Trotzdem König Vasa durch die Bischöfe die Ausbreitung protestantischer Schriften untersagen ließ, geschah der Vertrieb im geheimen über das ganze Land. Als dann der König einige Jahre später sein religiöses Bekenntnis änderte und sogar eine Druckerei, die antilutherische Schriften druckte und verbreitete, aufhob, wäre der Verbreitung von Büchern ein großer Vorschub geleistet worden, wenn er sich nicht 1539 zum Zensor über alle in den Handel gelangten und gelangenden Bücher erhoben hätte. Noch schlimmere Zensur übte sein Nachfolger König Johann III. aus, der eine strenge Verordnung erließ und damit die ersten Gesetze für den Buchhandel und die Verbreitung der Bücher durch den Buchhandel schuf. Kein sogenannter Buchführer durfte seine Bücher in Schweden feilhalten, ehe nicht eine Liste davon von dem Erzbischof oder sonst einem bevollmächtigten gelehrten Mann durchgesehen und gutgeheißen worden wäre. Daß die Kontrolle streng, aber nicht immer gerecht durchgeführt wurde, beweisen die folgenden Fälle. Nebenbei sei bemerkt, daß vom Jahre 1550 an jedwede Verbreitung katholischer Schriften im Lande untersagt worden war.

Sandten die bevollmächtigten Zensoren die Bücherlisten von Buchführern zur Genehmigung an den König und waren darin Bücher aufgeführt, die diesem unbekannt waren, so befahl er ohne weiteres, Schriften und Buchführer zur Prüfung zu schicken. So kam auch der deutsche Buchführer Joachim Gröper nach Stockholm, dem der Verkauf seiner mitgebrachten Bücher verboten wurde. Über einige Bände behielt sich der König eingehendere Kritik vor und bestimmte, daß sich Gröper so lange in Stockholm aufhalten solle, bis er, der König, zur Prüfung Zeit hätte. Da Gröper jedoch der Aufenthalt zu kostspielig wurde, reiste er kurzerhand nach Abo (Finnland), ohne die Entschlüsse Seiner Majestät abzuwarten. Als der König davon erfuhr, befahl er, Gröper mit seinen Büchern unberzüglich nach Stockholm zurückzubefördern, damit er seine Wahl unter den nicht endgültig beanstandeten Büchern treffen könnte. Der Buchführer mußte natürlich schweigsam und gehorsam Macht vor Recht gehen lassen. Noch schlimmer erging es dem deutschen Buchführer Johann Wittenberg, dem alle Bücher ohne jeglichen Ersatz deshalb konfisziert wurden, weil er sich erlaubt hatte, Handel mit Büchern zu treiben,

deren Inhalt der König nicht billigte. Daß ein derartig strenges Vorgehen der Verbreitung von Büchern im Lande schadete und viele deutsche Buchführer abschreckte, Schweden zu bereisen, versteht sich von selbst. Aber auch eine schnellere Entwicklung des Buchdruckerwesens im Lande wurde hierdurch verhindert, da es unter diesen Umständen ein gewagtes Unternehmen war, eine Druckerei zu eröffnen. Die Bücher, die der König und die Bürger anzuschaffen wünschten, mußten daher alle vom Auslande bezogen werden, und so waren z. B. in der Bibliothek des Königs Erik XIV. (1533—77), die aus 200 Bänden bestand, nur 6 im Lande gedruckte. Gewiß hatte der König Johann seinerzeit in dem Erlasse über die Zensur bestimmt, daß möglichst alle Bücher im Lande gedruckt werden sollten, aber durch einfache Befehle konnte dem Mißstande nicht abgeholfen werden. Selbst Schwedens bedeutendster Verfasser und Verleger jener Zeit, Petrus Johannis Gothus, hatte sich in Deutschland (Rostock) niedergelassen, ließ seine Bücher von deutschen Buchdruckereien herstellen und durch deutsche Buchführer in Schweden verbreiten. Beim Beginn seiner Verfasserlaufbahn befand sich nur ein Buchdrucker — Amund Laurentsons (1543—1575) — in Stockholm, resp. Schweden, dessen Nachfolger Torbernus Tidemanni und Andreas Torstani (1576—1582) waren. Über Petrus Johannis Gothus oder Per Hannsen, wie er ursprünglich hieß, sei folgendes mitgeteilt: Er wurde 1536 in Norrköping geboren und im Alter von 13 Jahren von der Pest angesteckt. An den Folgen dieser Krankheit hatte er, unter bisweilen schrecklichen Qualen, sein ganzes Leben lang zu leiden. 1568 ließ er sich als Student in Rostock einschreiben und veröffentlichte schon drei Jahre später sein erstes Buch, betitelt »Gugheliga Bööner och Tackägelsker«, das er einem seiner Beschützer und Helfer, Friherre Ture Pedderson Bjelle, widmete. Da Gothus selbst unbemittelt war, sah er sich gezwungen, seine Schriften angesehenen Persönlichkeiten zu widmen, um auf diese Weise das Honorar und die Druckkosten herauszuschlagen zu können. 1572 erschien außerdem von ihm »Twa Andelig Wijsor etc.«, denen am Schlusse, zwecks besserer Einführung, ein Kalender beigelegt war. Trotzdem der König verboten hatte, im Auslande gedruckte schwedische Bücher nach Schweden einzuführen, wurde Gothus die zollfreie Einfuhr seiner Bücher gestattet. 1577 erschienen zwei weitere Arbeiten von ihm, und zwar »Undertwising om een rätt Christelig Böön« und »Tröstspråk För Bekhmrät Sambet«, beide gedruckt von Jacobus Lucius in Rostock. Das erste Buch von aktuellem Interesse gab er 1581 mit »Confessio Avgvstana«, Übersetzung des Augsburger Bekenntnisses von 1530, heraus, das er König Basas jüngster Tochter, Prinzessin Elisabeth, als einziger Protestantin in der schwedischen Königsfamilie, widmete. Gedruckt war das Buch von Stephan Möllemann in Rostock. Daß die Schrift Anklang gefunden haben muß, beweist die Tatsache, daß der Buchdrucker Ignatius Meurer 1634 eine neue Auflage herausgab. Von 1581 bis 1587 stellte Gothus seine Verfasserwirksamkeit ein, da ihm sein altes Leiden stark zusetzte, und außerdem eine Feuersbrunst seinen Bücherbarrat vernichtete. Erst 1587 konnte er wieder eine Schrift veröffentlichen, und zwar: »Doctoris Mart: Luth: och D. Johannis Mathesij Spörsmål och Svaar etc.«, gedruckt von dem Rostocker Andreas Gutterwitz, der 1582 nach Stockholm übergesiedelt war (wahrscheinlich auf Ruf des Königs, denn er blieb bis zu seinem Tode [1613] in Schweden). Das nächste Buch von Gothus hieß: »Den LI Psalmen Davids, författat vthi Bönasätt och Christeliga vthlagd«. — 1592 kehrte Gothus, nachdem er sich kurze Zeit in Stockholm aufgehalten hatte, nach Rostock zurück und verfaßte innerhalb eines Jahres vier Bücher, die sämtlich von Möllemann in Rostock gedruckt wurden. 1593 erschienen zwei weitere Schriften von ihm, auf denen gleichfalls Möllemann als Drucker angegeben ist. Noch einmal ging Gothus (1594) nach der Hauptstadt seines Vaterlandes und ließ während der Zeit seines Aufenthaltes dort zwei Bücher, »Catechismus« und »Enchiridion«, bei Gutterwitz 1595, drucken. 1596 ging er als Siebzigjähriger für immer nach seiner zweiten Heimatstadt, Rostock, zurück und verfaßte noch viele Schriften, von denen hier: »Tröstboock för wärdlööm ånkion etc.«, »Sköna och merkelige Escrifftemes Sententier etc.«, »Postilla ther ine aff hvart och ett Söndags Euangelium etc. warder tagen een bekhnerlig Lära,

Tröst och Förmaning etc.«, »Gen Christelig Lijfpredican« und »Psaltere« genannt seien. 1600 erschien von ihm »Passional, Wärs Herres Jesu Christi bittra pijn och dödh etc.«, doch nicht in seinem Verlage, sondern bei dem deutschen Buchhändler Hermann Sullen, der von 1599 ab als erster eine offene Buchhandlung in Stockholm betrieb. Außer den genannten veröffentlichte Gothus noch ungefähr 40 Bücher und beendigte 1616 im Alter von 80 Jahren sein an Arbeit und Leiden reiches Leben in Rostock.

Hermann Sullen, der, wie anzunehmen ist, gleichzeitig auch Buchdrucker war, verlegte ungefähr 14 Bücher, von denen die meisten Nachdrucke alter Schriften waren. Hier seien erwähnt: »Laurentius Petris Schrift über die Trunksucht«, die 1557 bei Reußner zum ersten Male gedruckt worden war. »Oeffuer Historien om wärs Herres Jesu Christi Verdigha Pino och Dödh« (1609) (1572 zum ersten Male vom damaligen Erzbischof herausgegeben), »Ordspråksboken« (Sprichwörterbuch) 1602, »Jesu Schrach«, 1603, und »Psalteren«, 1604.

Außer der schon genannten Buchdruckerei des Deutschen Gutterwitz bestand eine solche des Schweden Amund Oloffson, die später durch Verheiratung der Witwe Oloffsons mit dem Deutschen Ignatius Meurer in dessen Hände überging, der sie bedeutend verbesserte. Im Jahre 1608 trat Reußner, von Gustaf Adolf (der inzwischen die Regierung angetreten hatte) berufen, das Amt als Vorsteher der königlichen Druckerei an und bekleidete es bis 1633. In diesem Jahre trat Henrik Keshser, gleichfalls ein Deutscher, an seine Stelle; er hatte sie nicht weniger als 22 Jahre inne. Trotz vielfacher Versuche seines Sohnes, auch Henrik mit Vornamen, als Nachfolger seines Vaters die königliche Buchdruckerei zu übernehmen, wurde nach ihm der in Schweden ansässige Däne Georg Hantsch für diesen Posten ausersehen. Hantsch starb jedoch schon zwei Jahre nach seinem Amtsantritte. Darauf übernahm Nicolaus Wankijf, der sich mit der Witwe Hantschs verheiratet hatte, die königliche Druckerei und leitete sie bis zu seinem Tode. Inzwischen waren eine ganze Anzahl von Privatdruckereien entstanden, von denen die bekanntesten die des Erich Schroderus (1630), des Holländers Jansonius (1647), David Kämpes (1689—1693) und Wallis (1688—1692) gewesen sind, die aber alle nicht die Bedeutung der von Wankijf, Henrik Keshser und Burchardis erreichten. Nach Keshsers Angaben hatte Wankijf mehr als 25 verschiedene Schriftsorten. Bei einer Inspektion der Druckereien Burchardis und Keshsers ergab sich folgender Bestand: Ersterer hatte 12 lateinische Schriftsorten, 11 schwedische, je eine größere und kleinere hebräische und griechische, also in Summa 27 Schriftsorten. Außerdem in Holz geschnittene Initialen für schwedische und deutsche Schriften. 4 Setzer- und 4 Drucker-Gesellen waren an vier Pressen beschäftigt. Beim jungen Henrik Keshser fanden sich vor: 27 Schriftsorten, Initialen, Bibelfiguren, Notenzeilen und Noten, 4 Pressen mit je 2 Gesellen und außerdem 3 noch unbenuzte Pressen, eine Buchbinderwerkstatt mit zusammen vier Gesellen und Lehrlingen, und im gleichen Raume noch eine Presse mit einem Drucker-Gesellen. Da alles laut Inspektionsbericht in bester Verfassung war, ist Keshsers Druckerei zu jener Zeit als die hervorragendste des ganzen Landes anzusehen, und nur der Leidenschaftlichkeit Gustaf Adolfs gegen das Deutschtum ist es zuzuschreiben, daß Keshser nicht die königliche Buchdruckerei übernehmen durfte. Daß Keshser es mit seinem Verufe äußerst ernst nahm, zeigt sich auch darin, daß er seinen Sohn auf die Akademie nach Upsala schickte, um ihn Drucker-Kunst, Buchbinderei und Formenschneiderei gründlich lernen zu lassen. Übrigens hatte Keshser einen Korrektor angestellt, was seinem Hause ein besonderes Ansehen verlieh. Er erkannte als erster, daß Korrektoren unbedingt nötig waren, weil die meisten Drucker als Deutsche es mit der schwedischen Sprache nicht so genau nahmen. Das schien auch die Regierung einzusehen zu haben, denn 1630 wurde Ericus Schroderus zum Zensor aller erscheinenden Bücher ernannt, scheint aber von seiner Macht keinen Gebrauch gemacht zu haben. Erst 1661 erließ der König Bestimmungen, daß je zwei Exemplare aller gedruckten Bücher an die Regierung zur Durchsicht gesandt werden sollten. 1662 erschien das erste Zensurplakat, auf dem verordnet war, daß kleinere Schriften an dem Druckort von zuständiger Stelle aus durchgesehen werden sollten, während größere Arbeiten an die

## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.  
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.  
 n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.  
 Preise in Mark und Pfennigen.

Aleg. Barz in Ulm a. D.

Pharus-Plan Ulm a. D. u. Neu-Ulm. 1:8000. 37,5×51,5 cm. Farbdr. Nebst: Strassenverzeichnis. (16 S.) ('14.) —. 30

Bibliothek August Scherl G. m. b. H. in Berlin.

Scherl's Taschenbücher. H. 8°. ('14.) b je —. 20  
 141. Bd. König, Ewald, Aug.: Pistole u. Feder. Roman. 7. Fortsegg. (S. 641—736.)

Oskar Gulig in Pissa i. P.

Eulitz' Kreiskarten der Prov. Ostpreussen. (Neue Spezialkarten.) 1:100.000. Nachgesehen u. ergänzt v. den zuständ. Behörden. Farbdr. je —. 75; auf Leinw. b je 1. 50

Angerburg. 36,5×46,5 cm. '14.  
 Drakehen. 39×40 cm. '14.  
 Gerdauen. 34×49,5 cm. '14.  
 Heydekrug. 42×35,5 cm. '14.  
 Insterburg. 49,5×53 cm. '14.  
 Niederung. 49×45 cm. '14.  
 Pilskalen. 39×52 cm. '14.  
 Rastenburg. 39,5×42,5 cm. '14.  
 Tilsit. 41,5×41,5 cm. '14.  
 Wehlau. 41×49 cm. '14.

Fränkische Verlagsanstalt u. Buchdruckerei G. m. b. H. in Nürnberg.  
 Bröger, Karl: Die jingende Stadt. (32 S.) 8°. ('14.) b —. 50

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Sammlung, Grote'sche, v. Berken zeitgenössischer Schriftsteller. Neue Aufl. 8°.

73. Bd. Frenssen, Gust.: Jörn Uhl. Roman. 233. Tauf. (525 S.) '14. 4. —; geb. in Leinw. 5. —  
 102. Bd. Federer, Heinr.: Lohweiler Geschichten. 8. Tauf. (381 S.) '14. 3. 50; geb. in Leinw. 4. 50

Wildenbruch, Ernst v.: Die Duitzows. Schauspiel in 4 Akten. Volksausg. 30. Tauf. (VII, 188 S.) 8°. '14. 1. —; geb. 1. 60  
 — Die Rabensteinerin. Schauspiel in 4 Akten. Volksausg. 32. Tauf. (139 S.) 8°. '14. 1. —; geb. 1. 60

Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.

Castelle, Dr. Frdr.: Charlotte Niese. Ein literar. Studie. (29 S. m. Bildnis.) 8°. ('14.) † —. 15

Carl Seymann's Verlag in Berlin.

Kommentar zur Reichsversicherungsordnung. Hrsg. vom Reichsversch.-Amts-Sen.-Präs. S. Hanow, Wirkl. Geh. Ob.-Reg.-R. vortr. Rat Dr. F. Hoffmann, Geh. Reg.-R. Dr. R. Lehmann, Reg.-Räten St. Roeste, Dr. W. Rabeling. Neue Aufl. Reichsversicherungsordnung. gr. 8°. 5. u. 6. Buch. Beziehungen der Versicherungsträger zu einander u. zu anderen Verpflichteten. — Verfahren. Von Geh. Reg.-R. Dr. R. Lehmann. 3. verm. Aufl. (XVI, 580 S.) '14. 12. —; geb. 14. —

Küsters, Rentmstr. M.: Die Erhebung, Beitreibung u. Ablieferung der Steuern u. Renten u. die Kassensführung. Anleitung f. die Gemeindevorsteher in Ortssteuersachen. Unter Beachtg. der besteh. gesetzl. u. Verwaltungsvorschriften in gemeinverständl. Darstellg. bearb. (III, 80 S.) Lex.-8°. '14. 2. —; geb. 2. 40

Taschen-Gesetzsammlung. Neue Aufl. H. 8°.

64. Gebjer, Konfist.-R. Dr. F.: Kirchengemeinde- u. Synodal-Ordnung vom 10. 9. 1873 u. Generalsynodial-Ordnung vom 20. 1. 1876. Erläutert. 2. Aufl. (XII, 508 S.) '14. geb. in Leinw. 4. —

August Hirschwald in Berlin.

Veröffentlichungen der Hufelandischen Gesellschaft (f. Demonstrationen u. Vorträge aus der gesamten praktischen Medizin) in Berlin 1913. Hrsg. vom Vorstände der Gesellschaft. (XIV, 40 u. 112 S. m. Abbildgn.) '14. 4. —

Ed. Hölzels Verlag in Wien.

°Tauril-Atlas. 1. Bd. Automobil-Tourenkarte der österreichisch-ungar. Monarchie. 1:600.000. Hrsg. v. der Tauril-Pneumatik G. m. b. H. in Wien III, Untere Viaduktgasse 12 u. der Tauril-Pneumatik A.-G. Budapest VI, Mozsár-utca 9. (50 farb. Karten m. IV, 6 u. 4 S. Text m. eingedr. farb. Fig.) gr. 8°. ('14.) geb. in Leinw. n.n. 5. 20

J. Hörning, Verlagsbuchhandlung in Heidelberg.

Personal-Verzeichnis der Rupprecht-Karls-Universität in Heidelberg. Sommer-Halb. 1914. (99 S.) 8°. b n.n. 1. 20

Albert Jacobi &amp; Cie. in Aachen.

Sagen u. Sprichwörter, Aachener. Ausgewählt vom Verein kathol. deutscher Lehrerinnen, Bez.-Verein Aachen. (52 S. m. 4 Bildern.) H. 8°. ('14.) —. 50

Johs. Kröger's Buchdruckerei in Blankenese. (Nur direkt.)

Kröger's Führer durch die holsteinische Schweiz m. Kiel, Flensburger Förde, Lübeck, Mölln, Ratzeburg, Preetz, Plön, Eutin, Uglei etc. 9. Aufl. (128 S. m. Abbildgn., eingedr. z. Tl. farb. Kartenskizzen u. 2 farb. Karten.) kl. 8°. ('14.) geb. 1. —

J. Lindauer'sche Univ.-Buchhandlung (Schöpping) Verlags-Abteilung in München.

°Militär-Handbuch des Königr. Bayern. Hrsg. vom Kriegsministerium, Abteilg. f. persönl. Angelegenheiten, nach dem Stande vom 16. 5. 1914. 48. Aufl. (XXIII, 731 S.) 8°. fart. b n.n. 4. —; geb. in Halbleinw. n.n. 4. 50

Felix Meiner in Leipzig.

Flournoy, Prof. Dr. Th.: Experimentaluntersuchungen zur Religions-, Unterbewusstseins- u. Sprachpsychologie. Hrsg. u. eingeleitet v. G. Vorbrod. 2. Heft. Die Seherin v. Genf. Mit Geleitwort v. Max Dessoir. Autoris. Übersetzg. (XXIII, 556 S.) 8°. '14. 16. —

Vorbrod, G.: Flournoy's Seherin v. Genf u. Religionspsychologie. (59 S.) 8°. '14. 1. 20

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Grundriss der Sozialökonomik. Bearb. v. S. Altmann, Th. Brinkmann, K. Bücher u. a. (Vollständig in 10—12 Abtlgn.) Lex.-8°.

I. Abtlg. Wirtschaft u. Wirtschaftswissenschaft. Bearb. v. K. Bücher, J. Schumpeter, Fr. Frhr. v. Wieser. (XIV, 454 S.) '14. 11. —; geb. in Leinw. 13. 50; Subskr.-Pr. 10. —; geb. in Leinw. 12. —

II. Abtlg. Die natürlichen u. technischen Beziehungen der Wirtschaft. Bearb. von Fr. v. Gottl-Ottillienfeld, H. Herkner, A. Hettner, R. Michels, P. Mombert, K. Oldenberg. (X, 387 S.) '14. 9. —; geb. in Leinw. 11. 50; Subskr.-Pr. 8. —; geb. in Leinw. 10. —

Paul Parey in Berlin.

Schröder u. Kull: Biologische Wandtafeln zur Tierkunde. Serie XIV. 5 Taf. Je 106×86,5 cm. Farbdr. Mit je 1 Bl. Text. Lex.-8°. ('14.) jede Taf. n.n. 2. 50; auf Leinw. m. Stäben n.n. 3. 75; die Serie n.n. 12. 50; bzw. n.n. 18. 75

66. Taf. Lama. (Lama glama.)  
 67. Taf. Gemse (Rupicapra rupicapra).  
 68. Taf. Europäischer Bison od. Wisent (Bison europaeus).  
 69. Taf. Indisches od. einhöriges Nashorn. (Rhinoceros unicornis).  
 70. Taf. Dreizehiges Faultier. (Bradypus tridactylus.)

Petrus-Verlag G. m. b. H. in Trier.

Monlaur, M. Reynes: Jerusalem. Preisgekrönt v. der franzöj. Akademie. Mit e. Vorwort v. Kard. de Cabrières, Bischof v. Montpellier. Berechtigte, nach der 18. Aufl. des Originals bearb. deutsche Ausg. v. Ludw. Klinger (X, 263 S.) 8°. ('14.) 3. —

Polytechnischer Verlag M. Hittentöser G. m. b. H. in Strelitz.

Gröttrup, Joh.: Die Elemente des Eisenbahnbaues. Ein Buch zur Belehrg. üb. die allgemeinen, konstruktiven u. rechner. Grundlagen des Eisenbaues. (44 S. m. Abbildgn., 5 Taf. u. 16 Bl. Abbildgn.) Lex.-8°. ('14.) 3. —; geb. in Leinw. 4. —

Quelle &amp; Meyer in Leipzig.

Schmeil's zoologische Wandtafeln. Farbdr. b je 4. 80; auf Leinw. m. Ösen je 6. 80; auf Leinw. m. Stäben, Hochformat je n. 7. 50; Querformat je n. 8. —

Taf. 26 ist schon früher erschienen.  
 25. Taf. Grüner Wasserfrosch (rana esculenta) in seiner Entwicklung. 2 Bl. je 81×115 cm. Nebst Text. (1 Bl.) gr. 8°. ('14.)

## Georg Reimer in Berlin.

- Buchanan, Dr. Art.: Kurzer Abriss der Psychologie. Für den Unterricht an höheren Schulen, an Lehrer- u. Lehrerinnen-Bildungsanstalten, sowie f. das eigene Studium. (64 S.) 8°. '14. — 80; kart. 1. —  
 Engler, A.: Über Herkunft, Alter u. Verbreitung extremer xerothermer Pflanzen. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (S. 564—621.) Lex.-8°. '14. b 2. —  
 Lepsius, Prof. Dr. Rich.: Die Höttinger Breccie bei Innsbruck in Tirol. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (S. 622—627 m. 1 eingedr. Skizze.) Lex.-8°. '14. b —, 50  
 Meyer, Kuno: Zur keltischen Wortkunde. V. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (S. 630—642.) Lex.-8°. '14. b —, 50  
 Staël Helstein, Dr. Baron A.: Kopano u. Yüe-shih. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (S. 643—650.) Lex.-8°. '14. b —, 50

## Walter Schmidlung in Wien.

- Grundsätze f. die Markierung v. Skiwegen. Hrsg. vom deutschen Ski-Verband. (14 S. m. Fig.) kl. 8°. '14. b —, 20

## Brüder Sushigky, Antiquariats-Buchhandlung u. Leihbibliothek in Wien.

- Staudigl, Osk.: Aus da Hoamat. Geschichten u. Ränte. (61 S.) gr. 8°. ('13.) 1. 60

## Frowisch &amp; Sohn in Berlin.

- Studien, Neue, zur Geschichte der Theologie u. der Kirche. Hrsg. v. N. Bonwetsch u. R. Seeberg. gr. 8°.  
 21. Stück. Reuter, Dr. Hans: Zu Schleiermachers Idee des »Gesamt-Lebens«. (31 S.) '14. 1. 60

## Verlag Deutsche Roman-Woche in Leipzig.

- Roman-Woche, Deutsche. H. 8°. je —, 10  
 14. Bd. Blochert, Max: Ein Millionen-Schwundel. Orig.-Kriminal-Roman. (63 S.)

## Verlag des deutschen Vereins zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse in Prag (II, Torgasse 11).

- Sammlung gemeinnütziger Vorträge. Hrsg. vom deutschen Vereine zur Verbreitung gemeinnütz. Kenntnisse in Prag. gr. 8°.  
 Nr. 426. Schloffer, Prof. Dr. Herm.: Über lebensrettende Operationen. (15 S.) '14. —, 20  
 Nr. 427, 428. Schmidt, Ernst: Einrichtung u. Verwaltung kleiner vollständiger Bäckereien. (26 S.) '14. —, 40

## Verlag Dr. Bedekind &amp; Co. G. m. b. H. in Berlin.

- Yacht-Bibliothek. Hrsg. v. der Red. der Zeitschrift »Die Yacht«. gr. 8°.  
 10. Bd. Mylius, Dr. E.: Die Verpflegung u. Kochkunst auf Yachten u. Booten. (V. 149 S.) '14. geb. in Leinw. 4. —

## Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig.

- Kausch, Ob.-Mstr. Wilh.: Der praktische Sattler. Ausführliche Abhandlg. aller Arbeiten an Stallausrüstungs-Gegenständen, Longier- u. Reituteufilien, Sätteln, Kutsch-, Schlitten- u. Arbeitsgeschirren einschließlich der Automobil- u. Klubsessel, der Reise- u. Jagdeffekten sowie der modernen Sportgeräte aller Art. 12. vollständig neubearb. Aufl. Mit 34 Holztaf., enthält 820 Abbildgn. (VI, 93 S.) Lex.-8°. '14. 12. —; geb. in Leinw. 14. —

## Ferd. Wassermann in Reval.

- Beiträge zur baltischen Naturdenkmalpflege. Lex.-8°  
 I. Abtg. Leibert, Rud.: Erratische Blöcke in Estland, hrsg. v. der Section f. Naturkunde der estländ. literär. Gesellschaft. 1. Wierländischer Strand, Kaspierwiek u. Umgebung. (23 S. m. 9 S. Abbildgn.) '14. 2. —

## Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.

- Woerl's, Leo, Reisehandbücher. Illustrierter Führer durch das Grossherzogt. Luxemburg. Mit Plan der Stadt Luxemburg, 7 Kartenbeilagen u. 65 Abbildgn. 2. Aufl. (256 S.) kl. 8°. ('14.) 1. —  
 — dasselbe. Das Moseltal v. Coblenz bis Trier nebst e. Führer durch die Eifel u. die Ardennen. Mit Plänen v. Aachen, Bonn, Coblenz u. Trier u. 6 Kartenbeilagen. 4. Aufl. (174 S.) kl. 8°. ('14.) 1. —

## Franz Wulf in Warendorf i. W.

- Konen, Raoul: Flavius Stilicho. Eine Tragödie aus dem 5. Jh. in 5 Akten. (1. u. 2. Tauf.) (222 S.) 8°. ('14.) 3. —; geb. 5. —

## Joz. Zuth in Wien (V, Laurenzgasse 4).

- Zuth, Joz: Meine Gitarre. Skizzen, Erzählgn., Gedichte, Lieder. (64 S. m. Bildnis.) 8°. ('14.) 1. 20

## Fortsetzungen

## von Lieferungswerken und Zeitschriften.

## Felix Dietrich in Gausch bei Leipzig.

- Katalog v. Verlags-, Preis- u. Firmenänderungen, Rest-, Partie- u. Gelegenheits-Artikeln im deutschen u. ausländischen Buchhandel. Jahrg. 1913—14. Mit Nachträgen aus früheren Jahren sowie Sachregister u. Desideratenliste. Hrsg. v. F. Dietrich. 146. u. 147. Lfg. (6. Bd. 1. u. 2. Lfg.) (S. 1—32.) Lex.-8°. b je 1. 60

## Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

- Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag in Zürich. 5171  
 Das gesetzliche und organisierte freiwillige Armenwesen in der Schweiz.  
 Bd. I. Schmid: Das gesetzliche Armenwesen. 6 M 40 J; geb. 7 M 20 J.  
 Bd. II. Wild: Das organisierte freiwillige Armenwesen. 4 M 80 J; geb. 5 M 60 J.
- J. P. Bachem in Köln. 5183  
 \*Rademacher: Der Entwicklungsgedanke usw. 1 M 80 J; geb. 2 M 40 J.
- Gebrüder Böhm in Kattowitz. 5178  
 Knötel: Der Totentanz von 1812. Kurze Geschichte des russ. Feldzuges. Eleg. geb. 5 M.
- J. Brudmann A.-G. in München. 5175  
 Katalog der kgl. neuen Pinakothek zu München. III. Ausg. 15. Aufl. 2 M.
- Creutz'sche Verlagsbuchhandlung in Magdeburg. 5173  
 Panede: Ein tönender Apparat. 40 J.
- Fredebeul & Koenen in Essen-Ruhr. 5173  
 Lorenz: Das Einmachen und Konservieren. 60 J.
- Görlach & Wiedling in Wien. 5170  
 Kunst und Schule. Heft 1. Jahrg. 8 M.
- A. Hartleben's Verlag in Wien. 5180  
 Adamovic: Naturführer an der nördlichen Adria. Kart. 6 M.  
 Löschig: Anleitung zum Betriebe des Obstbaues. 4. Aufl. Geb. 5 M 40 J.  
 Rosner: Das neue Toastbuch. 2. Aufl. 2 M.  
 Zimmermann: Normalstenographie. 1. Teil. 1 M.
- Johannes Herrmann in Zwidau (Sa.). 5172  
 Poststempelgesetz mit Poststempelordnung vom 22. Mai 1914. 20 J.
- Jüdischer Verlag in Berlin. 5173  
 Protokoll des XI. Zionistenkongresses. Gew. Ausg. 1 M 50 J; bessere Ausg. 3 M.
- B. Kohlhammer in Stuttgart. 5178  
 Vierteljahrsschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. XII. Bd. Heft 1/2 (Doppelheft) apart 10 M; pro kompl. 20 M.
- Joz. Köfel'sche Buchhandlung in Rempten. 5170  
 Reiser-Eggart: Allgäuer Sagen. Kart. 2 M 50 J; geb. 3 M 50 J.
- J. Ladyschnitow Verlag G. m. b. H. in Berlin. 5176  
 Gorki: Wie ein Mensch geboren ward. Novelle. 3 M; in Leinen 4 M.  
 Heltai: Das Familienhotel. Roman. 3 M; in Leinen 4 M.
- Henri Laurens in Paris. 5168  
 Rosenthal: Du romantisme au réalisme. 12 fr.  
 Les villes d'art célèbres: Orléans et le val de Loire p. Rigault. 4 fr.; geb. 5 fr.  
 Les villes d'art célèbres: Ségovie, Avila et Salamanque p. Guerlin. 4 fr.; geb. 5 fr.
- Liebelsche Buchhandlung Inh.: Baur & Richter in Berlin. 5174  
 \*Immanuel: Unterricht an die Unteroffiziere. 1 M 20 J.  
 \*Walter: Wie bewerbe ich mich um eine Zivilstelle? 3. Aufl. 90 J.  
 \*v. Doffow's Anleitung. 17. Aufl. 80 J.



<b>Robert Luz in Stuttgart.</b>	5168	<b>B. G. Teubner in Leipzig ferner:</b>	
Luz' Kriminal- und Detektiv-Romane.		Ciceronis scripta omnia rec. Klotz, Atzert, Marx, Plasberg etc.	
*Bd. 90. Kohnrausch: Am toten See. 1 M.; geb. 1 M 80 s.		Fasc. 26. Klotz: Oratio pro Milone. 60 s.; geb. 85 s.	
*Bd. 91. Turner: Die sieben Dummheiten des Mister Brown.		Fasc. 27. Klotz: Orationes pro Marcello, pro Ligario, pro	
1 M.; geb. 1 M 80 s.		Deiotaro. 50 s.; geb. 75 s.	
<b>Wagner &amp; Comp. in Wien.</b>	5186	— Ausg. minor. Kart. 30 s.	
*Kolb: Offene Antwort auf öffentliche Angriffe. 90 s.		Vollmer: Poetae Latini minores. 3 M 60 s.; geb. 4 M.	
<b>E. S. Mittler &amp; Sohn in Berlin.</b>	5183	Die Bücher der Dürerschule.	
Immanuel: Die französische Infanterie. Etwa 2 M.		I. Dürerschule Hochwaldhausen. 1 M.	
<b>Franz Roesler Nachf. in Leipzig.</b>	5169	Commentationes Philolog. Jenenses. Vol. XI, Fasc. 2.	
Burg: Fliegerleutnant Bärensprung. 3 M.; geb. 4 M.		Richter: Priscorum poetarum. 4 M 50 s.	
<b>Deisterheld &amp; Co., Verlag in Berlin.</b>	5184	Fischer: Das römische Lager. 7 M.; geb. 8 M 50 s.	
Zapolska: Der Polizeimeister. Roman. 4 M.; geb. 5 M.		Föppl: Vorlesungen über technische Mechanik. Bd. III. 5. Aufl.	
<b>Ernst Ohle Verlag in Düsseldorf.</b>	5170	Geb. 12 M.	
Schopenhauer: Aphorismen zur Lebensweisheit. 2 M 80 s.		Heger: Fünfstellige logarithmische und goniometrische Tafeln.	
<b>Photographische Gesellschaft in Berlin.</b>	5182	2. Aufl. Geb. 2 M 40 s.	
v. Bode: Franz Hals, Sein Leben und seine Werke. Ausg. auf		Der Kaufmann im Beruf, Staat und Leben. Hrsg. von Doerr	
japanischem Büttenpapier in Schweinslederbd. 1000 M.; Ausg.		u. Buschmann. Geb. 3 M.	
auf Gelder-Büttenpapier in Kunstleinen mit Pergamentrück-		Klein: Ueber die Theorie des Kreisels. I. Teil, 2. Abdruck.	
und -ecken geb. 525 M.		5 M 60 s.; geb. 6 M 60 s.	
<b>Ritter-Verlag in Berlin.</b>	5181	Kalbfeisch: Papyri Jandanae. Fasc. IV. Instrumenta Graeca	
Dreuw: Die Salvarsangefahr. 1 M.		publica et privata. Pars altera ed. Spiess. 2 M 40 s.	
<b>G. R. Sauerlaender &amp; Co. Verlag in Aarau.</b>	5175	Richter: Das gewerbliche Fachzeichnen. In Mappe 6 M.	
Forrer: Rassehygiene u. Ehegesetzgebung. 2 M 60 s.		Schmieder: Der Schulaufsatz. 2 M.; 2 M 50 s.	
Germann: Grund der Strafbarkeit des Versuchs. 3 M.		Schwochow: Die Schulpraxis. II. Teil. 3. Aufl. Geb. 2 M 80 s.	
Bofer: Schuldnerverzug. 2 M.		Skutsch: Kleine Schriften. Hrsg. v. Kroll. 20 M.; geb. 22 M.	
Keller: Neue Zivilprozessordnung f. d. Kanton Aargau. 2. Aufl.		Teubners Schulausgaben griechischer u. lateinischer Klassiker.	
11 M 60 s.; geb. 13 M.		Euripidis ausgewählte Tragödien erkl. v. Wecklein. XII. Bd.:	
<b>Jos. Scholz in Mainz.</b>	5181	Iphigenie in Aulis. 1 M 80 s.; geb. 2 M 25 s.	
*von Uhde: Eine Kunstgabe für das deutsche Volk. 51.—60. Taus.		Unterricht an Baugewerkschulen.	
1 M.		Heft 41: Comperl: Gewerbliche Baukunde. 2. Aufl. Steif	
<b>Siegismund &amp; Volkering in Leipzig.</b>	5187	geh. 2 M 60 s.	
*Reins: Kampf in der Sternenwelt. 3 M.; geb. 3 M 60 s.		Der Weggefährte, Thüringer Fortbildungsschullesebuch. Hrsg.	
<b>Kober C. F. Spittlers Nachfolger in Basel.</b>	5172	v. Ohms, Weidhaas u. Grosskopf. Ausgabe A für städtische	
Reiseführer durch die Schweiz f. d. Chr. Publitum. 2 M.		Fortbildungsschulen. Geb. 2 M 60 s.	
<b>B. G. Teubner in Leipzig.</b>	5188	— Ausg. B für ländl. Fortbildungsschulen. Geb. 2 M 60 s.	
Aus Sachsens Vergangenheit.		Wissenschaft und Hypothese.	
Heft 3. Schmidt: Aus der Zeit der Freiheitskriege. 3 M 80 s.;		Bd. XIX. Görland: Ethik als Kritik der Weltgeschichte. Geb.	
geb. 4 M 40 s.		7 M 50 s.	
Beiträge zur Kulturgeschichte des Mittelalters.		<b>Union Deutsche Verlagsgesellschaft Zweigniederlassung in Berlin.</b>	5172
Heft 17. Theobald: Die Einführung der Reformation in der		*Der Bromöldruck. Ausführl. Handbuch für den ein- und mehr-	
Grafschaft Ortenburg I. 4 M 80 s.		farbigen Bromöldruck, sowie für das Umdruckverfahren auf	
Bernhardt: Mod. Kreuzstichvorlagen für Schule und Haus. 50 s.		Papier, Metall und Stein. Von Rebes. 3 M 80 s.; geb.	
Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.		4 M 50 s.	
Heiberg: Heronis opera. Vol V. 10 M.; geb. 10 M 60 s.		<b>Franz Bahlen in Berlin.</b>	5188
Kalinka: Xenophontis qui inscribitur libellus Ἀθηναίων πολιτεία.		*Goldbaum: Theaterrecht. 9 M.; geb. 10 M.	
1 M.; geb. 1 M 40 s.		<b>Leopold Boß in Leipzig.</b>	5171
		Festschrift des Krankenhauses Hamburg-Eppendorf. 15 M.	
		<b>Hans von Weber, Verlag in München.</b>	5187
		Der Zwiebelasch. Jahrg. VI, Heft 2. 60 s.	
		<b>Carl Winter's Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.</b>	5170
		Boßler: Italienische Literatur der Gegenwart. Kart. 3 M 20 s.	
		in Leinen geb. 4 M 20 s.	

**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Die Firma:  
**Ritter-Verlag**  
in Berlin W. 9. Linkstr. Nr. 25,  
hat mir die Auslieferung ihres  
Verlages übertragen; Sie finden  
Näheres über dieses Unternehmen  
auf Seite 5181 der vorliegenden  
Nummer.  
Leipzig, den 10. Juni 1914.  
**Otto Klemm.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Leihhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**  
Ich habe zu verkaufen:  
1 Medizin. Verlag mit 3 Fach-  
blättern. Obj. 50 000 M.  
1 Theolog. Verlag m. sehr gangb.  
Schriften. Obj. 120 000 M.  
Charlottenburg V. Theodor Vigner.

**Verkauf.**  
Wegen Spezialisierung  
meines Verlages beabsichtige  
ich eine Monatschrift (Spe-  
zialgebiet des Bauwesens)  
vornehmen Charakters, im  
11. Jahrgang, welche mit  
einer Sammlung technischer  
Bücher auf gleichem Ge-  
biete (bisher 6 Bände er-  
schienen) verbunden ist, so-  
wie einige Bücher deutsch-  
völkischer Richtung, ferner  
einen Fachkalender im 32.  
Jahrgang zu verkaufen.  
Günstige Gelegenheit für  
Anfänger. Interessenten, die  
über genügend Barmittel  
verfügen und rasch ent-  
schlossen sind, bitte ich um  
Nachricht u. Nr. 2002 an d.  
Geschäftsstelle des B.-V.

Buchhandlung mit Nebenzwei-  
gen, mit kaufkräftiger Kundschaft  
e. wohlhabenden Stadt (220 000  
Einwohner), ist infolge anderwei-  
tiger Inanspruchnahme des Be-  
sitizers zu verkaufen. Die gün-  
stige Lage des Geschäftes gibt gute  
**Ausdehnungsfähigkeiten.** Preis  
ca. 12 000 M. Angeb. u. Nr. 2020  
an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Kaufgesuche.**

Umstände halber in gu-  
ter Geschäftslage Berlins  
angesehene Buch- und  
Kunsthandlung, Spe-  
zialgeschäft, mit ausge-  
wähltem reichen Lager für  
30 000 M. zu verkaufen.  
Gef. Angebote unter B.  
Nr. 1421 durch die Ge-  
schäftsstelle des B.-V.

In großer, schöner Stadt  
Westdeutschlands, ist ein Musi-  
fortiment mit gutem Namen,  
allein wegen höheren Alters  
seines Inh., an tücht. jüng.  
Fachmann zu übertr. Näh.  
u. „Westdeutschland“ d. Hr.  
Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Umstände halber zu verkaufen  
ein über 25 Jahre in Berlin be-  
stehendes Sortiment zum Bar-  
preise von 15 000 M., welcher so  
ziemlich durch festes Lager und Ge-  
schäftseinrichtung gedeckt ist. Lang-  
jährige Kundschaft von Behörden,  
Schulen und Privatpersonen, offene  
Rechnung bei allen Verlegern.  
Nähere Angaben für ernsthaftige,  
zahlungsfähige Restitenten unter  
C. B. II 2036 durch d. Geschäfts-  
stelle des B.-V.



**Bitte vorzumerken**

Während der ganzen Dauer der Bugra bin ich bereit, in wichtigeren Angelegenheiten nach Leipzig zu kommen, wenn mir betr. Wünsche entsprechend vorher geäußert werden.

**Carl Büchle**  
Berlin-Friedenau

Teilhahergesuche.

Verlag oder Fachzeitschrift mit gutem nachweisbaren Ertrage suche ich sofort gegen bare Zahlung zu kaufen. Es kommen nur größere Objekte in Betracht, die nicht an den jetzig. Verlagsort gebunden sind. Anerbieten u. „Vertrauen“ Nr. 2041 an die Geschäftsst. des B.-V. Keine Vermittlung!

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhahergesuche enthalten können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

**Berliner**

Sortiments- und Verlagsbuchhandlung sucht event. sofort zur weiteren Ausdehnung d. Verlagsgeschäfts Teilhaber. Jüng. Herren wollen sich unter genauer Angabe ihrer Verhältnisse melden. Kapital von zirka 20—30 000 M erforderlich. Angebote unter J. K. 2001 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Teilhaheranträge.**

Meinem lebhaften Sortimente, in großer norddtschr. Stadt befindlich, beabsichtige ich eine

**Musikalienabteilung**

anzugliedern und suche hierfür tüchtigen, erfahrenen durchaus selbständ. Musiksortimenter als Leiter u. Teilhaber. Entsprechende Kapitaleinlage Bedingung. Die Gründung ist sehr aussichtsvoll u. dürfte einem strebsamen Fachmanne eine erstrebenswerte Existenz bieten.

Näheres auf gef. Anfrage unter „Geschäftserweiterung“ durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

**Teilhaber.**

Für ein erstklass. Zeitschriftenunternehmen auf dem Gebiete des mod. Kunstgewerbes wird wegen schwerer Erkrankung e. Beteiligten ein aktiver Teilhaber mit 10- bis 20000 M zur Ablösung od. teilw. Übernahme der Anteile gesucht. Angebote erbeten unter H 2037 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Fertige Bücher.****Klipp und klar**

vor Augen zu haben, was man von Jahr zu Jahr erreichte, welchen Umsatz, welchen Gewinn, welche Aussenstände, welche Schulden man hatte, wieviel man für den eigenen Lebensunterhalt verbrauchte, wie hoch die Geschäftsspesen, die Abschreibungen, Kapitalzinsen-Gewinne oder -Verluste waren, überhaupt sein ganzes „Soll“, sein ganzes „Haben“ einwandfrei, übersichtlich festgestellt zu sehen, ist ohne Frage interessant, sehr interessant. — Bei einem Zeitaufwand von nur wenigen Stunden, die doch gewiss m-o-n-a-t-l-i-c-h wohl jeder für diese Zwecke übrig hat, lässt sich das durchführen, und wie es zu bewerkstelligen ist, steht ausführlich in meinem „Sortimenter“, in meinem „Verleger“, die beide sich in Kollegenkreisen des regsten Zuspruchs erfreuen.

Mchn., Hch. Markmann, Bücherrev.

**Henri Laurens in Paris.**

ⓧ Soeben erschienen:

**Léon Rosenthal**, Du romantisme au réalisme. Essai sur l'évolution de la peinture en France de 1830 à 1848. Av. 24 pl. 12 fr.

**Les villes d'art célèbres: Orléans et le val de Loire**, par G. Rigault.

4 fr.; geb. 5 fr.

**Ségovie, Avila et Salamanque**, par H. Guerlin. Av. 121 grav. 4 fr.; geb. 5 fr.

ⓧ **Luz'**  
**Kriminal- und Detektiv-Romane**

**Neue 90<sup>ter</sup> Bände**  
**Um toten See**

Von Robert Kohlrausch

14 Bogen. Preis geb. M. 1.—, in Lwd. geb. M. 1.80.

Der Roman spielt auf einem norddeutschen Gutshofe. Der Aufbau und die Entwicklung der Handlung, die Charakteristik der handelnden Personen und die Zeichnung der norddeutschen Landschaft beweisen, daß ein deutscher Dichter diesen deutschen Kriminalroman geschaffen hat, welcher vermöge seiner guten Eigenschaften und der großen Spannung, die er erregt, als ganz vortreffliche Unterhaltungslektüre bezeichnet werden muß.

**91<sup>ter</sup>**

**Die Dummheiten des Mister Brown**

Von R. Turner

Autoris. 16 Bg. Geb. M. 1.—, in Lwd. geb. M. 1.80.

Der Roman, eine äußerst komische, dabei spannende Kriminal-Burleske, schildert die tragikom. Erlebnisse eines abenteuerlustigen englischen Kommis, der in Frankreich einer Gannerbande zum Opfer fällt.

**Bar-Partien der Sammlung**

33 $\frac{1}{3}$ % bis zu 9 Bänden	} Einbände extra je 80 Pf. ord., 60 Pf. netto und bar In Kommission bereitwilligst!
40% bei 10 und mehr Bänden	
50% bei 30 und mehr Bänden	

**Stuttgart**

**Robert Luz**

Die Firma Hans Jrmier, Buchhandlung in Freiberg i. Sa.

bestellt unterm 30. 5. „bar mit 50% wie gehabt“

Ⓩ noch 10 Burg, Fliegerleutnant Bärensprung  
geb. M. 4. —

und schreibt auf der Bestellkarte: „Die von Ihnen heute erhaltenen 3 Probeexemplare hatte ich bereits ein Stunde nach dem Ausstellen ins Schaufenster verkauft“

## Das Buch scheint der diesjährige Schlager zu werden

Ich wünsche Ihnen den Erfolg auch im Gesamtbuchhandel.“

### Das vierte und fünfte Tausend

ist soeben ausgedruckt, so daß die Weiterauslieferung eingegangener Barbestellungen erfolgen kann. In Kommission kann ich zunächst nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern. Versuchen Sie sich mit genügendem Vorrat, da unsere Propaganda eine starke Nachfrage hervorrufen wird. Ich liefere bis 15. Juni noch mit fünfzig Prozent Rabatt.

Franz Moeser Nachf. Leipzig

Ⓩ



Wer fremde Sprachen zum Gebrauch im praktischen Leben auf anregende Weise rasch und gründlich erlernen will, greift nicht zu Grammatiken oder zu heute veralteten grammatischen Methoden, sondern zu Selbstunterrichtsmitteln, die den Erfordernissen praktischer Sprachenerlernung entsprechen, wie sie in den Lehrgängen der

## Methode Schliemann

zur Selbsterlernung fremder Sprachen

dargeboten sind.

Bis jetzt sind erschienen:

Englisch	Französisch	Italienisch	Spanisch
24 Briefe 24 Mark Ausgabe mit Handels- Korrespondenz	25 Briefe 25 Mark Ausgabe mit Handels- Korrespondenz	22 Briefe 22 Mark Ausgabe mit Handels- Korrespondenz	22 Briefe 22 Mark Ausgabe mit Handels- Korrespondenz
27 Briefe 27 Mark	28 Briefe 28 Mark	25 Briefe 25 Mark	25 Briefe 25 Mark

Zu jedem Lehrgang sind 6 Gesprächsplatten erschienen, die zu je M. 3.— ord., M. 2.25 netto abgegeben werden.

#### Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 30 %, bar mit 35 % und 13/12. Bei besonderer Verwendung räume ich Vorzugsbedingungen ein.

#### Vertriebsmaterial:

Zu tätiger Verwendung stelle ich den ersten Brief jeder Sprache in größerer Anzahl zur Verfügung, außerdem ausführliche Prospekte sowie die Einführungsschrift „Die natürliche Art, fremde Sprachen zu erlernen.“ Ich bitte zu verlangen.

Wilhelm Violet / Verlagsbuchhandlung in Stuttgart

KARTOGRAPHISCHE ANSTALT G. FREYTAG & BERNDT, Ges. m. b. H., WIEN VII.

# FREYTAGS AUTOMOBIL- UND RADFAHRERKARTEN 1:300.000

sind ein grossangelegtes, seit vielen Jahren als vorzüglich anerkanntes Kartenwerk, das ganz Österreich-Ungarn, Deutschland, sowie grosse Teile der angrenzenden Staaten behandelt. Die sorgfältige Bearbeitung des Strassennetzes, das nach der Beschaffenheit der einzelnen Strassen unterschieden ist, die Angabe zahlreicher Höhenkoten, die besonders klar dargestellten Strassenverzweigungen, die Aufnahme aller zur Orientierung wichtigen Details bei Vermeidung von Überflüssigem, machen dieselben für jeden, auch den im Kartenlesen nicht bewanderten Fahrer zu unentbehrlichen Ratgebern. Auch die neuen **Auto-Strassen-Markierungen in Österreich** sind in den Blättern **enthalten**, so dass die Karten auch nach dieser Richtung auf der Höhe der Zeit stehen.

PREIS PER BLATT M. 1.70 ord., M. 1.15 bar; auf Leinwand M. 2.90 ord., M. 1.95 bar.

Wir rabattieren:

à cond. mit . . . . **30%**    50 bar mit . . . . **50%**  
bar 5/4 (für M. 4.60) = **46%**    100 bar mit . . . . **55%**

Die Nummern beliebig gemischt. Auf Leinwand gespannte Exemplare zu gleichen Rabattsätzen vom Rohpreise, jedoch unter Berechnung von 80 Pf. netto pro Exemplar für den Leinwandauzug.

Unsere bekannt guten, beim Publikum sehr beliebten, neben der vorzüglichen Ausführung auch durch den grossen Umfang des behandelten Gebietes bei Handlichkeit des Blattes sich auszeichnenden Karten stellen sich im Verhältnis zum Gebotenen bedeutend billiger als jene der Konkurrenz. Sie eignen sich als Karten ziemlich grossen Maßstabs auch sehr gut zur Einzeichnung von Vertreterbezirken, Zusammenstellung von Touren für Reisende, zur Absatzstatistik für verschiedene Artikel usw.

**HALTEN SIE** dieselben in Ihrem **STETS AUF LAGER!**  
eigenen Interesse

Übersichtsblätter auf Wunsch gratis und franko!



Gerlach & Wiedling, Buch- und Kunstverlag, Wien

Soeben erschien:

## Kunst und Schule

Redigiert von Maler Alexander Hartmann

I. Jahrgang. Heft 1. Mai 1914

Format 25½ × 20½ cm. Heft 1 mit 51 Seiten, 4 farbigen Tafeln und 53 Text-Illustrationen

Jährlich 4 Hefte

Preis pro Jahrgang M. 8. — = Kr 9. —

In der Erkenntnis, dass Kunstverständnis und Interesse für Kulturarbeit nur durch die Erziehung der Jugend anzubahnen sind, hat die Vereinigung „Kunst und Schule“ ihre gleichnamige Zeitschrift in den Dienst der künstlerischen Erziehungsprobleme gestellt.

Das unerschöpfliche Gebiet der Jugendkunst in ihrem Zusammenhang mit der Volkskunst und die Frage nach deren Förderung und Ausbarmachung harren noch der objektiven zusammenfassenden Betrachtung.

In dieser neuen Zeitschrift sollen, um diesem Zwecke gerecht zu werden, in gleichberechtigter Weise das Werk der Jugend und die Arbeit der Pädagogen, das Ergebnis wissenschaftlicher Forschung und das auf empirischer Grundlage gewonnene Resultat Platz finden. So wird „Kunst und Schule“ in der gemeinsamen Arbeit aller Kunstfreunde und für Jugend- und Volkskunst Begeisterter im weiteren Verlauf des Erscheinens ein Arbeitsfeld ergeben, das nicht allein für die Beteiligten, sondern weit darüber hinaus, in erster Linie für die Jugend reiche Früchte tragen wird.

Heft 1 bitten à cond. zu verlangen. Wir bitten um Vertriebsvorschläge.

Bar pro anno 30%.

## Leopold Voss in Leipzig und Hamburg

Heute beim Jubiläum wird übergeben:

### Ⓜ Festschrift

dem

## Hamburg-Eppendorfer Krankenhaus zur Feier seines 25jährigen Bestehens gewidmet

von den

Oberärzten und leitenden Ärzten der Anstalt  
unter Redaktion von

**Prof. Dr. L. Brauer,**  
ärztlicher Direktor.

LXXVIII und 290 Seiten mit 49 Abbil-  
dungen im Text und einer farbigen Tafel  
gebunden in Leinen M. 15.—

Die Festschrift enthält neben einem ge-  
schichtlichen Teil über die Entwicklung der  
Anstalt Verzeichnisse der Provisoren, leitenden  
Ärzte usw., Lebensbeschreibungen der seit  
Eröffnung des Hauses verstorbenen Direktoren  
und Oberärzte; ferner eine Anzahl wichtiger  
wissenschaftlicher Abhandlungen aus der Feder  
der leitenden Ärzte der einzelnen Abteilungen.

Den 10. Juni 1914.

Ⓜ

Soeben erschien:

Ⓜ

## Das gesetzliche u. or- ganisierte freiwillige Armenwesen in der Schweiz

Herausgegeben von der Ständigen Kommission  
der Schweizer Armenpfleger-Konferenzen.

2 Bände in 8<sup>o</sup> Format.

### 1. Band: Das gesetzliche Armenwesen in der Schweiz.

Das Armenwesen des Bundes, sämtlicher Kantone und der  
Schweizerischen Großstädte. Mit Sachregister.

Von Dr. C. A. Schmid, Zürich.

(X u. 369 S.) brosch. M. 6.40, gebunden M. 7.20.

### 2. Band: Das organisierte freiwillige Armenwesen in der Schweiz.

Mit Sachregister.

Von Pfarrer A. Wild, Mönchaltorf.

(VII u. 294 S.) brosch. M. 4.80, gebunden M. 5.60.

Rabatt in Rechnung 25%, gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ %.

freieremplare 13/12. Gebund. Exempl. nur fest.

➤ Jeder Band ist einzeln käuflich. ➤

Der erste Teil des Werkes, das gesetzliche Armenwesen,  
behandelt zum erstenmal im Zusammenhang das  
Chaos von Artikeln und Paragraphen der Bundesgesetz-  
gebung, die auf das Armenwesen Bezug haben, einge-  
schlossen die einschlägige Judikatur des Bundesrates und  
des Bundesgerichtes. Daran schließt sich die Darstellung  
der Kantons-Armenrechte, sowie der verwandten Rechts-  
quellen. Den Schluß bilden Tabellen über die Leistungen  
der gesetzlichen Armenpflege.

Der zweite Teil, das organisierte freiwillige Armen-  
wesen gibt zum erstenmal eine zusammenfassende Dar-  
stellung der Haupt-Kategorien nichtamtlicher Armenpflege.  
Während mangels einer schweizerischen Armenstatistik die  
Leistungen der gesetzlichen Armenpflege nicht vollständig  
zur Darstellung gebracht werden können, ist es durch  
äußerst mühsame Privatentqueten gelungen, über die  
Leistungen der freiwilligen Armenpflege in der Schweiz  
ein beinahe vollständiges Bild zu liefern.

Wir bitten zu verlangen.

Zürich,  
im Juni 1914.

Art. Institut Orell Güssli  
Abteilung Verlag.

Soeben erschien in meinem Kommissionsverlag:

# Reiseführer durch die Schweiz

## für das christliche Publikum.

(Z)

M. 2.— ord. 264 Seiten Klein Oktav.

mit 10 ganzseitigen und zahlreichen kleinen Illustrationen sowie 7 Stadtplänen und Karten.

Der christliche Volksbote schreibt darüber in Nr. 21 vom 27. Mai:

**Für die Ferien! Ein neues Buch: „Reiseführer durch die Schweiz für das christliche Publikum“**, so betitelt sich ein soeben im Buchhandel erscheinendes bequemes Reisehandbuch (3. Auflage, die beiden ersten erschienen nicht im Buchhandel), 264 Seiten stark, zu M. 2.—. Verlag Kober E. F. Spittlers Nachfolger, Basel.

Aber wozu denn einen neuen Reiseführer? wird mancher fragen. Genügen denn die Bädeder, Grieben, Bürgi und wie sie alle heißen nicht den weitgehendsten Bedürfnissen? Gewiß, aber gerade in christlichen Kreisen ward schon so häufig der Wunsch nach einem solchen Büchlein laut. Wohl ist auch in diesen Kreisen die Ferien- und Erholungsreise zum Bedürfnis geworden, aber man sucht auf der Reise und zu längerem Aufenthalt mehr die teuren und geräuschvollen Hotels mit all den vielen Zerstreuungen und so mancherlei gesellschaftlichen Verpflichtungen zu meiden, man zieht kleinere stille Orte vor, lauschige Plätzchen, die wirkliche Stille bieten und labende Erholung nach Leib und Seele, wo man christlichen Anschluß nach jeder Richtung hin findet, Umgang mit Gleichgesinnten, wie es just zu einer rechten Erholung gehört. Aber wie solche Häuser finden? Die doch meist ein stilles Dasein führen, davon die gewöhnlichen Reisebücher meistens schweigen. Hier will der neue Führer in die Lücke treten. Er legt dir eine lange Reihe gut empfohlener Häuser mit christlicher Hausordnung zur Auswahl vor, bringt sodann auch alkoholfreie Hotels und Pensionen und endlich ein Verzeichnis empfehlenswerter Häuser, ohne spezielle christliche Hausordnung. Damit jedoch nicht genug! Ein besonderer Abschnitt: „Nützliche Winke“, knapp gehalten, aber mit einer Fülle von Stoff belehrt über allerlei, das man beim Reisen in der Schweiz wissen muß, wenn man sich manchen Verdruß und Schaden und manche Sorge ersparen will. Ein weiterer Abschnitt führt mancherlei „Wissenswertes über die Schweiz“ vor, dessen sich der aufmerksame Reisende

gern bedient: eine Reihe Zusammenstellungen meist geographischen oder historischen Charakters, für die man dankbar sein wird, ferner eine kurze Auskunft über schweizerische Verfassung, über Heer, Schulwesen, über religiöses und kirchliches Leben, über Missionstätigkeit und Pastoration, kurz über so manches, was eben ein christliches Publikum interessieren kann. Und endlich soll ein Verzeichnis christlicher Pensionate für Knaben und Mädchen solchen Eltern dienen, die für ihre Kinder passende Unterkunft im Welschland suchen.

Dann erst folgt der geographische Teil, der in gewohnter Weise den Reisenden durch die Schweiz geleitet. Zur Erleichterung für die mit den Verhältnissen weniger Vertrauten sind sorgfältig Routen von verschiedener Dauer zusammengestellt worden, so daß sich jeder rasch, entsprechend seinen Verhältnissen, eine Schweizerreise kombinieren kann. Und zum Schluß bringt ein Anhang einige Beigaben mehr praktischer Art.

So bietet sich dir der Führer an, just für die Bedürfnisse des christlichen Publikums zugerichtet, nicht zuletzt den reisenden Damen wertvolle Dienste leistend. Und ein Diener soll er sein, daher auch der niedrige Preis (M. 2.—), welcher jedem die Anschaffung möglich macht. Gute Karten aus dem bewährten Verlage Kümmerly-Frei in Bern und einige stimmungsvolle Bilder erhöhen den Wert des Buches. Zudem gewähren die Niesenbahn 30% und die Stanserhornbahn 20% Rabatt den Inhabern des Führers (der betr. Coupon liegt dem Buche bei), so daß sich für diese zwei Bergfahrten eine Ersparnis von 4—5 Fr. ergibt; Ehepaare genießen sogar doppelten Rabatt auf einen Coupon!

Das Vorwort schrieb dem Büchlein der bekannte Berner Redaktor und Schriftsteller Fankhauser, und ein herzerquickend Nachwort von Frau Ufer-Held lenkt den Sinn des Reisenden auf allerlei wichtige Gedanken.

Plakate in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Bezugsbedingungen: in Rechnung 25%, bar 30% und 7/6. 50 Exemplare bar mit 50%.

Basel und St. Ludwig i. Els.

Kober E. F. Spittlers Nachfolger.

(Z) Nachdem soeben die neue Postscheckordnung vom 22. Mai 1914 veröffentlicht wurde, erschien im Verlag von Johannes Herrmann in Zwickau (Sachsen) eine Textausgabe vom

Postscheckgesetz vom 22. März 1914

## mit Postscheckordnung

vom 22. Mai 1914

32 Seiten 8°. **20 Pfg.** ord.

bar mit 40% Rabatt, 50 Exemplare mit 50%  
à cond. nur in 2facher Anzahl.

**Käufer:** 90000 Postscheckkonto-Inhaber, Handelsschulen, Kaufleute, Bankbeamte, Rechtsanwälte, Postbehörden und Beamte usw.

### Union Deutsche Verlagsgesellschaft

Zweigniederlassung Berlin

Berlin S. 61, Blücherstraße 31

(Z) In unserem Verlage ist soeben erschienen:

**Der Bromöldruck.** Ausführliches Handbuch für den ein- und mehrfarbigen Bromöldruck, sowie für das Umdruckverfahren auf Papier, Metall und Stein. Von Dr. A. Mebes. Mit 22 Abbildungen und 16 Tafeln.

Preis brosch. M 3.80 ord., M 2.80 netto, M 2.50 bar  
geb. M 4.50 ord., M 3.40 netto, M 3.15 bar  
Freiexemplare 11/10, unter Einbandberechnung.

A condition in mäßiger Anzahl.

Jeder Amateur- und Fachphotograph ist Interessent für dieses grundlegende, ausführlich gehaltene Buch. Wir bitten um recht tätige Verwendung!

### Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die  
Bibliothek des Börsenvereins.

## Bisheriger Absatz über 20000 Expl. Wie liest man eine Karte?

Einführung in das Verständnis topographischer Karten  
Von Ernst Steinau, Kartograph im Württ. Kriegsministerium  
50 Pf. ord., 35 Pf. bar, 10—30 Expl. à 30 Pf., 31—100 Expl. à 26 Pf.  
101 und mehr Expl. à 22 1/2 Pf. Strecker & Schröder, Stuttgart.

K. Bayer. Kriegministerium (Armee-Abteil.) I:  
„Das Schriftchen mit seiner verständlichen, ungekünstelten Darstellung, frei von allem für seine Zwecke unnötigen mathematischen Beiwerk, ist für die erste Einführung in das Kartenlesen vorzüglich geeignet und daher besonders empfehlenswert für den Unterricht an Mannschaften und Unteroffiziersaspiranten usw.“

## Protokoll des XI. Zionistenkongresses

in Wien (2.—9. September 1913)  
376 Seiten Oktav  
Preise:  
gewöhnl. Ausg. (Holzpapier) M 1.50 ord., M 1.28 no.  
bessere Ausg. (holzfr. Papier, Pappbd.) M 3.— ord., M 2.55 no.  
Kommissionsverlag!  
Berlin W. 15, Sächs. Str. 8 Jüdischer Verlag

## Fredebeul & Roenen, Essen-Ruhr.

### Das Einmachen und Konservieren.

Ein Handbuch zum Bereiten eingemachter Früchte, Gelees, Marmeladen, Fruchtäfte, Essige und Viköre, sowie zur Herstellung von Obstweinen. Vollständige Anleitung zum Einmachen von Gemüsen in Büchsen und Einlegen in Salz und Essig, zum Dörren und Abkochen von Gemüsen und Früchten, sowie einiger Pasteten, Braten und Fischkonserven nach selbst erprobten und erfahrungsgemäß guten Rezepten aus alter und neuer Zeit nebst Erwähnung der verschiedenen Sterilisierapparate. Von Maria Lorenz.

Preis ord. 60 Pfennig, fest und bar 40 Pfennig und 13/12.

Ein unentbehrliches Hausbuch für jede praktische Hausfrau.

Wir bitten um tätige Verwendung.  
Weißer Bestellzettel anbei.

## Creuz'sche Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.

Durch Erlaß des Herrn Ministers der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten vom 10. Januar 1914 ist ein neuer Lehrplan für den Gesangunterricht in den Volksschulen eingeführt. In demselben wird die Note als ausschließliches Tonzeichen gefordert, deren Einführung in 4- bis 8klassigen Schulen bereits im 2. Schuljahr, in weniger gegliederten Schulen auf der Mittelstufe zu erfolgen hat.

„Für den Klassenunterricht ist die Benutzung von geeigneten Lehrmitteln zu empfehlen.“ (Min.-Erlaß.)

Nach dem übereinstimmenden Urteil der Herren Gesanglehrer ist

### der tönende Notenapparat

von  
**Otto Pancke**  
Lehrer und Organist

bei dem verhältnismäßig geringen Preise von 18 Mark das beste Anschauungsmittel, das man sich für die Einführung der Note überhaupt denken kann. Er allein bietet durch die innige Zusammenwirkung von Gehör, Gesicht- und Tastempfindung wahrhafte Anschauung. Er allein ermöglicht die Selbsttätigkeit der Kinder, wodurch das Verständnis der Note als Tonzeichen nur allein zu erzielen ist.

Der Preis für den vollständigen Apparat, welcher an jede Wandtafel angehängt werden kann, beträgt 18.75 Mark; wir können aber nur fest bzw. bar liefern.

Um aber über dieses vorzügliche Lehrmittel eingehend zu orientieren, geben wir das unter dem Titel „Ein tönender Apparat“ erschienene Begleitwort (40 S. ord.) in beliebiger Anzahl in Kommission und bitten Handlungen mit pädagogischer Rundschaft, durch Versendung der Broschüre an geeignete Kreise die jetzige Konjunktur auszunutzen.

Sochachtungsvoll

Magdeburg, den 10. Juni 1914.

Creuz'sche Verlagsbuchhandlung  
Max Kretschmann.

## Neue illustrierte Volks- u. Jugendschriften-Sammlung Serie II Band 4/5

### Im Bann des Schreckenskaisers

Erzählung für Jugend und Volk aus den Jahren 1806—15 von  
**Albert Kleinschmidt**

Mit 5 Voll- und 10 Textbildern von Herbert Knötel

2 Bände in Leinen gebunden, jeder Band M. 2.— ord.,  
M 1.50 no., 1.40 bar und 13/12 gemischt

Karlsruher Tageblatt: „In den Jahren 1806—1815 spielt die für empfängliche Leser aller Altersstufen äußerst lesenswerte Erzählung. Von reinem vaterländischen Geiste getragen, Begeisterung schildernd und weckend, gibt das Buch das Beste, was ein völkisches Buch geben kann: Liebe zum Vaterlande! Der Verfasser versteht es ausgezeichnet, den historischen Gehalt in populärer Darstellung zu bieten, und geradezu bewundernswert ist, wie glücklich er den volkstümlichen Ton trifft und dem Verständnis und dem Anschauungsvermögen weitester Kreise sein geschichtliches Material vorführt. Allen, die ein warmes Gefühl für unser großes Vaterland haben und Verständnis für sein Werden und Wachsen zeigen, sei aufs wärmste dieses Werk empfohlen, das wie wohl wenige geeignet ist, alte bewährte deutsche Tugenden zu wecken und zu stärken und dem heiligen Wirken unseres Volkes Spiegel und Motto zu sein.“

Kieler Neueste Nachrichten: „Unter den vielen Werken über die Befreiungskriege wird dieses Buch einen Ehrenplatz einnehmen, es sei zur Anschaffung für die reifere Jugend empfohlen.“

Leipzig, 10. Juni 1914.

Volks- und Jugendschriften-Verlag G. m. b. H.

Jules Meynial, Libraire  
30 Boulevard Haussmann 30, Paris IX<sup>e</sup>

Collections Pierre Corrad

## La Karsavina dans ses danses

(Die Karsavina in ihren Tänzen)

Prächtiges Luxusalbum, den Tänzen der Karsavina,  
der ersten Tänzerin des russischen Ballets, gewidmet.

Zwölf handkolorierte Blätter

ausgeführt von

George Barbier

Dichtungen

von

J. L. Vaudoyer

Dieses Werk wird lebhaft alle diejenigen interessieren, welche diese berühmte Tänzerin kennen oder kennen lernen wollen.

500 numerierte Exemplare auf Büttenpapier von Arches, vom Herausgeber signiert . . . M. 20.—

Die Werke der Collection Pierre Corrad sind in Leipzig ausgestellt (Buchausstellung — XII. Gruppe — Französischer Pavillon).



Verlag der Liebelschen Buchhandlung  
(Inh.: Baur & Richter)  
Berlin W. 57

ⓑ Soeben erschienen bzw. erscheinen:

Der Unterricht an die Unteroffiziere der Infanterie. Anhaltspunkte für den Kompagniechef und seine Offiziere zur Erteilung des Unterrichts an die Unteroffiziere über ihr Verhalten in und außer Dienst auf allen Gebieten. Von Immanuel, Oberstleutnant beim Stabe des Inf.-Rgt. Nr. 128. Preis: M. 1.20 ord., 90 Pf. no. (Partiepreise: Von 10 Stück an je M. 1.10.) Freieremplare 11/10.

Wie bewerbe ich mich um eine Zivilstelle? Unentbehrlicher Ratgeber und Wegweiser für junge und alte Unteroffiziere. Von Max Walter, Reichsbankkalkulator. Dritte, völlig umgearbeitete Auflage. Preis 90 Pf. ord., 65 Pf. no. (Partiepreise: Von 5 Stück an je 80 Pf.) Freieremplare 11/10.

v. Dossow's Anleitung zur Anfertigung der militärisch-schriftlichen Arbeiten. Siebzehnte Auflage. Neu bearbeitet von M. Walter. Preis 80 Pf. ord., 60 Pf. no. (Partiepreise: Von 10 Stück an je 70 Pf., von 20 Stück an je 60 Pf. Freieremplare 11/10.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Liebelsche Buchhandlung

## Beständiger Absatz!

Sehr geehrter Herr!

Bestens eingeführte, gebiegene und bewährte Bücher! Alte Bekannte in jedem Sortiment!

ⓑ Bitte ins Schaufenster zu stellen und bei Nachfrage gef. immer mit vorzulegen:

Fleischer, Der Käferfreund. 2. Aufl. Gr. 8°. Geb. M. 4.50 ord.

Sträßle, Schmetterlingsbuch. 5. Aufl. Gr. 8°. Geb. M. 4.50 ord.

— Illustr. Naturgeschichte für die Jugend. 8. Auflage. Gr. 8°. Geb. M. 5.— ord.

— und Prof. Baur, Illustr. Naturgeschichte der drei Reiche. 4. Auflage. Vergr. 8°. Geb. M. 20.— ord.

à cond. 33 1/3 %, bar 40%!

Probe-Exemplare laut Verlangzetteln mit 50%!  
Rem.-Exemplare, soweit vorhanden, mit 65%!

Schönste Ausstattung (mit gediegenen Farbendrucktafeln)!

Hoher Nutzen! — Leichter Absatz!

➔ Neue Prospekte zum Beilegen (im „Kosmos“ zc.) und zum Versenden gratis.

Bitte zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Wilh. Nitzsche-Aug. Brettinger,  
Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

## Für die Reisezeit!

ⓑ

ⓑ

# Was beim Manne so häßlich ist

liefern wir beim Bezug größerer Posten  
mit hohem Rabatt

sonst bar mit 33 1/3 % u. 7/6 à cond. 25% und

1 Probeexemplar mit 60 Pf. = 60%

Orania-Verlag, Oranienburg.



# Der gute Verdienst in der stillen Zeit!

Unser Wettbewerb in Nr. 122 des Blattes!

Berliner Bilder  
Der Tag des Kaisers.

Conrad Habers Verlag  
Berlin SW. 68 Kochstr. 3

## Juridische Nova!

**Dr. Otto Forrer**  
**Raffehngiene und Ehe-**  
**gesetzgebung**

im schweiz. Zivilgesetzbuch  
Gr. 8°. Geheftet M 2.60 ord.

**Dr. D. Adolf Germann**  
**Ueber den Grund der**  
**Strafbarkeit des Ver-**  
**suchs**

Gr. 8°. Geheftet M 3.— ord.

**Dr. Fritz Bosser**  
**Der Schuldnerverzug**  
**im Schweiz. Obligationenrecht**

Gr. 8°. Geheftet M 2.— ord.

Diese drei Publikationen sind in die Zürcher Beiträge z. Rechtswissenschaft, herausgegeben von der rechts- u. staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich, aufgenommen worden.

**Dr. Gottfried Keller**  
(Mitglied d. schweiz. Ständerates)  
**Die neue Zivilprozess-**  
**ordnung für den Kanton**  
**Nargau**

mit geschichtlicher Einleitung u. Erläuterungen nebst anderen prozessualischen Gesetzen und Erlassen herausgegeben.

**Zweite, dem neuen Rechte**  
**angepasste Auflage**

Gr. 8°. Geheftet M 11.60 ord.  
gebunden M 13.— ord.

Narau, 1. Juni 1914.

**H. N. Sauerländer u. Co.**  
Verlag.

## Erfolgreiche Bewerbungsbriefe

findet der junge Buchhändler in dem soeben erschienenen Buche von K. L. Gross: *Praktischer Ratgeber für Stellungsuchende des Buchhandels* (Preis 1. M bar, geb. in Halbleinen M 1.50 bar). Dieses vom Börsenblatt und anderen Fachorganen vorzüglich besprochene Werk bietet eine treffliche Anleitung und

**65 Musterbriefe**  
für Lehrlinge, Gehilfen, Volontäre und Damen zur Erlangung von gut bezahlten Stellungen in allen Zweigen des Buchhandels. Es lehrt den Stellungsuchenden, seine Vorzüge

**ins beste Licht**  
zu stellen, und zeigt ihm den Weg zum Erfolg! Ausserdem enthält das Buch alles Wissenswerte über die schriftliche Bewerbung über Stellennachweis und Stellenvermittlung, über die Rechte und Pflichten der Mitarbeiter, über das Verhalten in Stellung, über Stellungsgesuche in Fachblättern (mit 95 Anzeigen-Entwürfen) u. v. a. m. Gegen Voreinsendung des Betrages (auch in Briefmarken) erfolgt verschwiegene Franko-Zusendung an Privatadresse, sonst durch Kommissionär.

Leipzig,  
Perthes-Str. 10.  
Verlag Gustav Uhl.

**Im Kampfe gegen die**  
**Fremdenlegion!**  
**Erlebnisse eines Deutschen**  
**in der Fremdenlegion**  
von P. Knabenschuh, Lehrer,  
selbst erlebt u. geschrieben.  
Gebunden 1.20 M ord., —.90 bar.  
**Kud. Wellmer, Groß-Gerau,**  
Heffen.

Soeben erschienen:

## Unterricht im Christentum

Interessierten und gebildeten  
Laien aller Stände

dargeboten von

**D. Theodor Raftan,**

Wirkl. Geheim. Oberkonsistorialrat, Generalsuperintendent für Schleswig

196 Seiten 8°

Preis brosch. M 3.—,  
geb. M 4.— mit 1/4

Gebunden nur bar. Ich bitte zu verlangen.

Schleswig.

**Julius Bergas Verlag.**

Wir übernehmen den Vertrieb von:

*Ἐκλογαὶ*

*ἀπὸ τὰ τραγούδια τοῦ ἑλληνικοῦ λαοῦ*

*ὑπὸ Ν. Γ. Πολίτου.*

Auswahl

aus den Liedern des griechischen Volkes

von N. G. Politis.

312 Seiten 8°.

Preis M 3.30 (Prachtausgabe M 4.80) no. bar franko.

Aus seiner Sammlung von ca. 20000 griechischen Volksliedern (unter Einrechnung der Varianten) gibt hier Prof. Politis, der beste Kenner des neugriechischen Folklore, eine Auswahl von ungefähr 250 der schönsten mit erklärenden Einleitungen und Anmerkungen. Es ist ein muster-gültiges Buch, das unter den vielen Freunden neugriechischer Literatur (Archäologen, klass. Philologen usw.) leicht Käufer finden wird.

Für die Abonnenten d. *Λογογραφία* (Volkskunde) senden wir Exempl. unverlangt als 1. Supplementband.

Athen, Anfangs Juni 1914.

**Eletheroudakis & Barth.**

Soeben wurde aus-  
gegeben:

## Katalog

der königlichen

## Neuen Pinakothek

zu

München

Illustrierte Ausgabe

15. Auflage

Mit 96 Abbildungen

Preis 2 M bar

Die vorliegende 15. Aufl. ist dadurch besonders beachtenswert, dass darin die Ende 1913 erfolgte vollständige Neuordnung und Umnummerierung der Galerie berücksichtigt ist.

**F. Bruckmann A.-G.**  
München

Ⓜ

In unserem Verlag erschien im Jahre 1908:

**Dr. Th. Inniger,**  
k. k. Univers.-Professor

## Johannes der Täufer

nach der Heiligen Schrift u. der Tradition dargestellt.

Preisgekrönte Schrift.

520 S. gr. 8°.

Preis brosch. M 8.—,  
geb. M 9.50.

Um Irrtümern vorzubeugen, möchten wir bemerken, daß obiges preisgekrönte Werk nicht mit dem kürzlich als kirchlich verboten gemeldeten Buch gleichen Titels identisch ist.

Roter Zettel anbei.

Wien, Juni 1914.

**Mayer & Comp.**

687\*

In unserem Verlage erschienen soeben:

Ⓜ

# Maxim Gorki

## Wie ein Mensch geboren ward

### Novellen

Geheftet 3 M., in Leinen 4 M.

In die Welt der Heimatlosen, der wandernden Barfüßler, führt uns der Dichter in diesem neuen Buche. Mit seinen glänzenden Schilderungen dieses Milieus hat Maxim Gorki seinen Weltruhm begründet, und die Novellen, die hier zum ersten Mal in der einzig autorisierten, mustergültigen Übersetzung von August Scholz erscheinen, sind in ihrer scharf charakterisierenden, farbenfrohen, reifen Kunst den vielbewunderten Erstlingen noch überlegen.

Mit elementarer, packender Kraft ist die knappe Skizze „Wie ein Mensch geboren ward“ hingeworfen; fesselnd und bewegt ist das bunte Stück russischen Volkslebens, das sich in der Novelle „Im Kosakendorf“ vor unseren Augen entrollt, und prächtige neue Typen hat Gorki im „Eisgang“, „Der Wahrheitsapostel“, „Der Giffrank“ geschaffen.

Die Galerie Gorkischer Gestalten ist durch diesen Band in wertvoller Weise bereichert. Er wird dem Autor, der jetzt nach jahrelangem Exil wieder den Heimatboden betreten hat, zu den alten Freunden zahlreiche neue werben.

# Eugen Heltai

## Das Familienhotel

### Roman

Geheftet 3 M., in Leinen 4 M.

Ein moderner Abenteuerroman originellster Art, voll Humor und Satire, dessen Helden das Spiel um Zepher und Krone, um Macht und Reichtum mit allen erlaubten und unerlaubten Mitteln spielen.

In einem „Familienhotel“ der Seinstadt, in der noch immer jede Tollheit möglich war, beginnt diese tolle Geschichte und führt in wirbelnder Szenenfolge über das lebensfrohe Budapest nach jenen südöstlichen Gefilden, in denen die Dynasten wie die Spargel emporschiessen und wie die Spargel gestochen werden. Hier vollzieht sich die „grosse Hauptaktion“, mit der die heiter spannende Handlung des Romans ebenso heiter abschliesst.

Mit genialer Satire behandelt Heltai die „höchsten Ideale der Menschheit“, und mit überlegenem Lachen zieht er den Schleier von den „Staatsgeheimnissen“ der Zeitgeschichte. Das eigenartige Buch erhält den Leser von der ersten bis zur letzten Zeile in heiterster Spannung. Es hat alle Aussicht, der grosse Schlager der Saison zu werden.

I. LADYSCHNIKOW VERLAG G.M.B.H. • BERLIN W. 50

Z

In den letzten Monaten erschienen und wurden von der gesamten Kritik glänzend besprochen:

## Maxim Gorki / Märchen der Wirklichkeit

Geheftet 3 M., in Leinen 4 M.

Skizzen, in denen italienische Landschaften blühen, italienische Sonne erglöhlt, italienisches Leben sich abspielt. Echt empfundene Momente und Begebenheiten im Leben der Vielen und im Leben der Menge, mit einer alles durchwärmenden Liebe der innigen Anteilnahme und des Neuerlebens dargestellt. Kleine, meisterhaft vorgetragene Gedichte in Prosa, die das Gefühl einzelner und der Massen in satten Tönen erklingen lassen, Miniaturen, in denen die Genreszene den Ewigkeitswert des Symbols erhält.

Pester Lloyd, Budapest.

## Alexander Brody / Der Held des Tages

Roman / Geheftet 3 M., in Leinen 4 M.

Ein ganz vortrefflicher Roman. Superlative drängen sich, will man von ihm sprechen, auf die Zunge. Hätte Alexander Brody nichts geschrieben, als dieses köstlich überlegene Werk, ein hervorragender Platz unter den modernen Belletristen würde ihm gebühren. Neue Freie Presse, Wien.

## Franz Molnar / Buben und Mädels

Dialoge / Geheftet 3 M., in Leinen 4 M.

Sie sind alle darin, die Buben und Mädels, die wir gewesen, die um uns sind und die nach uns sein werden, typisch gezeichnet nur: die kleinen feinen Knaben, wie der in seinem Kokon sterbende Schmetterlingssammler, die kleinen Tücklinge, die früh angeschossenen Pflänzchen und die unschuldigen Mädchen, die zag und scheu unter dem ersten Kusse erzittern. Buben- und Mädeltum, seelisch stabilisiert in Franz Molnars Buch, das alle lesen sollen, die Jugend interessiert.

Berliner Börsen-Courier.

**Die vorgenannten Werke eignen sich vortrefflich für Leihbibliotheken, wie auch für den Bahnhofs- u. Badebuchhandel!**

Wir liefern in Kommission mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, Partien 11/10.

Bis zum 1. Juli bestellt, liefern wir bar mit 40%, Partien 11/10, auch gem.

Bei Abnahme von mehr als 20 Expl., auch gemischt, mit 50%

Weisser und roter Zettel anbei. Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

I. Ladyschnikow Verlag

G. m. b. H.

Deutsche Abteilung.

Berlin, den 5. Juni 1914.

I. LADYSCHNIKOW VERLAG G.M.B.H. • BERLIN W. 50

W. Kohlhammer in Stuttgart, Berlin, Leipzig

Nach Massgabe der Kontinuation gelangte soeben zur Versendung:

# Vierteljahrschrift für (Z) Sozial- und Wirtschaftsgeschichte

Herausgegeben von Prof. Dr. St. Bauer, Basel; Prof. Dr. G. v. Below, Freiburg i. B.;  
Dr. L. M. Hartmann, Wien; Prof. Dr. K. Kaser, Graz

== **Zwölfter Band** == Heft 1 und 2 (Doppelheft)

Preis des Bandes M. 20.— ord., M. 15.— bar  
(Jährlich erscheint 1 Band zu 4 Heften)

Band I—X zum ermässigten Preis von M. 120.—, statt M. 200.—

**Probehefte** mit genauer Inhaltsangabe auch der früheren Bände stehen kostenlos zur Verfügung.

Interessenten für die Zeitschrift sind:

Historiker, Sozialpolitiker und Nationalökonomien an den Universitäten Deutschlands und der auswärtigen Staaten, Bibliotheken und Archive, Sekretariate der Handels-, Handwerks- und Landwirtschaftskammern, höhere Lehranstalten, Banken, Börsen, grössere Handels- und Industriebetriebe, insbesondere auch Ministerien, Regierungen, Kreisdirektoren, Städte usw.

**Bei dem internationalen Charakter der Zeitschrift machen wir besonders auch die Handlungen im Auslande auf diese aufmerksam.**

Firmen, die sich für die „Vierteljahrschrift“ besonders zu verwenden gedenken, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen; wir sind in der Lage, durch weitgehendes Entgegenkommen deren Bemühungen sehr nutzbringend zu gestalten.

Stuttgart, Anfang Juni 1914.

W. Kohlhammer,  
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Gebrüder Böhm in Kattowitz O.-S.

## (Z) Professor Richard Knötel † Der Totentanz von 1812

Kurze Geschichte des russischen Feldzuges mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Truppenteile  
von Professor Richard Knötel

Mit 20 Bildern und 5 Kartenskizzen, gezeichnet vom Verfasser  
Preis eleg. geb. M. 5.— ord., à cond. mit 25%, bar mit 35% u. 11/10

Mit dem obigen Buche hat der bekannte, soeben verstorbene Geschichtsmaler Professor Richard Knötel in Berlin ein Werk geschaffen, das auf genauester Kenntnis der napoleonischen Zeit und den eingehendsten Studien der reichen Memoirenliteratur jener Zeit beruht. In glänzender und doch volkstümlicher Sprache schildert der Verfasser den Feldzug in seinen Ursachen, seinem Verlauf und seinen Folgen und bietet damit eine der besten Schilderungen jenes für die Geschichte der Menschheit so bedeutungsvollen Ereignisses. Einen hervorragenden und wesentlichen Bestandteil des Werkes bilden die mit Meisterhand entworfenen Federzeichnungen, die dadurch über den Charakter bloßer Illustrationen weit hinausgehen. Für ihre geschichtliche Treue bürgt der Name des allseitig bekannten Geschichtsmalers. Die Schlichtheit der Sprache und die aus jeder Seite erkennbare vaterländische Gesinnung lassen das Buch auch als geeignet für Schüler-, Volks- und Mannschafsbibliotheken erscheinen.

# Allgäuer Sagen

Ⓜ ausgewählt von Hulda Eggart Ⓜ

8<sup>o</sup>. ca. 350 Seiten.

Kartontiert M. 2.50 ord., M. 1.85 à cond., M. 1.65 bar } Freilexemplare 13/12  
Gebunden M. 3.50 ord., M. 2.60 à cond., M. 2.40 bar }

Nach Dr. K. Reifers zweibändigem Werk: Sagen, Gebräuche und Sprichwörter des Allgäus, das ichon früher in unerm Verlag erschien, veranstalten wir vielfachen Wünschen entsprechend und um die schönsten Stücke der Sammlung auch den weitesten Kreisen zugänglich zu machen eine billige Volksausgabe in einem Band. — Die Auswahl wurde von Hulda Eggart mit feinfühligem Verständnis und pädagogischem Geschick so getroffen, daß das Buch auch für die letzten Klassen der Volksschule in der Heimatkunde dienen kann.

Schulrat Dr. Kerichensteiner schreibt darüber: „Ich begrüße die Sammlung Schwäbischer Sagen, deren Herausgabe für die Schulen kaum in eine bessere Hand hätte gelegt werden können als in die Hand von Hulda Eggart, deren dichterische Begabung mir wohlbekannt ist.“

Das Buch ist eine Fundgrube für den Kulturhistoriker wie Folkloristen, der hiemit, ohne sich das teure Gesamtwerk anschaffen zu müssen, einen tiefen Einblick in die Seele eines urwüchigen und kraftvollen Gebirgstammes tut.

Legen Sie das Buch jedem Freund echten Volkstumes und naiver Volkspoesie vor, veräumen Sie aber nicht, die ungezählten Tausende aus allen Gauen Deutschlands, die jährlich in die stillen Täler des Allgäus kommen, um Ruhe und Erholung zu suchen, zu gewinnen. Jeder wird gern darnach greifen und wird das Volk in diesem Buche lieb gewinnen.

Fof. Kösel'sche Buchhandlung  in Kempten und München

Ⓜ Mit  
50%

Schopenhauer  
Aphorismen zur  
Lebensweisheit

Hübsch gebunden  
M. 2.80 ord.,  
M. 1.40 bar

16 Ex. gehen auf ein 5 Kilo-  
Paket. Pakete mit 1/2 Porto

Ernst Ohle Verlag  
Düsseldorf

Künftig erscheinende Bücher.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)  
in Tübingen.

Für

Scholz, Dr. Franz, Kammer-  
gerichtsrat in Berlin, Öffent-  
liches Post- und Tele-  
graphenrecht im Grund-  
riß. Erweiterter Sonder-  
abdruck aus von Stengel-  
Fleischmanns Wörterbuch des  
deutschen Staats- und Ver-  
waltungsrechts, 2. Auflage.  
Auf Grund der für die 1. Auf-  
lage von Staatsminister Dr.  
R. Sydow verfaßten Dar-  
stellung. Geb. M. 1.60 ord.

ist ein Mengenpreis für Post-  
behörden festgesetzt worden, der  
M. 1.20 beträgt.

Carl Winter's  
Universitäts-



Buchhandlung,  
Heidelberg

Demnächst kommt zur Versendung:

Italienische Literatur der Gegenwart Ⓜ

von der Romantik zum Futurismus

von

Karl Bofler

o. ö. Professor für Romanische Philologie  
an der Universität München

Kartontiert M. 3.20, in Leinwand geb. M. 4.20

Buchhändler-Wappen

Folio, 15 farb. Kunstdruck.  
Schöner Bandschmuck für Kontor  
und Privatzimmer.

Preis statt 3 M nur 2 M bar.

Erich Leonhardi,  
Dresden-Blasewitz.

Ältere Verlagskataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren,  
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins

## A. Hartleben's Verlag



In Vorbereitung befinden sich:

# Naturführer an der nördlichen Adria

Mit besonderer Berücksichtigung von **Abbazia**

Von **Prof. Dr. L. Adamovic**

Privatdozent für Pflanzengeographie an der k. k. Universität Wien

Mit 6 Farbentafeln, 24 Tafeln in Schwarzdruck und 3 Gartenplänen

12 Bogen. Gr.-Oktav. Kartoniert 6 M.

Das Werk soll ein Reisebegleiter des Naturfreundes an der Adria sein, ein Führer durch die Naturschätze Istriens und Dalmatiens, also jener Gebiete, die jährlich von vielen Tausenden ob ihrer Schönheit besucht werden.

## Die Normalstenographie

System Stolze-Schrey-Zimmermann

**I. Teil: Die Verkehrsschrift**

Lehrgang für den Schul-, Vereins- und Selbstunterricht

Von **J. Adam Zimmermann**

2 Bogen. Oktav. Geheftet 1 M.

J. A. Zimmermann ist in stenographischen Kreisen durch mehrfache Veröffentlichungen gut bekannt. Er betätigte sich in verschiedenen Systemen erfolgreich, kam aber schliesslich zu dem Ergebnis, dass alle bisherigen Arten der Kurzschriften zu schwierig sind, um der Volkswohlfahrt zu dienen. Dies durch ein vereinfachtes System zu erreichen, lag in der Absicht Zimmermanns, der hiermit den fertigen Aufbau einer verbesserten leichten Kurzschrift veröffentlicht.

## Anleitung zum rationellen Betriebe des Obstbaues

Bearbeitet von

**Josef Löschnig**

N.-D. Landes-Obstbauinspektor

Mit 5 kolorierten Tafeln und 355 Textabbildungen. Vierte, erweiterte und umgearbeitete Auflage

31 Bogen. Groß-Oktav. Geb. M. 5.40

In verhältnismäßig kurzer Zeit erlebt Löschnigs „Praktische Anleitung zum rationellen Betriebe des Obstbaues“ wieder eine Neuauflage, ein Beweis, daß sie als brauchbarer Ratgeber von Praktikern und auch als Leitfaden für den Unterricht an landwirtschaftlichen Schulen beliebt ist.

## Das neue Toastbuch

Eine Sammlung von ernstern und heiteren Original-Trinksprüchen und Reden  
in Vers und Prosa für alle vorkommenden Gelegenheiten

Von

**L. Rosner**

Dritte, vermehrte Auflage

13 Bogen. Oktav. In Farbendruck-Umschlag geheftet M. 2.—

Das vorliegende Toastbuch will intelligenten Leuten, die nicht Zeit und Ruhe haben, sich ihre Toaste selbst zu erfinden, eine geistige Anregung bieten, auf deren Grundlage sie je nach ihrem Bedürfnisse weiterbauen oder das Vorhandene benutzen können. Der Inhalt des Buches ist so reichhaltig, daß es als eine wahre Fundgrube auch für andere Zwecke zu bezeichnen ist.

Wir bitten zu bestellen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Demnächst wird erscheinen:

Ⓜ

# Fritz von Uhde

Eine Kunstgabe für das deutsche Volk

14 seiner schönsten Werke mit einem  
Geleitwort von Alexander Troll

In Karton geheftet M. 1.—

## 51.—60. Tausend

Ich bitte, das schöne für Geschenkw Zwecke immer bevorzugte Heft auch den Sommer über auf Lager nicht fehlen zu lassen. Weisser Bestellzettel anbei.

Jos. Scholz, Mainz

Barpreis 70 Pfg., 20 Exemplare (auch gemischt mit anderen Kunstgaben) = 1 Fünfkilopaket mit 35%

Ritter-Verlag ❖ Berlin W. 9 ❖ Linkstrasse 25

(Kommissionär: Otto Klemm, Leipzig)

In acht Tagen erscheint:

Ⓜ

# Die Salvarsangefahr

Von Polizeiarzt Dr. med. Dreuw

Spezialarzt für Syphilis und Hautkrankheiten in Berlin

Mit der dem Kaiserlichen Gesundheitsamt eingereichten Salvarsan-Denkschrift.

1914. Gr. 8°. Preis M. 1.— ord., M. —.75 netto, M. —.65 bar. (Freiexempl. 7/6)

Der Verfasser darf für sich das Verdienst in Anspruch nehmen, als erster die grosse Öffentlichkeit auf die geringe Heilwirkung und Gefährlichkeit des Salvarsans hingewiesen zu haben. Seine Veröffentlichungen haben in der Presse das grösste Aufsehen erregt und zu lebhaften Erörterungen im Reichstag und dem Preussischen Herrenhaus geführt. In der vorliegenden Schrift fasst Dr. Dreuw seine von vielen Ärzten geteilten Bedenken gegen das mit grosser Reklame eingeführte Salvarsan-Heilmittel zusammen und gibt an der Hand eines reichen, authentischen Materials eine anschauliche Darstellung des ganzen Salvarsanstreites nach seiner medizinischen und geschäftlichen Seite.

Das Absatzgebiet ist unbegrenzt, da ausser sämtlichen Ärzten, namentlich den Dermatologen, und den Kranken jeder, der Anteil an dieser unsere ganze Volkswohlfahrt berührenden Frage nimmt, als Käufer zu betrachten ist. Durch reihenweises Auslegen im Schaufenster lassen sich spielend leicht Partien absetzen. Wir liefern à cond. und bitten, umgehend zu verlangen.

In diesen Tagen gelangt zur Auslieferung: (Z)

# Frans Hals

## Sein Leben und seine Werke

Herausgegeben von **Wilhelm v. Bode**

Text von **Max J. Binder**

Ein kostbares zweibändiges Prachtwerk in Folioformat, zweifarbig gedruckt, mit biographischer Einleitung, einem vollständigen Katalogtext, einem Verzeichnis der noch vorhandenen Gemälde des Frans Hals nach den Orten, wo sich dieselben befinden, und 196 Tafeln mit über 300 Abbildungen in Photogravüre.

Von der deutschen Ausgabe gelangen zum Verkauf:

15 Exemplare auf der Maschine von I–XV numeriert, Textdruck und Photogravüren auf eigens handgefertigtem japanischen Büttelpapier in Schweinslederband . . . . . Preis 1000 Mark  
(Hiervon sind nur noch wenige Exemplare verfügbar)

200 Exemplare auf der Maschine von I–200 numeriert, auf eigens gefertigtem van Gelder-Büttelpapier, mit dem Monogramm des Frans Hals als Wasserzeichen, in Kunstleinen mit Pergamentrück- und -ecken gebunden . . . . . Preis 525 Mark

Dem grossen holländischen Meister soll in diesem Werke ein würdiges Denkmal gesetzt werden. Zum ersten Male erscheinen hier **alle** seine bekannten Gemälde; viele derselben werden **überhaupt zum ersten Male** veröffentlicht. Wir waren bestrebt, neben der Vollständigkeit der Bilder auch die denkbar grösste Vollendung der Wiedergaben zu erreichen. Fremde Aufnahmen sind in der Regel nur dort verwendet worden, wo eigene nicht möglich waren. Ausser den noch vorhandenen Gemälden werden auch einige Kupferstiche und Zeichnungen nach verschollenen Gemälden in Photogravüren wiedergegeben.

Auf jede Einzelheit der Buchausstattung ist die grösste Sorgfalt verwendet worden. Wir dürfen darum hoffen, dass dem Werke die gleiche Anerkennung zuteil werden wird wie den früheren grossen Publikationen unseres Verlages.

Der Rabatt beträgt 25% gegen bar.

Berlin C, Juni 1914  
An der Stehbahn I.

**Photographische Gesellschaft**  
Kunstverlag



Ⓩ Binnen kurzem wird erscheinen:

# Die französische Infanterie

Ausbildung und Gefecht nach dem Exerzier-Reglement vom 20. April 1914.

von

**Immanuel,** Oberstleutnant beim Stabe des  
Danziger Infanterie-Regiments Nr. 128

Preis etwa M. 2.- ord., M. 1.50 netto.

Das soeben erschienene, lang erwartete „Exerzier-Reglement für die französische Infanterie“ bringt durchgreifende Änderungen in den  
französischen Ausbildungs- und Gefechtsgrundsätzen.

Die eingehende Kenntnis dieser neuen Vorschrift ist natürlich  
für uns Deutsche von allergrößter Bedeutung,

denn wir müssen uns mit den Kampfformen und leitenden Gesichtspunkten der französischen Gefechtsführung gründlich vertraut machen.

Dieser Aufgabe unterzieht sich der bestens bekannte Verfasser vorstehend angekündigter Schrift, indem er alles Wichtige aus dem neuen Reglement hervorhebt, in kritischer Weise beleuchtet, und mit den bei uns gültigen Anschauungen in Vergleich stellt. Das Buch entspricht einem dringenden praktischen Bedürfnis und wird in den Kreisen der deutschen Offiziere allgemein größte Beachtung finden.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.



J. P. Bachem • Verlagsbuchhandlung • Köln.

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Rüstzeug der Gegenwart.

Eine Sammlung von religiösen, philosophischen und apologetischen Tagesfragen. Neue Folge. Herausgegeben von Dr. Jos. Froberger.

Ⓩ

Zweiter Band:

## Der Entwicklungsgedanke in Religion und Dogma.

von **Dr. Arnold Rademacher,** Professor der Theologie in Bonn.

Geheftet M. 1.80 ord., M. 1.35 netto, M. 1.26 bar; gebunden M. 2.40 ord., M. 1.80 netto, M. 1.68 bar.  
Freiexemplare: bar 11/10.

Der Verfasser gibt in vorliegender Schrift einen kurzen Überblick über die Entstehung des Entwicklungsgedankens und prüft in klarer, verständlicher Weise die Entwicklungsidee auf ihren Wahrheitsgehalt. Ferner wird untersucht, ob und wie weit sie auf die verschiedensten Lebensgebiete Anwendung finden kann.

Theologen, Akademiker sowie überhaupt alle Gebildeten sind Abnehmer dieser inhaltsreichen Schrift, die bei genügender Verwendung viele Käufer in diesen Kreisen finden wird.

Köln, im Juni 1914.

J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung.

## *Gabryela Zapolska,*

die berühmte polnische Dichterin, gehört jetzt auch in Deutschland zu den gelesenen Romanschriftstellerinnen. Besonders ihre Romane

### *Wovon man nicht spricht,*

der vor dem „heiligen Skarabäus“ die Prostituierte als Heldin verwertete und von dem „Der Tag“ u. a. sagte „Solche ernsten, im Schmutze reinen Bücher würdigt man richtig, wenn man sie zu den Dokumenten des Lebens legt“, werden viel verlangt, oder

### *Die Hölle der Jungfrauen,*

der temperamentvolle Protest gegen die weiblichen Erziehungsanstalten, bei dessen Besprechung die „Leipziger Abendzeitung“ u. a. schrieb: „Welch ein Buch! Angefüllt bis zum Bersten mit Temperament!“ Oder die „Vossische Zeitung“: „Es greift stark an unser Herz; die Zapolska findet immer neue Töne der Entrüstung, um die Krebschäden der Gesellschaft in den Bereich ihrer schriftstellerischen Beredsamkeit zu ziehen.“

### *A r i s t o k r a t e n*

das packende und durch seine Monumentalität ergreifende Gemälde der galizischen Aristokratie, das in der Presse enthusiastische Aufnahme fand. Der Referent der „B. Z. am Mittag“ endigt seine spaltenlange Besprechung mit den Worten: „Die Zapolska ist eine grosse Künstlerin!“ und der „Berliner Börsencourier“: „Man könnte dieses Buch einen Salonroman nennen, wenn nicht der tragische Ausgang an tiefere Menschlichkeiten rühren und es zu einem Sittengemälde ersten Ranges erheben würde.“ Auch der im Vorjahr erschienene Eheroman

### *F r a u R e n a s E h e*

gehört zu den bedeutendsten modernen Romanen, die das Eheproblem zu lösen versuchen. Die bedeutendsten Blätter haben ihm spaltenlange Berichte gewidmet, und schon nach wenigen Monaten musste eine Neuauflage erscheinen. Die grösste Resonanz aber wird zweifellos der nebenstehend angezeigte Roman der Zapolska, der in Kürze zur Ausgabe gelangt, erregen:

### *Der Polizeimeister*

Dieses Buch wird gewiss auch die übrigen Romane stark mitreissen, und so empfehlen wir Ihnen dringend, Ihr Lager möglichst ausreichend mit den Zapolskaschen Büchern zu versehen und unsere Vorzugsbedingungen zum eigenen Vorteil gehörig auszunutzen.

---

**Oesterheld & Co. Verlag, Berlin W 15**

Ⓜ

In Kürze erscheint

Ⓜ

ein neuer Roman von

*Gabryela Zapolska**Der Polizeimeister***Ein russischer Polzeiroman****Umschlagzeichnung von Paul Haase**Preis brosch. M. 4.— in Leinwand geb. M. 5.— ord.  
2 Probeexpl. (1 brosch. und 1 geb.) mit 40% Rabatt!*Einen russischen Polzeiroman*

bietet die Zapolska mit diesem neuen Buch, das zweifellos zu ihren spannendsten und interessantesten Romanen gehört. . . Eine Aktualität auch für Deutschland seines Themas wegen: dass Gewalt über Recht geht, dargestellt an der Herrschaft des Polizeimeisters Tagejew in einer kleinen russischen Stadt. In Russland repräsentiert die Polizei die örtliche Gewalt und die Gendarmerie mehr die Oberaufsicht über Personen, die sich zu intensiv und leidenschaftlich in die Politik mischen. Aber Polizei und Gendarmerie ergänzen sich nicht als verschiedene Organe eines Hauptes, sondern zersplittern ihre Kräfte in leidenschaftlicher Gegnerschaft. Hierin liegt auch das Hauptthema des Buches. Tagejew ist ein allseitig gefürchteter Tyrann, unter dessen Fuchtel die ganze Stadt zu leiden hat. Die Bevölkerung, die an diese Zustände gewöhnt ist, lehnt sich kaum mehr gegen seine Gewalttaten auf. Schliesslich bringt aber ein Pole aus Österreich — gelegentlich seines Aufenthalts in der Familie seiner Braut — den Stein ins Rollen und deckt mit eigener Lebensgefahr das Treiben des Polizeimeisters und seiner Anhängerschaft auf; Schlag auf Schlag werden nun Begebenheiten geschildert, wie sie sonst nur der Autor eines Detektivromans zu bringen wagt. Die Zapolska versteht es, auf diesem Hintergrund einen äusserst spannenden Roman zu entrollen, in dessen einzelnen Kapiteln immer irgend eine spannende Episode mit hellen Farben und grossem Temperament geschildert wird. Ein Bild verdrängt das andere. Eine Reihe prachtvoller Typen, wie der kleine, verwachsene polnische Jude, der in jedermanns Dienst steht und von jedermann verprügelt wird, Spion und Musikant, ein armer Teufel, der seine eigene Haut verkauft, um den Hunger zu stillen; ein Dienstmädchen, das als gezwungene Liebste des Polizeimeisters Spionagedienste verrichtet, der junge Pole selbst mit seinem selbstmörderischen Gerechtigkeitssinn, seine Braut, frühlingsart von der rauhen Umwelt sich abhebend, die verschiedenen Typen der Polizeiorgane — all das sind Gestalten, wie sie nur einer Dichterin gelingen können. Die Zapolska hat mit diesem Roman der russischen Polizeigewalt einen Spiegel vorhalten wollen. Es dürfte ihr gelungen sein, denn er wurde bald nach Erscheinen konfisziert, nachdem er seine Temperamentswirkung auf das polnische Publikum und die Polizei bereits genügend ausgeübt hatte. Wir glauben, dieses Buch wird auch in Deutschland seine Wirkung tun: selbst da, wo wir einer fremden, uns unbekanntem Politik gegenüberstehen, werden wir durch die Gewalt der Handlung mitgerissen und ergriffen.

Bitte, versorgen Sie sich reichlich mit Exemplaren. Wir setzen gleich nach Erscheinen mit einer grossen Reklame ein, die auch die Tageszeitungen umfassen wird. Bis zum 20. Juni liefern wir bar zu Ausnahmsbedingungen. Es liegt also an Ihnen, die guten Chancen eines sehr aussichtsreichen Geschäfts rechtzeitig auszunutzen. Bestellzettel anbei!

**Oesterheld & Co. Verlag, Berlin W 15**



# Neue Erscheinungen

aus dem Verlage von B. G. Teubner in Leipzig.

Z

In Kürze gelangen zur Versendung:

Z

Skutsch, F., Kleine Schriften. Hsg. von W. Kroll. Geh. M 20.—, geb. M 22.—.

Fischer, W., Das römische Lager, insbesondere nach Titus Livius. Geh. M 7.—, geb. M 8.50

Commentationes Philologiae Jenenses. Edd. Seminarii Philologorum Ienensis Professores. Vol. XI, Fasc. 2: M. Richter, Priscorum poetarum scriptorum de se et aliis iudicia. Geh. M 4.50.

Papyri Jandanae cum discipulis ed. C. Kalbfleisch. Fasc. IV: Instrumenta Graeca publica et privata. Pars altera ed. G. Spiess. Geh. M 2.40.

Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.

Heronis Alexandrini opera quae supersunt omnia. Vol. V. Heronis quae feruntur stereometrica et de mensuris. Copiis G. Schmidt usus. Ed. J. L. Heiberg. Geh. M 10.—, geb. M 10.60.

Xenophontis qui inscribitur libellus Ἀθηναίων πολιτεία. In usum scholarum academicarum. Ed. Kalinka. Geh. M 1.—, geb. M 1.40.

M. Tulli Ciceronis scripta quae manserunt omnia rec. A. Klotz, C. Atzert, F. Marx, O. Plasberg, M. Pohlenz, P. Reis, T. Schiche, Fr. Schoell, K. Simbeck, H. Sjögren, C. Ströbel, H. Stroux, K. Ziegler. Fasc. 26. Oratio pro T. Annio Milone. Rec. A. Klotz. Geh. M —.60, geb. M —.85.

Fasc. 27. Orationes pro M. Marcello, pro Q. Ligario, pro regi Deiotaro. Rec. A. Klotz. Geh. M —.50, geb. M —.75. — Ausgabe minor. Kart. M —.30.

Poetae Latini minores Post Aemilium Baehrens iterum rec. F. Vollmer. Vol. V: Dracontii de laudibus dei — Satisfactio Romulea — Orestis tragoedia — Fragmenta incerti aegritudo Perdicae. Geh. M 3.60, geb. M 4.—.

— In Rechnung 11/10 mit 25% —

Teubners Schulausgaben griech. u. latein. Klassiker mit deutschen erklärenden Anmerkungen.

Ausgewählte Tragödien des Euripides. Für den Schulgebrauch erklärt von N. Wecklein. XII. Bändchen: Iphigenie in Aulis. Geh. M 1.80, geb. M 2.25.

— In Rechnung 11/10 mit 25% —

Beiträge zur Kulturgeschichte des Mittelalters und der Renaissance.

Hsg. von W. Goetz.

Heft 17: Theobald, L., Die Einführung der Reformation in der Grafschaft Ortenburg. I. Teil. Geh. M 4.80.

Aus Sachsens Vergangenheit.

Heft 3: Aus der Zeit des Freiheitskrieges und des Wiener Kongresses. 87 ungedruckte Briefe und Urkunden aus sächsischen Adelsarchiven hsg. und geschichtlich verbunden von O. Ed. Schmidt. Geh. M 3.80, geb. M 4.40.

Schwochow, H., Die Schulpraxis.

Eine übersichtliche Darstellung der äusseren Verhältnisse der Volksschule in ihrer erzieherischen Bedeutung, insbesondere der Schuleinrichtung und -ausstattung, der Schulpflicht, Schulordnung und Schulaufsicht, der Schuldisziplin, Schulhygiene und Jugendfürsorge. In 3 Teilen. II. Teil: Die innere Schuleinrichtung. 3. Aufl. Geh. M 2.80.

— In Rechnung 11/10 mit 25% —

Die Bücher der Dürerschule.

I. Dürerschule Hochwaldhausen. Erster Bericht über die Zeit vom Oktober 1912 bis April 1914. Geh. M 1.—.

Schmieder, A., Der Schulaufsatz.

Tatsachen und Möglichkeiten. Eine didaktische und psychologische Untersuchung auf Grund von über 5000 Aufsätzen aus allen Klassen und Arten der Leipziger Volks- und höheren Schulen. Geh. M 2.—, geb. M 2.50.

— In Rechnung 11/10 mit 25% —

Der Kaufmann in Beruf, Staat und Leben. Lesebuch für kaufmännische Unterrichtsanstalten. Hsg. von A. Doerr und J. Buschmann. Geb. M 3.—.

Der Weggefährte. Thüringer Fortbildungsschullesebuch. Hsg. von H. Ohms, C. Weidhaas und A. Grosskopf. Ausgabe A für städtische Fortbildungsschulen. Geb. M 2.60.

Ausgabe B für ländliche Fortbildungsschulen. Geb. M 2.60.

Wissenschaft und Hypothese.

Band XIX: Görland, A., Ethik als Kritik der Weltgeschichte. Geb. M 7.50.

— In Rechnung 11/10 mit 25% —

Heger, R., Fünfstellige logarithmische und goniometrische Tafeln sowie Hilfstafeln zur Auflösung höherer numerischer Gleichungen. Für den Gebrauch an höheren Schulen bearbeitet. 2. verbess. Aufl. Geb. M 2.40.

Klein, F., und A. Sommerfeld, Über die Theorie des Kreisels. Teil I: Die kinematischen und kinetischen Grundlagen der Theorie. 2., durchgesehener Abdruck. Geh. M 5.60, geb. M 6.60.

Föppl, A., Vorlesungen über technische Mechanik. In 6 Bänden. Band III. Festigkeitslehre. 5. Aufl. Geb. M 12.—.

Richter, K., Das gewerbliche Fachzeichnen der Maurer, Schreiner, Zimmerer und Klempner in der Fortbildungsschule. In Mappe M 6.—.

Der Unterricht an Baugewerkschulen.

Hsg. v. M. Girndt.

Heft 41: Comperl, L., Gewerbliche Baukunde. 2., vermehrte und verbess. Aufl. Steif geh. M 2.60.

Bernhardt, M. und K. Hartung, Moderne Kreuzstichvorlagen für Schule und Haus. Geh. M —.50.

Z In den nächsten Tagen erscheint in unserem Verlag:

P. Victor Kolb, S.J.

## Offene Antwort auf öffentliche Angriffe

Preis 90 Sch.

In Kommission 25%, Fest 30% u. 13/12. Bar 33 1/3% u. 11/10.

Indem der Verfasser die gegen ihn gerichteten Angriffe integraler Blätter kraftvoll und schlagend widerlegt, behandelt er in klarer und packender Sprache das höchst aktuelle Thema des Integralismus. Die Schrift darf des lebhaftesten Interesses in Priester- und gebildeten Laienkreisen sicher sein.

Wien, Juni 1914.

Mayer & Comp.

Fortf. der Fert. u. Künft. erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

### Angebotene Bücher.

Albert Koch & Co. in Stuttgart:

1 Delbrück, Lebenserinner. 2 Bde. 1905. Ord. M 18.—

3 Haering, d. christl. Leben. Lein. 2. A. 1907. Ord. à M 6.50

2 Haering, d. christl. Leben. Hfrz. 2. A. 1907. Ord. à M 7.50

9 Hartmann, systemat. Repetitor. d. Geschichte d. Pädagogik. 2. A. 1909. Ord. à M 3.80

50 Helm, Handb. d. allgem. Pädagogik. 5. A. 1911. Ord. à M 5.30

2 Morsch, das höhere Lehramt. Ergänzungsbd. 1907. Ord. à 6.—

3 Schorn, Geschichte d. Pädagog. 28. A. 1912. Ord. à 5.20

### Rudolf Greinz

Von Innsbruck nach Kufstein

Eine Wanderung durch das Unterinntal. Mit 12 Charakterköpfen n. Zeichnungen v. Ed. Grützner u. zahlr. Abb. u. phot. Aufn. von L. Stirner. Gr. 4<sup>o</sup>. Orig.-Lbnd.

(M 10.—) für M. 3.50 no.

Josef Deubler, Wien II, Praterstr. 38.

Demnächst erscheint in unserem Kommissionsverlage:

# Der Kampf in der Sternenwelt.

Ein Kassandraruf  
von  
E. Meins.

303 S. mit 2 Illustrationen.

Preis brosch. M 3.—,  
M 2.10 à cond., M 1.95 bar,  
7 Eprle. M 12.—

2 Probe-Exemplare  
mit 50% bar.  
Einbände 60/45 Pf.

Voll und ganz rechtfertigt die-  
ses Buch seinen Titel.

Ein bisher unbekanntes  
Weltgesetz

gelangt in demselben zur Dar-  
stellung, vollständige Klarheit  
bringend über den Zusammen-  
hang der Gestirne.

Ungleiche Anordnung und  
Fallgesetz führen zur Bewe-  
gung; lange Zeiten bewirken  
große Beschleunigungen und die  
Gefahr eines Zusammenstür-  
zens. Doch zugleich tritt ein  
noch unbekanntes Gesetz in Kraft;  
der innere und äußere Zu-  
sammenhang der Gebilde wird  
geschwächt, das Zusammenstür-  
zen verhindert und nur das  
Minderwertige vernichtet, die  
aufstrebenden Formen aber  
bleiben erhalten.

Alle Sterne beteiligen sich an  
diesen Vorgängen, auch unsere  
Sonne schreitet mit ihrem Pla-  
netensystem bereits Tausende  
von Jahren einer neuen Attade  
entgegen. Die Existenz aller  
Völker der Erde sehen wir in  
den kommenden Zeiten bedroht,  
und ein unruhiges Gebaren  
unseres Planeten pocht schon  
mahnend an unsere Tore.

Infolge seiner Aktualität  
dürfte dieses Werk eine weit-  
gehende Verbreitung erhalten,  
die ihm durch den wohlfeilen  
Preis bei guter Ausstattung  
und die allgemein verständliche  
Darstellung gesichert sind.

Tätigste Verwendung erbitten  
(weißer Zettel anbei)

Leipzig.

Siegismund & Volkering.

## Reisebezug des Börsenblattes!

Die Überweisung eines durch die  
Post bezogenen Exemplares von  
einer Postanstalt an die andere  
ist vom Bezieher bei der Post-  
anstalt des jeweiligen Aufenthalts-  
ortes zu beantragen. Innerhalb  
Deutschlands ist hierfür eine Ge-  
bühr von 50 ¢ (in Österreich-  
Ungarn 1 M) zu entrichten. Die  
Rücküberweisung nach dem ur-  
sprünglichen Bezugsorte erfolgt  
kostenlos.

Ungefähr Mitte Juni erscheint:

## DER ZWIEBELFISCH



### ZWEITES HEFT

vom sechsten Jahrgang

Preis 60 Pf.

Probekband (3 alte Hefte) M 1.—

Jahrgang (6 Hefte) M 3.—

Prospecte gratis

### AUS DEM INHALT:

Auch ein „Bücherfreund“. Der Fall  
Seigl. Das leidige Bücherleihen. Ein  
Liebesbrief aus dem 30jährigen Kriege.  
Phonetische Typographie. Kinofprache.  
Anekdoten von Jaeb. Stoffphotogra-  
phien. München von heute. Peter Ro-  
segger. Das politische Denken unserer  
Damen. Gebärstreik. Die Suffragetten.  
In Österreich. Sraaktur und Antiqua.  
„Nach Larif.“ Ein unechter Manet.  
Der teure Maler.

### DAS DRITTE HEFT

erscheint als

Bugra-Nummer

### INSERATE UND BEILAGEN

sind nur noch in Heft 3 frei.

Heft 1 erbitte ich dringend zurück.  
Verlangen Sie dafür Heft 2 à cond.

München NW 16

HANS VON WEBER  
VERLAG

Ⓜ

### Angebotene Bücher ferner:

Heinrich Schroth in Darmstadt:  
Moderne Kunst. Jg. 5. 7. 8 u. 9. In  
Orig.-Prachtbd.

Deutsche Kunst u. Dekoration.  
16. Jahrg. Darmstadt 1912-13.

Meggendorfer-Blätter. Jg. 1905 u.  
1906. In Origbd.

Lustige Blätter. Jg. 1895. Geb.

Paul Christiansen i. Fa. Franz  
Cleppien in Wolgast i. Pomm.:  
Hohenlohe, Denkwürdigk. 2 Bde.  
— aus meinem Leben. Bd. 3.

Förster, Prinz Friedr. Karl von  
Preussen. Denkwürdigk. aus s.  
Leben. 2 Bde.

Navarra, China u. d. Chinesen.  
Storck, Mozart.

Toussaint-Langenscheidt, Engl.

Fabricius, d. deutschen Corps.

Vogt u. Koch, Gesch. d. dtshn.  
Literatur. I.

Obst, Buch des Kaufmanns.

Marwedel, Grundr. u. Atlas der  
allgem. Chirurgie.

Evers, brandenb.-preuss. Gesch.

Ebhardt, der gute Ton.

Koenig, deutsche Literaturgesch.  
2 Bde.

Hawes, im äussersten Osten.

Grotthuss, Probleme u. Charakter-  
köpfe.

S. A. Krzyżanowski in Krakau:  
Handb. d. klass. Altertumswiss.  
Bd. VII, 1. (5. Aufl.) VII, 2 II.  
(1913.) Origfrz.

— do. Bd. VII, 1. 5. A. Brosch.

Falta, Erkrankg. d. Blutdrüsen.

Handb. d. ges. Therapie, v. Pen-  
zoldt-Stintzing. Bd. 5. 6. (1911.)  
Origfrz.

Joseph, M., Lehrb. d. Haarkrank-  
heiten. (1910.)

Krankheiten u. Ehe, hrsg. v. Se-  
nator. Origbd.

Rein, Handb. d. Pädagogik. Bd. 8.  
9. Hfrzbd. (Schwarz.)

— do. Bd. 10. Brauner  
— do. Syst. Inh.-Verz. / O.-Ebd.

Lübkers Reallexikon. (1891.) Hfrz.

Kultur d. Gegenwart. Teil III, 1.  
II, II 1.

Grundriss d. Geschichtswissensch.  
Hrsg. v. Meister. Bd. I, 1. 2.  
II, 1. 3. 5.

1 Centralblatt f. Bakteriologie u.  
Parasit.-Kde. etc. Refer. Bd. 56.

L. Thelemann's Hofbh., Weimar:  
Arabische Nächte (1001 Nacht).  
(Kiepenheuer, Weimar.) Ganz-  
leder-Ausg. in 100 Ex. Eprl.  
Nr. 4. Vergriffen.

Victor Eytelhuber in Wien VIII/1:  
Meyers Konv.-Lex. 6. A. Bibl.-A.  
24 Bde. Origfrz. in Kart. Wie  
neu. (M 240.—)

M 115.— ne. bar ab Wien.

## Künftig erscheinende Bücher ferner:

(Z) Am 1. Juli erscheint:

# Theaterrecht.

Von

**Dr. Wenzel Goldbaum,**

Rechtsanwalt in Berlin,  
Syndikus des Verbandes deutscher Bühnenschriftsteller.

Gehftet 9 M. Gebunden 10 M.

Das Buch bezweckt, Bühnenschriftsteller, Schauspielunternehmer, Theatervereine, Theaterverleger, Theateragenten, Filmfabrikanten, Verleiher und Kinematographentheaterbesitzer über die rechtliche Seite ihrer geltenden öffentlichen und privaten Rechte und Pflichten zu orientieren. Das Werk berücksichtigt die Literatur und Rechtsprechung in erschöpfender Weise und wird in seiner umfassenden systematischen und leichtverständlichen Darstellung den Praktikern und Theoretikern, auch den Juristen, insbesondere den Rechtsanwältinnen und Richtern, sowie den Verwaltungsbehörden, die gerade ins Theaterleben vielfach eingreifen, willkommen sein.

**Vorzugspreis des Werkes  
bei Vorausbestellung bis zum 1. Juli d. J.:**  
Gehftet 8 M. Gebunden 9 M.

Bestellzettel liegt bei.

Berlin W. 9, Linkstraße 16.

**Franz Vahlen.**

## Angebotene Bücher ferner:

Leopolds Univ.-Bh. in Rostock:  
Billigst!  
Münch. med. Wochenschr. 1896—1907. Origfrz. Ab hier.  
Therapeut. Monatsh. 1—12. Ohfrz. 12 mit Decke. Teilw. saub. Unterstr.  
Excerpta medica. 11—17. 1901—1908. Origlwd.  
Löbells Jahresber. 37. 1911. Olwd.  
Eulenburs Realencycl. 2. Aufl. Ohfrz. Mitunt. saub. Unterstr.  
Woche 1903, 04, 07, 09, 10. Olwd.  
Goepfelsroeder, Capillaranalyse. Basel 1901.  
de Luc, Unters. üb. d. Atmosph. 2 Bde. 1776—78. Ppbd.  
Hittcher, Unters. d. Milch. 1899.  
Jul. Kühn. Festschr. 1895, Parey.  
Possanner, chem. Technol. 2. A. 1893. Origbd.  
Steffen, England als Weltmacht. 1899.  
— Gesch. d. engl. Lohnarbeiter. Bd. 1. 1901.  
Mitteilgn. d. landw. Instit. Bresl. Bd. I. Bd. II, Heft 1. 2. 5; Bd. III, H. 1. 2. 4. 5; Bd. IV, H. 1-3.  
Kopp, Entw. d. Chemie. 1873. Pp. 35. 36. report of the Connecticut Agric. Experim. Stat. 1911, 12.  
Lavoisier, Traité de chimie. 2 Tle. Paris 1789. Hfrz. Rand abgest.

Leopold in Rostock ferner:  
Boerhaave, Elementa Chemiae. 2 Teile. 1732. Hfrz.  
— Institut. et experim. chemiae. 2 Teile. Paris 1724. Hfrz.  
Deutsche Landwirtsch. a. d. Weltausstellg. Paris 1900.  
Rückert, Feldbau. 3 Tle. 1789—1790. Hfrz.  
Bibl. d. schönen Wissensch. 1—65. Geb. Je —.75.  
Abh. a. d. Geb. d. Naturwissensch. Hamburg. Bd. 9—14. 1886—96.  
Frühling, Zuckerindustrie. 6. A. 1903. Olwd.  
Wilson, Observations relat. of the influence of climate on veget. a. anim. bodies. Lond. 1780. Ldr.  
Das Wetter. Jg. 3—7. Hlwd. 6 u. 7 ohne Inh.-V.  
Gross u. Berson, graph. Darstell. v. 75 wissensch. Luftfahrt. 1900. Origbd.  
Glagau, Börsen- u. Gründungsschwindel. 1876. Geb.  
Grimm, dt. Gramm. Bd. 1. 1819.  
Hammer-Purgstall, Gesch. d. osman. Dichtkunst. Bd. 1—3. 1837. Orig.-Ppbd.  
Heine, Buch d. Lieder. 3. Aufl. Hfrz. d. Zeit.  
Hinrichs' Halbj.-Kat. 1910, 11, 12. Origfrz.

## Leopold in Rostock ferner:

Jahrb. d. Versuchs- u. Lehranstalt f. Brauerei. Berlin. Bd. 6—12. 1903—09. Olwd. (70.—.)  
Kaltenborn, Seerecht. 1851. Hfrz.  
Kiesewetter, Musik d. Arab. 1842.  
Koch, preuss. Landrecht. 5. Ausg. (Bd. 1 in 6. A.) 1874—76. Hfrz.  
Kolonialpraxis. Hdb. 1911. Olwd. Neu.  
Kuhlenbeck, BGB. 2. A. 3 Ohlwd. Bum, Lex. d. physikal. Therapie. 1904. Origfrz.  
Mitteil. a. d. Grenzgeb. d. Mediz. Bd. 19—26. 1909—13. (200.—.)  
Monatsschrift f. Unfallheilk. 1903—1913. Stellenw. Unterstr.  
Oestreich, Pathologie. Olwd.  
Luthers Werke bis jetzt. Ohfrz. (Böhlau.)  
Schule d. Pharmazie. 5 Bde. 3. u. 4. Aufl. Olwd. (Springer.)

## Gelegte Bücher.

\* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:  
Elfter Tag f. Denkmalpflege in Danzig. 1910.

Knight, Pedestrian in Cashmere.  
Gerhard, etruskische Spiegel. Bd. IV, 2 u. V. 1868—97.

Granberg, Catalogue de tableaux dans les Collections privées de la Suède.

O'Connor, Recuerdos de sus campañas militares. Tarija 1895.  
Wright (General del Ecuador), Memorias. Valparaiso 1860—65.

Schmitz, Glasgemälde des Kunstgewerbemuseums in Berlin.

Le Bon, Monuments de l'Inde.

— Civilisation de l'Inde.

Dalton, Byzantine Art.

Berliner genealog. Kalender.

Kgl. grossbritann. Kalender.

Jomard, Etud. géogr. sur l'Arabie.

Ritter, Atlas von Asien.

Breasted, Development of Religion a. Thought in ancient Egypt.

## Leopolds Univ.-Bh. in Rostock:

\*Arnim, Zeitung für Einsiedler. Nr. 20 vom 7. Juni 1808. Wir zahlen einen sehr guten, aber keinen Phantasiepreis. Angebote bitte direkt.

## Boysen &amp; Maasch in Hamburg:

Melhop, Topogr. v. Hamburg. Text apart.

Teichmüller, Schaltungen. I.

\*Ritter, Lehrb. d. techn. Mechanik.

\*— Lehrb. d. höheren Mechanik.

I—II. 2. Aufl.

Brunner, Schmiermittel. Afl. 1897.

## Ignaz Schweitzer in Aachen:

Geramb, das eine Notwendige.

Poincaré, Physik.

## Hermann Wulle in Münster:

\*Michael, Geschichte d. deutschen Volkes. Bd. 3—5.

## Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:

(A) Mitteil. d. Ges.-Ver. d. dt. Gesch.-Ver. 1899, 1902.

(A) Maxwell, Scient. papers.

(A) Ibbetson, Mathem. theory of elasticity.

(A) — Math. theory of perfectly elastic solids.

(A) Leunis, Synopsis d. Zool. II.

(A) Richter, Lex. d. Kohlenstoffv.

(A) Thomsen, thermochem. Untersuchungen.

(A) Ziehen, Geisteskrkh. d. Kindesalters. Lfg. 1. 2.

(A) Zentralblatt f. Chir. 1911-13.

(A) Jahresber. f. Chir. Bd. 15-18.

(A) Heinzerling, Konservierung d. Holzes.

(A) Nachrichten, Astron., Bd. 163.

(A) Zentralblatt f. Bakt. II. 1-39.

(A) Tischert, Männer u. Werke.

(A) Gesellschaft, Die. Jg. 18.

(A) Schaaffhausen, Neandertaler Fund.

(A) Cronau, Gesch. d. Solinger Klingenindustrie.

(A) Susta, röm. Curie.

(A) Jahrb. d. drahtl. Telegraphie. Jahrg. 1—6.

(A) Hall, Selbstkostenberechnung.

(A) Niklisch, Kartellbetrieb.

(A) Bankenorganisat. Lpz. 1911.

(A) Wagner, Org. d. Warenh.

(A) Brosius, Bankbuchhaltg. 2. A.

(A) Kreibitz, Kontokorrentl.

(A) Stern, Sparkassendienst. 4. A.

(A) Jaffé, Bankwesen. 2. A.

(A) Fridrichowitz, int. Getreideh.

(A) Czelechowski, wechslr. Entscheidgn.

(C) Canstein, Wechslr. 2. A.

(A) Adler, österr. Handelsr.

(A) Staub, Wechselordng. 8. A.

(A) Schey, öst. Obligationsverh.

(A) Pfeifer, Formenl. d. Ornam.

(A) Daub, Hochbaukunde.

(A) Dubbel, Steuerungen.

(A) Ambros, Gesch. d. Musik.

(A) Penck, Morphol. d. Erdoberfl.

(A) Dietze, Biol. d. Epithecier.

(A) Reclus, l'homme et la terre.

(A) Wundt, Psychologie. 10. A.

(A) Paulsen, Ethik. 9. u. 10. A.

(A) — Gesch. d. gel. Unterr. 2. A.

(A) Lipps, Ästhetik.

(A) Hallwich, Böhmens Industrie.

(A) Beitr. z. Gesch. d. dtshn. Industrie in Böhmen. Bd. 1—4.

(A) Sombart, die Juden. 8. A.

(A) Schmoller, Volkswirtschaftsl.

(A) Ulbrich, öst. Verwaltungsr.

(A) Ulbrich, öst. Staatsr. 3. A.

(A) Laband, Staatsrecht.

(Z) 2 Windscheid, Pandekt. 1900.

## Joseph Jolowicz in Posen:

\*Heyse, Romane u. Novell. Wohlfleile Ausg. Serie 1—3.

\*— Werke. 36 Bde.

\*Schider, plastisch-anat. Handatl.

## Friedrich Gast's Hofbh. in Zerbst:

\*Grimm, Leben Michelangelos.

- C. F. W. Fest in Leipzig:  
\*Psychische Studien 1874, 80, 81, 1886, 90, 92, 93, 94, 95.  
Angebote direkt, auch unvollständiger Bände u. einzelner Hefte.
- A. Buchholz in München:  
\*Gregorovius, Gesch. d. St. Rom.
- Math. Rieger'sche Bh., Augsburg:  
\*Freytag, Bilder aus d. deutschen Vergangenheit. Kplt. Geb.
- Franz Ohme in Leipzig:  
Schorpp, Französ. z. Vergnügen.
- Otto Klemm in Leipzig:  
Tröthan, Naturgesch. d. Säugtiere. Wien 1844.  
Erb. auch Angebote ähnl. Werke.
- Speidel & Wurzel in Zürich:  
\*Schmidt, org. Chemie. Geb.
- A. Hermann & Fils in Paris:  
\*Chemisch. Centralblatt 1897-1913, nebst Registern.  
\*Ber. d. dt. chem. Gesellsch. 1901 u. General-Register.  
\*Beilstein, Chemie. Bd. III. IV.  
\*Fortschritte d. Chemie. 1908 u. ff.  
\*Zeitschr. f. d. gesamt. Schiess- u. Sprengstoffwesen. 1895-1913.
- Adolf Weigel in Leipzig:  
\*Schlegel, J. Elias, Werke. 1761-70.  
\*Blazek, Fr., d. Feuer. Roman.  
\*Frauentaschenb., v. Döring. 1829.  
\*Zeitgenossen, Deutsche, hrsg. n. Biows Lichtbildern.  
\*Fouqué, Undine. 10. A. 1857.  
\*Pocci-Görres, Festkalender. Kplt. u. einz. Teile.  
\*Spitta, Bach-Biographie.  
\*Mörrike, Märchen v. d. schön. Lau.  
\*Schwind, Album v. Radiern.  
\*Bülow, Novellenbuch. 2 Bde.  
\*Goethe. A. 1. H. 60 Bde. gr. 8<sup>o</sup>.  
\*Vehse, Höfe Oesterreichs.  
\*Hauff, Märchen. Hübsche alte A.  
\*Geschichtschreiber d. deutschen Vorzeit. 1. u. 2. Aufl.  
\*Schlippenbach, Graf, Gedichte. 1883.  
\*Eckermann, Gespräche. Alte A.  
\*Lamparter, Gustav Adolf. 1892.
- M. Breitenstein in Wien IX/3:  
\*Septuaginta.  
\*Stier, prakt. Werkmann.  
\*Dombrowski, Birsch auf Rot- u. Schwarzwild.  
\*Hartig, Lehrb. f. Jäger.  
\*le Monnier, Sprachenkarte von Oesterr.-Ungarn.  
\*Loschs Kräuterbuch.  
\*Wagner, R., Werke. 1. A. 1871-1883. (Fritzsch, dunkelbraun.)
- C. G. Hendess Nachf., Köslin:  
\*1 Kurtz, Lehrb. d. Kirchengesch.
- K. L. Ricker in St. Petersburg:  
\*Philippson, M., Heinrich IV. und Philipp III. 3 Tle. 1876.  
Angebote direkt erbeten.
- Max Menzel (Rothe) in Aue:  
\*Toussaint-L., span. Unterr.-Br.
- Carl Kravani in Wien 7:  
Kellermann, Ingeborg. Geb.  
Rosegger, Zither u. Hackbrett. Gb.  
— Stoansteirisch. Geb.  
— Tannenharz u. Fichtenreis. Gb.  
Danzinger, Barock.  
Petit Trianon.  
Ars Amandi. 3 (4?) Bde. Fischer & Franke.  
Stifter, Witiko. 3 Bde. Nur gut. Ex.  
Zörn, Tanzkunst.  
Popovici, Staaten v. Gross-Österr. Jahrb. d. kunthist. Sammlgn. d. allerrh. Kaiserh. 24. Bd. Heft 5.  
Dwořak, Rätsel d. Kunst d. Brüder van Eyck.  
Hoffenthal, Lori Graff. Geb.  
Alles auf Münzkde. Bezügliche.
- Koebner'sche Bh. in Breslau I:  
\*3 Disselhorst, Anatomie d. Haus-säugetiere.  
Mannsch, Reichs-Staats-Recht.  
\*2 Pierson, brdb.-preuss. Gesch. Grosse Ausg.  
Weiss, Chronik v. Breslau.  
Schrader, Keilinschr. d. A. T. 3. A.  
\*Weber, Lehrb. d. Algebra. Kl. A.  
\*Salmon-Fiedler, Geometr. d. Raumes. Bd. 1.  
Brauchitsch, Verwaltungsges. N. A.  
\*Finger, Lehrb. d. Strafr. Bd. 1.  
\*Zielinski, Cicero.  
\*Hunzinger, Wunder.  
\*Haeder, Konstruktion.
- Gebr. Drucker in Padua:  
\*Poole, the Ptolemics. 1883.  
\*Marx, beschränkte Haftg. des dt. Handels- u. Schiffrechts. 1904. Weber, Bruchsal.  
\*Aeschylus fabulae, ed. Wecklein. Pars I. 1885.
- Weitbrecht & Marissal, Hamburg I:  
\*Boyes, hilf dir selbst.  
\*Tschudi, Tierleben d. Alpenwelt.
- Robert Lübecke, Antiqu., Lübeck:  
\*Ouida, Wanda. (Dt. Janke.)  
\*Theatrum. Europ. Tl. 19-21.  
\*Gabriele v. Bülow, Briefe.
- G. A. Grau & Co. in Hof i. B.:  
\*Keller, der grüne Heinrich.  
\*Ergänz.-Bd. 1-4 z. Meyers gr. Konv.-Lex.
- Max Spielmeyer in Berlin SW. 48:  
\*Thomé, Flora v. Dtschld. I, 1-3.  
\*Innendekoration. Versch. Jgge.
- Aug. Joerges, Schemnitz i. Ung.:  
\*Reuss, Kvetna slovenska Slavnic. 1853.  
\*Kitaibel, Additamenta ad floram Hung. 1864.  
\*Kanitz, A., Reliqu. Kitaibeliana. 1862.
- Manz' Sortim. in Wien:  
\*Heffter-Geffken, Völkerrecht.  
\*Bynkersheek, Werke. Köln 1761, auch Leiden 1767. 2 Bde.
- Hans Fink in Marienbad:  
\*Alte Bilder u. Bücher von Marienbad.  
Angebote direkt.
- Max Perl in Berlin SW.:  
\*Archenholtz, histor. Merkwürd.  
\*Albert, Sagen u. Märch. d. Vorzt.  
\*Arnim, Vertr.-Gesch. d. preuss. Hofes.  
\*Bahrfeldt, Münzen d. Stadt Stade.  
\*— Münz. u. Medaill. d. Marienburg. II.  
\*— Münz. d. Mark Brandenburg.  
\*Berch, Namnkuninga Svenska Herrars. 1777.  
\*Berstett, Münzgesch. d. Zähring-Bad. Fürstenth.  
\*Beckmann, Historie d. Fürstentums Anhalt.  
\*Berghaus, Deutschld. v. 100 Jahr.  
\*Brenner, Thesaurus num. Suecorum. 1731.  
\*Brandenburg-Album. (Hamburg.)  
\*Buchholz, Versuch e. Gesch. d. Churmark Brandenburg.  
\*Bürgergarde-Reglem. 1811. Berl.  
\*Büsching, Reise n. Re Kahn.  
\*— Reise nach Kyritz.  
\*Cölln, Wien u. Berlin i. Parallele.  
\*Collerus u. Iricum, Historia Disputationis in a. Langenau.  
\*Dronke, Berlin.  
\*Dielhelm, Antiquarius d. Neckar-Mayn-Stromes.  
\*Dannenberg, die dt. Münzen d. sächs. Kaiserzeit.  
\*Evers, mecklenbg. Münzverfassg.  
\*Fidicin, histor.-diplom. Beitr. z. Gesch. Berlins.  
\*Fock, aus d. letzten Zeit d. pommer-sch. Selbständigk.  
\*Gehr, Gründ. v. Charlottenburg.  
\*Gaedicke, Lexikon v. Berlin.  
\*Gotzkowsky, Gesch. ein. patriot. Kaufmanns.  
\*Grunow, Denkwürdigk. d. Domkirche in Berlin.  
\*Hippel, üb. d. Ehe. 4. Aufl.  
\*Klöden, Entsteh. u. Alter v. Berl.  
\*Kuhn, märk. Sagen.  
\*Liebenow, Situationsplan v. Berl.  
\*Luther, Chronica. 1553.  
\*Lange, Sammlg. schlesw.-holstein. Münzen.  
\*Oelrichs, churbrand. Medaillencabinet.  
\*Oppeln. Karte. 1736.  
\*Porst, geistl. u. Liebl. Lied. 1768.  
\*Rockstroh, Berlin u. s. Merkwürdigkeiten.  
\*Rentzmann, numismat. Legend.-Lexik.  
\*Schattenriss v. Berlin. 1788.  
\*Schneider, d. böse Blick od. d. Queisse.  
\*Schosser, Beschreibg. d. Mark Brandenburg.  
\*Seyfried, Chronik v. Berlin.  
\*Schwerin, Morgenstunden d. Königs v. Preussen.  
\*Stavenhagen, Topographie von Anklam.  
\*Stolle, Beschreibg. v. Demmin.  
\*Schande, Aufgedeckte, d. 1715. Jahres.
- Max Perl, Berlin SW., ferner:  
\*Schaumann, Gesch. d. niedersächs. Volks.  
\*Schleiermacher, Fr., d. christl. Glaube.  
\*Stammbuch d. Hauseigentüm. Berlin 1820-30. A. e.  
\*Stuttbeck, Berlin. 1690.  
\*Testament Friedrichs II. 1769.  
\*Thurneysser, Alchemie. 1575.  
\*Voss, Anleitung zu e. sublim. Kriegskunst.  
\*Lexikon aller Anstössigkeiten. 1789.  
\*Streckfuss, Berlin.  
\*Fidicin, Berlin histor. dargestellt.  
\*Mila, Berlin.  
\*Geppert, Chronik v. Berlin.
- Metzler'sche Buchh. in Karlsruhe:  
\*Das Kriegsjahr 1809. Bd. 3.  
\*Herbarts sämtl. Werke. Bd. 4. u. 9.  
\*Klass. d. Kunst. Bd. 9: Schwind.  
\*Hausegger, Gedank. e. Schauend.  
\*Schaffen u. Schauen. 2 Bde.  
\*Frenssen, Sandgräfin.  
\*Ernst, Semper. Romane.
- Rudolph Hartmann in Leipzig:  
Drexler, H., die dopp. Affektion d. erkennenden Subjektes. Beuthen 1904.
- A. W. Kafemann in Danzig:  
\*Der preuss. Landtag während d. Sessionen 1877-79. Gedruckt b. A. W. Kafemann, Danzig.
- Alfred Lorentz in Leipzig:  
Bastian, ideale Welten.  
Biedermann, 25 Jahre dt. Gesch.  
Bos, tierische Schädlinge.  
Burekhardt, Kultur d. Renaiss. 1. Auflage.  
Georges, gr. lat. u. dt. Wtb.  
Haberlandt, Schwedisch.  
Kulke, Philos. d. Schönen.  
Nibelunge Nöt, v. Bartsch. 3 Bde.  
Rickert, Erkenntnistheorie.  
Stoos, christl. Kindergärtchen.  
Wundt, physiol. Psychol. III. 5. A.
- Nicolaische Bh., Berlin NW. 7:  
\*Boeck, durch Indien ins ver-schlossene Land Nepal. 1903.  
\*Hesse-Wartegg, Siam. 1899.  
\*Koeppen, im Auto. 1908. Geb.  
\*Mau, Pompeji. 2. Aufl. 1908.  
\*Passarge, S., Südafrika. 1908. Gb.  
\*Stanley, wie ich Livingstone fand. 3. Aufl. 1891.  
\*— mein Leben. 2 Bde. 1912.
- R. Trenkel in Berlin NW. 6:  
Altmüller, die Ironischen.  
Diez, Leben u. Werke d. Troubadours. 1. A., 1829; 2. A., 1882.  
Heintze, die dt. Familiennamen.  
Balzac, Lebenskunst. Bd. 1-2. Lux.-Ausg. (G. Müller, M.)  
Dunlop, J., Gesch. d. Prosadichtungen od. Gesch. d. Romane, dt. v. Liebrecht. 1851.  
Brahm, O., Gottfried Keller.  
François, L. v., Romane u. Novell. Alles Erschienenene.

- Styria in Wien I:**  
1 Oesterr.-ungar. Monarchie. Bd. Niederösterreich, Tirol u. Vorarlberg.  
1 Buttler, Leben d. Väter u. Märtyrer. Ca. 20 Bde.
- G. Wittrin (Wittrin & Weise) in Leipzig:**  
Schadow, Polyklet.  
**J. Max & Comp. in Breslau I:** de Mailhol, Dict. hist. et herald. de la noblesse franç. 2 vols. Wiener klin. Rundschau 1897, Nr. 43—44.  
Bresser, d. Beschneidung d. Israeliten. 1845.
- Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V:**  
\*Allers, illustr. Werke. Billig.  
\*Thumann, illustr. Werke. Billig.  
\*Kempner, Friederike, Gedichte.  
\*Schlesien u. Niederlausitz. Alles.  
\*Riesengebirge. Alles.  
\*Lenaus Gedichte. 1832.  
\*Schurz, Lenaus Leben. 1855.  
\*Chamisso's Werke. 1839. Bd. 5. 6.  
\*Bauernfeld, ges. Schriften. 1871—1873. Bd. 9. 10.  
\*Vischer, Goethes Faust. 1875.  
\*— N. F. Krit. Gänge. H. 1—5.  
\*Merian, Niedersachsen.  
\*Zentralbl. f. Gynäkologie. Bd. 23. 24. 26—36.  
\*Stork, Ans. v. Bremen.  
\*Thienemann, Ridinger.  
\*Bertram, Bischöfe v. Hildesheim.  
\*Flores des serres, Kplt. u. e. Bde.  
\*Werdenhagen, Hansastädte.  
\*Friedländer, Sittengeschichte.  
\*Guimpel u. Schlechtendal, Beschreibung d. Gewächse.  
\*Lübkers Reallex. d. klass. Altert.  
\*Chronik v. Carlsruhe, O/S.  
\*Zehn-Artzneybüchlein. Ca. 1500.  
\*Fauchard, Zahnheilkde. 1732.  
\*Carabelli, Anatomie d. Mundes. Ca. 1830.  
\*Kunstmann, Erh. ges. Zähne. 1772.  
\*Stephanus, Thesaurus graecae linguae, ed. Hase. 9 vol.  
\*Mommsen, röm. Staatsrecht. L. A.  
\*Schiller, w. h. u. zu w. Ende stud. man Univ.-Gesch. 1789.  
\*— Vers. üb. d. Zus.-hang d. tier. Natur d. Mensch. m. s. geist. St. (1780.)  
\*— frühe Theaterzettel betr. die Räuber-Aufführung.  
\*Schiller, Werner, Gesch. d. kath. Theologie.  
\*Doyle, Geheimn. v. Cloomberrhall.  
\*Grude, Kulturgesch. d. römisch. Kaiserzeit.  
\*Zeitschr. f. Gesch. Schlesiens. 1 bis 10, auch einzeln.  
\*Ztschr. f. wissensch. Mikroskop. 1 u. ff. u. 17 bis Schluss.  
\*Pauly-Wissowa, Realenzyklop.  
\*Berl. klin. Wochenschr. Jg. 1-4.  
\*Kraus, Dante.  
\*Ztschr. f. Bücherfreunde 1904—1905, 05—06, 06—07, 12—13.
- Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau ferner:**  
\*Toussaint-L., russ. Unterr.-Br.  
\*Zahnheilkde. (Alles b. ca. 1840.) Auch Bildliches. Stets.  
\*Heines Werke. 1861. 18 Bde.  
\*Pragensia, Handschr. od. Drucke, d. Beziehg. z. Gesch. d. mediz. Fakultät od. d. ges. Universität Prag haben.  
\*Güteradressbuch v. Schlesien.  
\*Taschenbuch f. 1798. (Hermann u. Dorothea.)  
\*Hauptmann, vor Sonnenaufgang. 1. Auflage.  
\*Waldow, Buchdruckerkunst.  
\*G. Hauptmann. 1. Ausg., alles.  
\*Gutzkow, Welly die Zweiflerin. 1835. 1. A.  
\*Goethes Faust. 1808. 1. A.  
\*Brockhaus' kl. Konv.-L. Nste. A.  
\*Rust, Joh. Nepomuk, Chirurg. 1800—40. Alles.
- Hermann Krumm in Remscheid:**  
\*Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl. 24 Bde. Kplt.  
Angebote direkt erbeten.
- Adolf Saal in Hamburg 23:**  
Wolff, Jul., ges. Werke. Serie 2. Bd. 11 (Tannhäuser).  
Storms Werke. Bd. 7 u. 8 in 1 Bde. Orig.-Leinenbd., grün.
- Bruno Becker's Bh. in Eilenburg:**  
\*Spalteholz, Atlas d. Anatomie.  
\*Schillers Werke u. and. Klass.
- Hugo Streisand in Berlin W. 50:**  
\*Reznicek, galante Welt.  
\*Thöny-Album, bunte Rock.  
\*Dante, illustr. v. Doré.  
\*Braun v. Braunthal, Shakesp.  
\*Dohme, Baukunst. Lwd.  
\*Höcker, närrische Käuze.  
\*(Mercier.) Schubkarn d. Essig-händlers. Alle ält. dtchn. Ausg.  
\*Grimm, deutsche Sagen. 1816—1818. Auch einz.  
\*Winds, Werkstatt d. Schauspiel.  
\*Gehe, Gründ. v. Charlottenburg.  
\*Duncker, Iffland.  
\*Sternheim, Don Juan.  
\*Roese, Faust-Aufführungen.  
\*Freytag, Soll u. Haben. 1855.  
\*Castelli, Werke. 1848. Auch e.  
\*Benzel-Sternau, Hoftheater von Barataria od. Sprichwortspiele. Auch einz.  
\*Klingemann, dram. Werke. Gesamtausg. u. Sonst. v. K.  
\*Die Gesellschaft 1885-1902. Auch einz. Bde. u. Hefte.
- Hahn's Sortiment in Leipzig:**  
\*Evers-Fauth, Hilfsm. z. ev. Rel.-Unterr. H. 5, 12—14. 16. 18. 21.  
\*Rothstein, pädagog. Gymnastik.  
\*Rothstein, ästhetische Gymnastik.  
\*Gymnastik, — Tanz. Alles.
- Mayrische Buchh. in Salzburg:**  
\*Reuters Werke. Hochdeutsch.
- C. M. Ebell in Zürich:**  
1 Casanova als Erzieher.
- G. E. Stechert & Co. in Leipzig:**  
Agassiz, Descript. des Echinodermes foss. (Jurass.-Cretac.). 2 pties. 1839—40.  
Arneth, Joseph II. u. Kath. v. Russl., Briefwechsel. 1869.  
— Briefw. zw. Maria Theresia u. Joseph II. 1867.  
Auffenberg, sämtl. Werke. Siegen 1843—44.  
Beer, Joseph II., Leop. II. u. Kaunitz, Briefwechsel.  
— Leopold II., Franz II. u. Catharina, Briefw. 1874.  
Bezold, Farbenlehre. 1874.  
Biese, lyrische Dichtg. 1896.  
Bonnell, Lexicon Quintil. 1834.  
Bredig, anorg. Fermente. 1901.  
Compets-rendus de la I. conf. int. agrogéolog. Bud. 1909.  
Dunbar, W., Poems, ed. with notes by Schipper.  
Eisenbahn-Verordnungsblatt. Bd. 24 ff. 1901—13.  
Elster, Principien d. Literaturwissenschaft. 1897.  
Endemann, Stud. in d. roman.-kanon. Wirtschaftslehre. 2 Bde. 1874—83.  
Eötvös, Garantie d. Macht u. Einheit Oesterr. 1859.  
— die Reform in Ungarn. 1846.  
Fouqué, de la Motte, Werke. 1841. 12 Bände.  
Frédéric II., Hist. de mon temps. Berl. 1775.  
Gerstäcker, Kriegsbilder.  
Hubatsch, latein. Vagantenlieder d. M.-A. 1870.  
Jahrbücher, Landwirtsch. Kpltte. Ser. m. allen Suppl.  
Jensen, Tagebuch aus Grönland. — Alle älteren Romane.  
Korrespondenzbl., Röm.-German. 1908—13 kplt. od. 1908 u. 1910.  
Krafft, Briefe u. Dok. aus d. Zeit d. Reformation. 1876.  
Kretschmer u. Rohrbach, Tracht d. Völker. 3. A. 1906.  
Lenhossek, Darstell. d. menschl. Gemütes. 2 Bde. 1824—25 u. 2. Aufl. 1834.  
— Untersuch. üb. Leidenschaften u. Gemütsaffekte. 1804.  
Lindner, Brutus und Collatinus. 1872.  
Medizinalzeitung, Deutsche, 1909 u. 1911.  
Mitteilungen d. Centralstelle zur Förderung d. dtchn. Portlandzement-Industrie. Bd. 1.  
Müller, W., Schriften. 5 Bde. 1830.  
Ochsenius, Bildung d. Steinsalz-lager v. Douglasshall. 1877.  
Palaestra 1—27, 29—33, 35—56, 58—64, 66, 69—72, 74, 75, 78, 80, 81, 83, 84, 86, 89 u. ff.  
Peter d. Grosse, Journal. 3 Bde. Riga 1774—84.  
Podewils, Berichte üb. d. Wiener Hof. Wien 1850.
- G. E. Stechert & Co. in Leipzig ferner:**  
Popovici, die vereinigten Staaten in Gross-Oesterreich. 1906.  
Raab, Universalkalender f. d. julian.-gregor. u. jüd. Zeitrechng. 1887.  
Saar, sämtl. Werke. 12 Bde. Bill. Scherer, Poetik.  
Schillers Werke. Hist.-krit. Ausg. v. Goedeke. 15 Teile in 17 Bdn. 1867—76.  
Schubin, Gräfin Erikas Lehr- u. Wanderjahre.  
Sibbern, Rapports de l'âme et du corps. 1849.  
— la nature et l'essence spir. de l'homme. 2 vols. 1828 od. 1843 od. 1857. Die 2. Aufl. v. 1843 ersch. als Sibbern, Psychologie.  
Springer, Kampf d. österr. Nat. um d. Staat. 1902.  
Stephanus, Thesaurus Graec. ling., ed. Hase. 9 vols.  
Taliacotius, de curtorum chirurg. 1597.  
Troubadour, trad. p. Fabre d'Olivet. 2 Bde. 1803.  
Urkundenbuch z. Gesch. d. jetzt die preuss. Reg.-Bez. bild. Territor. Coblenz 1860—74.  
Vitzthum d'Eckstädt, Maurice et Marie Joséphe de Saxe. 1867.  
Wieser, Ursprung u. Hauptgesetze d. wirtsch. Wertes. 1884.  
Wochenschrift, Berliner Klin. 1. 2. Zeitschr. f. Biochemie (Oldenburg) 1902—13 u. einzeln.  
— f. Riech- u. Geschmackstoffe. Jahrg. 1. 2.
- W. Düwert Nachf. in Perleberg:**  
\*Hoffmann-Dennert, bot. Bilder-atlas. Nach d. natürl. System.  
\*Vogel, Karte d. Dtschn. Reiches. V.-A. 12.—  
Angebote direkt.
- Stuhr'sche Buchh. G. m. b. H. in Berlin W. 50:**  
Stern, Lex. d. dtchn. National-Lit.  
Ernst Schöler, Naumburg a. S.:  
Siméon, Recht u. Rechtsg. I, 1—2.  
Sydow-Busch, Z.-P.-O.
- F. Volckmar, Komm.-Geschäft in Leipzig:**  
Entsch. d. R.-G. in Zivilsachen. Bd. 46 u. f.  
Güthe, Komm. z. Grundbuchordn. Parisius-C., Genossenschaftsges.  
Jaekel, Komm. betr. Zwangsvollstreckung.  
Neukamp, Gewerbeordnung.  
Mugel, pr. Kostenges.  
Pfafleroth, dt. Gerichtskostenges.  
Petzold, Gem.- u. Ortslexikon.
- E. Luppe's Bh., Ballenstedt a. H.:**  
Eulenburgs Realenzykl. d. gesamt. Heilkunde. Neueste Aufl.
- Joh. Leon sen. in Klagenfurt:**  
\*1 Ergänzgsbd. zu Fuchs, Sittengesch. I. Renaissance.



Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M., Hochstrasse 6:

\*Ornements: Holbein, Ornem. d'orfèvr. gr. p. Hollar; — du Tielt, Manches de couteaux; — Zündt, Décor. de foureaux; — C. Bos, Pommeaux d'épées; — Picart, Carosses du Duc d'Ossuna; — Sylvius, Varie protaetiones; — Ciampoli, Modèles d'orfèvr.; — Grondoni, Mod. d'Orfèvr.; — Birckenhulz, Opera aurifabris necess.; — Solis, Gaines de poignards; — Treu, Sifflets de chasse; — Wechter, Stück f. d. Goldschmied; — Liefrinck, H., Porträts.

\*Bartsch, Peintre-grav., ed. orig. Mit Atlas od. Atl. ap.

\*Dilthey, Erlebn. u. d. Dichtg.

\*Denkschr. d. k. Ak. Wien, Phil.-hist. Kl. Bd. 47.

\*Revue numism. roum. Kpltte. R.

\*Pesch, Lehrb. d. Nat.-Ökon.

\*Dove, Stud. z. Florent. Wirtsch.-Gesch. II.

\*Ducros, Henri Heine et son temps.

\*Schmidt-Weissenfels, üb. Heine. 1857.

\*Glover, Goethe als Mensch u. Schriftsteller. 2. A. 1824.

\*Archiv f. vergl. Rechtswiss. Kpltt. — I, d. Stud. d. neu. Sprachen. Bd. 3. 5. 21. 22.

\*— Vaterl., i. d. Herz. Lauenb. Kpltte. Reihe.

\*Archives hérald. suisse 1910.

\*Aristoteles, Metaphysik, v. Bonitz.

\*Arendt, Interessen Dtschlds. in d. belg. Frage.

\*Arnim, sämml. Werke, Bd. 21 u. 22 (Nachl. 5—6). Weim. 1853—1856.

\*Arndt, Märchen u. Jugenderinn. 1. Tl.; — Gedichte. 1803; — Märchen. 1818; — Wander. aus u. um Godesb.; — Lob dt. Held.

\*Arnold, Beschr. dreier mächt. Königr. Japan, Siam u. Corea.

\*(Arnold,) der Pfingstmontag 1817 u. 1850.

\*Arnold, Brunnquell d. polit. Weish. 1. Bd.

\*Artopoeus, de exist. anim.

\*Aschaffenburg, Verbrechen u. s. Bekämpfg. 2. A.

\*Asien. Jg. 1—6.

\*Askenazy, Monogr. w. zakr. dziejow nowozyt. II.

\*Asträä, Taschenb. f. Freimaurer. 1. Ser. Jg. 7. 8. 30.

\*Aetna, erkl. v. Sudhaus.

\*Augusti, Beitr. z. christl. Kunstgeschichte.

\*Aulander, Carl XII., od. kurtze d. unparth. Relat.; — Carl XII., od. Umständl. d. unparth. Ber. 2 Tle. in 1 Bde.

\*Auserles. Biblioth. d. neu. dt. Lit. 1—20. A. e.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. ferner:

\*Aus d. Leben Karls v. Rumänien. 1—4.

\*Bach, die Maschinenelemente.

\*— Kirchenstatistik u. Kirche im Kurfürstent. Hessen.

\*Bacher, Agada d. Tannaiten.

\*Bachmann, Gesch. Böhm. Bd. 1.

\*Baclo, Apol. d. moral. Gefühls.

\*Bacon, Vers. moral., ökon. u. polit. Inh.

\*Bahnen, Neue. Hrsg. v. Scherer. 1890—1911.

\*Baier, Goldfund im Hiddensee. 3 Bll. Lichtdr. m. Text.

\*Balkankrieg 1912—13, v. Meyer.

\*Ball, Dreh. d. Erde.

\*(Balmann,) Beitr. zur Revis. u. Verbess. d. 5 ersten Tit. d. Conc. d. Kays. Kammergerichtsordnung.

\*Baltzer, Vues pittor. d'Allerheiligen. 6 Bll.

\*Balucki, Kobiety dramat. Slowackiego.

\*Bank-Archiv. 1—6.

\*Bankers Magazine 1905—09.

\*Bannitzer, Standrede a. d. ver-rath. u. verk. dt. Michel.

\*Baer, Specimen juris gent. inaug. de domin. gent. aquatico.

\*Bardenhewer, Patrologie. 3. A.

\*Barschewitz, ostind. Reisebeschr.

\*Barth, Philos. d. Gesch. a. Soziol.

\*Bartsch, Albr. v. Halberstadt u. Ovid. Mittelalt.

\*Baesler, Archiv. Kpltte. Reihe.

\*Bau- u. Kunstdenkm. v. Oldenb. 5 Hefte.

\*— v. Westpreussen. II—III od. kpltt.

\*— v. Thüringen. I.

\*Baudenkmäler d. Prov. Pommern. III, 2.

\*Bauer, Leben Jesu im Zeitalter d. N. Test.

\*— Trostreden d. Gregor. v. Nyssa.

\*Baumgarten, Metaphys. Ed. IV oder V.

\*— Mehlfabrik. 2. A.; — Der Mühlenbau.

\*— Karl V. 3 Bde.

\*Bauweisen u. Bauwerke, Neu., a. Beton u. Eisen. 1—2.

**Goethebuchhandl. u. Antiquariat,** Berlin W. 8, Friedrichstr. 195: Reichsadressbuch 1910.

Chamberlain, Grundl. d. 19. Jh. Grosse A.

Alles üb. Fabrikat. d. Kautaba's. Reuleaux, d. Konstrukteur.

Naumann, Demokratie u. Kaisert.

**Heinrich Kirsch in Wien I:**

\*Wiener allg. Theaterzeitg 1815—1853.

\*Galerie interessanter u. drolliger Szenen.

\*Theater-Galerie.

Nur direkte Angebote.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

(C) Acetylen i. Wissensch. u. Ind. 10—12.

(C) Allg. Automobil-Ztg. Bd. 1—9.

(C) Allg. Bauztg. Bd. 1836—1913.

(C) Archiv f. Eisenbahnwesen. Bd. 1—30.

(C) Autogene Metallbearb. 1908—1913.

(C) Beton u. Eisen. Bd. 1—2.

(C) Braunkohle. Bd. 1—7.

(C) Zentralbl. f. Bauverwaltg. Bd. 1—16. 22. 26—33.

(C) Eisenztg. Bd. 1—24.

(C) Elektr. u. masch. Betriebe 1898—1913.

(C) Elektrotechn. Nachricht. 1905—1913.

(C) Feuer u. Wasser 1894—1913.

(C) Geolog. Zentralbl. Bd. 1—11.

(C) Metallröhrenindustrie 1907—13.

(C) Petermanns Mitteilgn. 1897—1913.

(C) Motorwagen. Bd. 1—13.

(C) Gummiztg. Bd. 1—9.

(C) Haeders Zeitschr. f. Maschinenbau. Bd. 1—20.

(C) Helios 1895—1913.

(C) Omnia. Bd. 1—7.

(C) Petroleum. Bd. 1—3.

(C) Schiffbau. Bd. 1—9.

(C) Schweiz. Bauztg. Bd. 27. 31—33. 37—56.

(C) Sozial-Technik. Bd. 1—6.

(C) Sprechsaal. Bd. 1—40.

(A) Teknisk-Tidsskrift. Bd. 1—25.

(C) Telefunkenztg. 1911—1913.

(C) Ztschr. d. Verb. dt. Schiffsin-genieure 1911—1913.

(C) Ztschr. f. Beleuchtungswesen. Jg. 1—2. 5—7.

(C) Ztschr. f. Elektrotechnik u. Maschinenbau. Bd. 1—5.

(C) Haase, Ztschr. f. Heizung. Bd. 1—12.

(C) Ztschr. f. Kleinbahnen. Bd. 1. 3—8.

(C) Ztschr. f. Sauer- u. Stickstoff-ind. 1908—1913.

(C) Ztschr. f. Transportwesen. Bd. 1—28.

(C) Ztschr. f. d. ges. Schiess- u. Sprengstoffwesen 1906—1913.

(C) Ztschr. f. Kälteind. Bd. 1—15.

(C) Ztschr. f. d. ges. Turbinenwesen. Bd. 1—3.

(C) Zement u. Beton 1902—1913.

(C) Wundt, Grdr. d. phys. Psych.

(C) Handb. d. Physiol., v. Nagel. Band 3.

(C) Herz, Geodäsie.

(C) Forst- u. Jagdlexik., v. Fürst. 2. Aufl.

(C) Lauche, dt. Pomologie.

(C) Forrer, frühchristl. Altertüm.

(C) Grimm, Gesch. d. Erkenntnis-probl.

(C) Landwirtschaftslexikon, v. Werner. 4. A.

(C) Semler, trop. Waldwirtschaft.

(C) Handb. d. Ingenieurwiss.

Buchhandlung Gustav Fock G. m. in Leipzig ferner:

(L) Bardt, röm. Komödien.

(L) Walther, Geologie Dtschlds.

(L) Schönfeld, obergährige Biere.

(L) Vossberg, preuss. Münzen.

(R) Danckelmann, Waldgrund-gerechtigkeiten.

(R) Boll, Neubrandenburg.

(W) Ueberweg-H., Philosophie. N. A.

(W) Poulsson, Pharmakol. N. A.

(W) Körner, Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkr. N. A.

(W) Riecke, Physik. N. A.

**Leo Matt in Hamm i. W.:**

\*Buch f. Alle 1906, H. 2—4. 27, ev. kompl. Jahrg.

Harry Martinson in Moskau, Ar-mianski 4:

\*Freytag, Pferderassen Russlands.

\*Celebrated Race Horses.

\*Danflou, les grands crus bordel.

\*Harrisse, Boilly.

\*Wilde, O., Works. (Methuen.) 15 vols.

\*J. A. M. Lemoine. (1752—1824.) Alle Monographien.

Angebote direkt erbeten.

**Th. Krische, Univ.-Bh., Erlangen:**

Brachmann, auserles. Dichtgn. Goethes Jahrbuch. Bd. 17.

Menschl. Haar. Kulturgesch.

Tylor, Anfänge d. Kultur.

Caspar Aquila, Theol. Alles.

Ludwig I. v. Bayern, Gedichte, auch einz. Bde.

Grimmelshausen. Alles über ihn.

Penzel, Sammlg. merkw. Briefe an ihn.

\*Markensch. u. Wettbew. Jg. 1-10. Jahrb. d. kunsth. Samml. Wien Bd. 19.

Handb. d. bayr. Landtags.

\*Braunsch. Gesetzsg. 1872 u. ff.

\*Eisler, philos. Wörterb.

\*Geognost. Karte d. geol. Landes-aufn. Bayerns: Miesbach, Wer-denfels, Berchtesgaden.

**Bangel & Schmitt, Heidelberg:**

\*Rhein. Antiquarius. Bd. 6, Abt. 2.

\*Herculanum et Pompéi, Recueil gén. des peintures publ. par Barré. VIII.

\*Thoma, bibl. Geschichte.

\*Eckstein, Schach der Königin.

\*Flehsig, Gehirn u. Seele.

\*Lampert, Grossschmetterlinge.

\*Puhlmann, homöopath. Parxis.

\*Peyron, Lexicon copticum.

**Akademiska Bokhandeln, Helsing-fors:**

\*Weber, Depositenbanken u. Spe-kulationsbanken.

\*Aschrott, amerikan. Trust.

\*Kumelin, Reden u. Aufs. I-III.

\*Archiv f. Strafr. u. Strafprozess. Neue Folge, Bd. I ff.

\*Kluge, Luther. — Lessing.

- Paul Graupe** in Berlin W. 35:  
\*Urkunde Friedr. Wilh. I. betr. d. Aufnahme d. Salzburger Emigranten. Berl. 1732.  
\*Christ. Gossler, Porträt.  
\*Pan, Lux.-Ausgabe.  
\*Spitteler, Glockenlieder. Lux.-A.
- Serig'sche Buchh.** in Leipzig:  
1 Olshausen, Komm. z. Reichsstrafgesetzb. Geb.  
1 Entscheidgn. d. R.-G. in Strafs. Bd. 1—43.  
1 Rechtspr. d. R.-G. in Strafs. Gb.
- J. Rieker'sche U.-B.,** Giessen:  
Klinger, Brahms-Phantasie. Auch einz. Blätter.  
Boehle, Radiern. Alles.  
Plotin, Enneaden, übers. v. Müller. 2 Bde. 1878—80.  
Nicolaus v. Cusa, v. Scharpff. 1862.  
Vivanti, eindeut. Funktion. 1906.  
Burschensch. Blätter. Jg. 9. 13. 15. 22.  
Schwarz, Montenegro. 1883.  
Rundschau auf d. Gebiete d. Tiermed. 1885—88.  
Pusch, Tierzucht. 1911.  
Fröhner, chirurg. Diagnostik.  
Tylor, Aufg. d. Kultur.  
Mraček, Handb. d. Hautkrankh.
- Stern-Verl., G.m.b.H.,** Düsseldorf:  
\*Spinoza, Werke u. Einzelnes.  
Ullsteins Weltgesch.
- Fr. Königs Hofbh.** in Hanau a.M.:  
1 Stern, Adolf, Geschichte d. neu. Literatur.
- Polytechn. Buchh. A. Seydel** in Berlin SW. 11:  
1 Patentblatt. (Grosse Ausg.) 1906—1913.
- Ludw. Frey, Hofbh.** in Ulm:  
Lagerlöf, Gösta Berling. 1. Aufl. 1909. Insel-Verl. Geb. od. br.
- Franz Malota** in Wien IV/1:  
\*Corvin, hist. Denkmale d. Fanatismus. 1845.  
\*Binder, die Plebs. 1909.  
\*Rosenberg, Staat d. alt. Italiker.  
\*Wagner, Schriften u. Dichtungen. Leipzig 1873 u. ff.  
\*Krumbacher, byzant. Lit. 2. Aufl.
- G. Leichter** in Wien IV/1:  
\*Ostwald, Berliner Dirnentum. 2 Bde. Halbfrz.  
\*Heines sämtl. Werke. I. II. 1867. In 1 schwarzen Origbd.
- Hermann Mayer** in Stuttgart, Calwerstrasse 13:  
\*Brecht, Redekunst.  
\*Müller, symbol. Bücher.  
\*Bengel, Gnomon. Deutsch.  
\*Oetinger, bibl. Wörterbuch.  
\*Meyer, Sprachführer.
- Ludwig Rauchenberger** in Rüstingen i. O.:  
\*Sealsfield, Alles, ausser Kajütenbuch, — Nathan u. Virey.
- Emmo Wittig** in Hildburghausen:  
\*3 Bethmann, Hebezeuge.
- M. Hirsch** in Potsdam:  
Treitschke, H., deutsche Gesch. i. 19. Jahrh.  
Meister, Aloys, Grundriss d. Geschichtswissenschaft.  
Bismarck, Gedanken u. Erinn.  
Kaufmann, G., polit. Geschichte Deutschlands im 19. Jahrh.  
Koser, R., Friedrich d. Grosse.  
Sybel, H., Begründ. d. Dt. Reichs.  
Schäfer, Dietr., Gesch. d. Neuzeit.  
Ranke, L. v., die röm. Päpste in den letzten vier Jahrhunderten.  
Suchier u. Birch-Hirschfeld, Geschichte d. franz. Literat. 2 Bde.  
Schneegans, Molière. (Geistesh.)  
Lotheissen, Geschichte der franz. Literatur im 17. Jahrh.  
Brunetière, Evolut. de la lyrique française.  
Doumic, Ecrivains d'aujourd'hui.  
Haase, franz. Syntax d. 17. Jahrh.  
Kautsch, Textbibel. Alt. Test. u. Apokryphen. Ausg. C.  
Genesis, übers. u. erklärt von Gunkel. (Handkomm. Nowack.)  
Weiss, Joh., die Schriften d. Neu. Test., neu übers. u. f. d. Gegenwart erkl. v. Baumgarten, Bousset, Gunkel u. a.
- Beyschlag, d. Leben Jesu. Darstellender Teil.  
Harnack, die Mission u. Ausbreit. d. Christentums in d. erst. drei Jahrhunderten.  
Müller, K., Kirchengesch. 2 Bde.  
Köstlin, Luther, s. Leb. u. s. Werke.  
Herrmann, Ethik.  
Eucken, Lebensanschauungen der grossen Denker.
- Buchh. L. Auer** in Donauwörth:  
Alles über Barthol. Holzhauser.  
Baedeker od. Meyer, Spanien.  
Tersteegen, auserles. Lebensbeschreibg. hl. Seelen.  
Stingeder, Gesetz d. 2 Tafeln.  
Pastor, Gesch. d. Päpste. Bd. 3 ff.  
Hergenroether, Kirchengeschichte. 2. Bd.
- Max Ziegert** in Frankfurt a. M.:  
Journal d. Luxus u. d. Moden, v. Bertuch.  
Dürer, Apokalypse m. latein. Text v. 1511.
- K. André'sche Bh.** in Prag I—969:  
\*Bücherrevisorenpraxis: Römer, — Schmid.  
\*Bitter, K. u. W. Bach u. deren Brüder. Bd. 2. 1868.  
\*Eheberg, Finanzwiss. 1912.  
\*Österr. Landwehrschema 1914.  
\*Kleinwächter, Staatsromane.  
\*Fabrikwesen u. Handel in Böhmen. Ältere Werke.  
\*Code Napoléon: Komment. Eilt!  
\*Stabel, Inst. d. franz. Zivilrechts. 2. Aufl.
- Victor v. Zabern** in Mainz:  
König, Klubisten von Mainz.  
Lange, Ansichten vom Rhein.
- Wilhelm Scholz** in Braunschweig:  
Alle Bücher u. Bilder üb. Braunschweig.  
Sticker-Zeitung. (Koch-D.)  
Bismarck, Hedw. v., Erinnerung.  
Winterfeld, alte Zeit.  
Maltitz, Abt Jerusalem. (Roman.)  
Ochs, Memoiren.  
Wiarda, Familiennachrichten.  
Ansicht v. Heimbürg aus Merian.
- W. H. Kühl** in Berlin SW.:  
Braunkohle. Jg. 1. 1902 u. f.  
Weltgeschichte. (Ullstein.) 6 Bde. Orig.  
Mitteil. d. Materialprüfungsamts. Jahrg. 1912.  
Haeders Zeitschr. f. Maschinenb. 1894, 95. Einzelne Nrn.  
Zeitschr. f. Sozialwiss. (Lpz.) Jg. 13. 14. 1910, 11.
- L. Thelemann's Hofbh.** (Gustav Kiepenheuer) in Weimar:  
Geschichte der Kostüme.  
Busch, humorist. Hausschatz.
- Hermann Tietz** in Karlsruhe:  
Ganghofer-Ser., Ausgew. Doppelbände.  
Fuchs, Frau in d. Karikatur.  
Frapan-A., die Betrogenen.
- A. Mantels** in Schlettstadt:  
Stinde, Familie Buchholz. 3 Bde.  
Brockhaus' Konv.-Lex.
- Ernst Kuhn** in Bern:  
\*2 Lpz. Illustr. Zeitg. Spez.-Nr.: Christiania.
- E. Steiger & Co.** in New York:  
Angebote über Leipzig.  
Giesserei-Zeitg. 1913, Nr. 12. 13. 15. 16.  
Gramberg, technische Messungen.  
Humboldt, krit. Unters. über d. hist. Entw. d. geogr. Kenntnisse von der neuen Welt. 3 Bde.  
Tollin, Gesch. d. franz. Gemeinde von Magdeburg 1886—94.  
Groner, Schmied v. Welz, — wer ist es? — warum sie d. Licht verlöschte, — Skelett, — Geheimnis d. Apothekehauses, — blaue Dame.  
Langsdorff, das Sterben u. Leben im Jenseits.  
Schmidt, deutsche Satzlehre.  
Telmann, was ist Wahrheit? Elektrotechn. Ztschr. 1913, Nr. 10. 1914, Nr. 1—4.  
Stapfer, Grundl. d. wahren Relig. 1 Philalethes, 2 Gespräche. 1 van Ess, Bibellesen.  
Morell, Struensee.  
Vulpius, Abenteuer des Ritters Palmendes, — E. Rosenthal, — Don Pedro, — Gabrino, — Geschichte Blondchens, — Gesch. a. d. Leben galanter Damen, — romant. Geschichten d. Vorzeit, — Abenteuer d. Prinzen Kalloandro, — R. Rinaldini, — F. Fernandini, — Lionardo Montebello, — Orlando Orlandini.
- Bernh. Liebisch** in Leipzig:  
Der Anfang. Jg. 1.  
Bacher, Agada d. paläst. Amoräer.  
Böhme, theosoph. Werke. I.  
Eisler, Wrtrb. d. philos. Begr. Alte A.  
Lagarde, Onomasticon sacra. Ed. 2.  
Oldenberg, Buddha.  
Wassiljew, Buddhismus.  
Amira, d. Stab in d. germ. Rechtssymbol.  
Bierner, Novellen Justinians.  
Clausen, denue edendae accursianae glossae spec.  
Dissens. dominor., ed. Haenel.  
Gregorius IX., Decretal. (Nrnbg.)  
Huschke, Recht d. Nexum.  
Iherings Jahrb. 53—64.  
Jurispr. antehadriana, ed. Bremer.  
Lex romana Visigoth., ed. Haenel.  
Prodromus corporis juris civ., ed. Schrader, Closs u. a.  
Spangenberg, Einl. in d. röm.-justinian. Gesetzbuch.  
Stammler, Lehre v. richt. Recht.  
Wenck, Magister Valarius.  
Zitelmann, BGB. I.  
Archiv f. d. ges. Physiol. v. Pflüger. Bd. 16. 39. 47. 48. 52. Auch kplt.  
Chemikerzeitg. Jg. 5—9.  
Credner, geol. Kte. v. Sachsen 11: Leipzig.  
Doflein, Ostasienfahrt.  
Hartig, Pflanzenkrankh.  
42. Jahresber. d. sächs. Landesmed.-Koll.  
Obst, Beschr. d. Kr. Bitterfeld.  
Wundt, Elem. d. Völkerpsychol. (Conz.) Erit. sicut Deus. (Roman.)  
Heinrich v. Alkmar, Reinecke Fuchs, v. Gottsched.  
Gottsched, nöth. Vorrath z. Gesch. d. dt. dram. Dichtkunst.  
Gundolf, Shakespeare.  
Hesekiel, Drossart v. Zeyst.  
Lafontaine, Fabeln.  
Stark, Kosenamen d. Germanen.  
Sturlunga Saga, ed. Vigfusson.  
Archiv, Neues, f. sächs. Gesch. Bd. 34, Heft 3—4 od. kplt.  
Ginzel, math. Chronologie. I.  
Jorga, Gesch. d. rum. Volkes.  
Gardthausen, Augustus u. s. Zt. Gercke-N., Einleitg. I.  
Hist. Augustae script. VII, dt. v. Closs od. Ostertag.  
Koldewey, das wiedererstehende Babylon.  
Lucka, 3 Stufen d. Erotik.  
Brinckmann, Führer d. d. Hamburger Museum f. Kunst etc. Kunst f. Alle. 1913.  
Meister d. Farbe. 1909 u. and.
- Andreas Isler** in St. Petersburg:  
\*Lechler, Gesch. d. engl. Deism.
- Carl Brandes** in Hannover:  
\*Klopstocks sämtl. Werke. (Verlag Goeschen.) Kplt.

- E. S. Mittler & Sohn in Berlin  
SW. 68, Kochstr. 68—71:  
Urkundl. Beiträge u. Forschung.  
z. Gesch. d. preuss. Heeres.  
Heft 6. 7. 8. 10.  
Kriegsgesch. Einzelschr. Heft 37  
—38. (Port Arthur.)  
v. Dziengel, Gesch. d. 2. Ulanen-  
Regiments. Potsdam 1858.
- Hugo Winkler in Breslau X:  
\*Schücking, L., verschlung. Wege.  
\*Schloss Dornegge, — Luther in  
Rom.  
\*1 Die Heilige u. d. Ritter, —  
Feuer u. Flamme.  
\*Geschworenen u. i. Richter, —  
Marketenderin v. Köln.
- Krüger & Co. in Leipzig:  
\*Stange, Christentum. 2 Bde.  
\*Heim, Gewissheitsproblem.  
\*Ihmels, Wahrheitsgewissh. 3. A.  
\*Wobbermin, religionspsych. Me-  
thode.  
\*Troeltsch, Schriften. II.  
\*Leese, Prinzipienlehre.  
\*Schweitzer, Gesch. d. paulin.  
Forschgn.  
\*Reuter, Gesch. d. relig. Aufklär.  
\*Ranke, röm. Päpste.  
\*— deutsche Geschichte.  
\*Gastrow, Joh.S. Semler.(Theol.).  
\*Hey, Tropenarzt.
- C. Winter in Dresden-A.:  
\*Arnold, H., Novellen.  
\*Ganghofer, n. Wesen; — Gottes-  
lehen.  
\*— es war einmal; — Sünd. d. V.  
\*Sohnrey, Hütte u. Schloss.  
\*Schmidt, Kriegsleben i. Südwest.  
\*Uxkull, Schwurbrüder; — kau-  
kasische Novellen.  
\*Gurland, in 2 Welten.  
\*Moszeik, Arbeiterfrau.  
\*Wolff, Raubgraf.  
\*Dahn, ein Kampf um Rom.  
\*Sealsfield, Legitime.  
\*— Lebensb. a. d. westl. Hemisph.  
\*Über Land u. Meer. Jg. 1—5. 10.  
11. 13. 14. 39. 40. 48—55.  
\*Flieg. Blätter. 122. 126—133.  
136—139.  
\*Barrie, kleine Pastor.  
\*Huter, Menschenkenntnis. I.
- Rascher & Cie. in Zürich:  
Jäger, Wunder d. unsichtb. Welt.
- Speidel & Wurzel in Zürich:  
James, Dictionary.  
Stowasser, lat.-dt. Wörterbuch.  
Burekhardt, darstell. Geometrie.  
Scherer, Gesch. d. Literatur.  
Schmid, Jul., organ. Chemie.  
Tigerstedt, Physiologie.
- Josef Šalář in Wien VIII/1:  
\*Přibram, akuter Gelenkrheumat.  
1899. (Billig.)  
Ehrmann, Atlas d. Hautkrankh.  
Folia haematologica. Vol. 2. 3. 11.  
Evans, Kronen- u. Brückenarbt.  
3. Aufl.  
Jung, zahnärztl. Technik.
- Oskar Eulitz in Lissa i. P.:  
1 Naumann, Demokr. u. Kaisert.
- R. Jäschke in London:  
d'Achéry, Spicilegium. 13 vol.  
Gandolfo, Dissertatio de ducentis  
Augustinianis scriptorib. 1704.  
Meyer, Gustav, die Plural-Bildgn.  
d. albanes. Nomina. 1883.  
Miklosich, Gramm. d. slav. Spr.  
4 Bde.  
Ossinger, Biblioth. Augustiniana.  
1768.  
Zeller, Philos. d. Griech. 2. Teil,  
1. Abtlg. 4. Aufl.  
Zimmermann, üb. d. Einsamkeit.  
Alte vollst. Ausgabe.
- G. A. v. Halem in Bremen:  
3 Hassaurek, four years among  
Spanish Amer. Cincinnati 1892.
- Franz Borgmeyer in Hildesheim:  
1 Keppler, unseres Herrn Trost.
- Max Weg in Leipzig:  
Richthofen, Führer f. Forschgs.-  
Reisende.  
Penck, das deutsche Reich.  
Unser Wissen v. d. Erde. Bd. 1.  
Hauswaldt, Interferenzerscheingn.  
im polar. Licht.  
Gremli, Exkurs-Führer für die  
Schweiz. 8. od. 9. Aufl.
- Albert Neubert in Halle a. S.:  
Bleibtreu, Schicksal. 1888.  
Büschel, vom Tode erstanden.  
v. d. Mülbe, das Garde-Füsilier-  
Regiment.
- Cammermeyers Bogh., Kristiania:  
Soziale Zeitfragen. Heft 8.
- Chr. Kaiser in München:  
May, Reiseromane.
- Speyer & Peters in Berlin NW. 7:  
\*v. d. Steinen, Naturvölker in Cen-  
tralbrasilien.  
\*Rodbertus-Jagetzow. Alles.  
\*Dtschs. Fussballjahrbuch 1911.  
\*Horatius Flaccus, ed. Bentley-  
Zangenmeister.  
\*Jäger, Konkursordnung. I.  
\*Marwitz, märk. Edelmann. I.  
\*Wilmanns, dt. Grammat. I u. III.  
\*Zeller, Philosophie d. Griechen.  
\*Acta Borussia, Denkmäler prss.  
Staatsverwaltg. IV, 1. Hintze.  
\*Seneca, Tragödien, übs. v. Swo.  
\*Wülker, Gesch. d. engl. Literat.  
\*Wiese u. Porcopo, Gesch. d. ital.  
Literatur.  
\*Kluge, etymolog. Wörterbuch d.  
deutschen Sprache.  
\*Weigand, deutsches Wörterbuch.  
\*Treitschke, deutsche Gesch. im  
19. Jahrh.  
\*Luthers Werke, Ergänzgsbd. 1. 2.  
\*Schulze, phys. Ergänzgsbd. 1. 2.  
\*Dalcke, Verdikt im schwurger.  
Verfahren.  
\*Jellinek, Staatslehre.
- Ferdinand Pfeifer'sche Bh., Buda-  
pest:  
1 Höfding, Gewissheit.
- F. Moser's Buchh. in Bozen:  
IbsensWerke, v. Brandes. 10 Bde.  
Geb. M 45.—.  
Jahrb. d. Bücherpreise. Alle er-  
schienenen Bde.
- Brüder Tisza in Budapest II:  
\*1 Bredig, Fermente.
- Eduard Höllrigl in Salzburg:  
Anstichlieder aus d. Lahrer Kom-  
mersbuch.  
Meyers kl. Konv.-Lex. 6 Bde. Gb.
- K. L. Rieker in St. Petersburg:  
\*Sievers, Grundz. d. Phonetik.
- L. W. Seidel & Sohn in Wien I:  
\*Demmin, Kriegswaffen.  
\*Montelon, einiges üb. Grundsätze.  
\*Gourgaud, Feldzug 1812.  
\*Alten, Handb. f. Heere u. Flotten.  
Bd. 1—4. 9.
- Otto Bruecher in Hilchenbach i.W.:  
\*Stets antiquarisch Pädagogika  
u. Lehrbücher geeignet für  
Seminaristen u. junge Lehrer.  
Angebote direkt erbeten.
- Wettergren & Kerber, Gothenburg:  
\*Mandello, ges. freimaurer. Votr.  
\*Bang, Methodik d. Zuckerbestimm.  
\*Starke, Synopsis bibl. exeget. in  
Vetus et Nov. Test.: Alt. Test.  
Vol. IV u. ff.
- Ludwig Rosenthal's Ant., München:  
Martène, de ant. eccles. ritib.  
1736—38, 1763—64 oder die  
Werke einzeln.  
Luicer, Theosourus eccl. de Pat.  
Grace. Amsterdam 1682 od. 1728.  
Origines, lat. (Erasmus Übersetz.)  
Berengar, Epistolae ad Adelmanus  
Lib. de Sacra. 1834.  
Magnus, Summa de officia miss.  
— Summa de Sacram. Euchar.  
Henriquez, Regula const. et privil.  
— Cisterciens. Antw.  
— Menologium Cistere.  
— Fasciculus sanctormy ord.  
— Lilio cisterciensia.  
Maurique, Cisterc. seu verius eccl.  
Miraeus, Chronique cistere. ord.  
1616.  
Liger, der histor. Blumengärtner.  
L. 1716.  
Anquetil-Duperron, Zendaesta.  
Alles darüber.
- Benno Konegen, Buchh., Leipzig:  
Abb. vom Kaffee u. alles, was  
damit zusammenhängt, auch  
Ausschnitte aus Zeitschriften  
u. Karikaturen.  
Bibl. d. Spiritismus. 8. Bd. Wallace.  
Döderlein-Kr., operat. Gynäko-  
logie. 3. A.  
Hähl, Lippe, charakt. Symptome.  
Intelligenzblatt, Ärztl., 1854—56,  
1858, 59, 63, 65, 67, 70—72.  
Klencke, organ. Seelenkunde.  
Kraepelin, Psychiatrie. 8. A.  
v. Reichenbach, Dynamik.  
v. Winckel, allg. Gynäkol. (1909.)  
J. G. Sydys Bh. in St.Pölten (N.-Ö.):  
\*Oest. Zentralkataster: N.-Oe.
- E. Bierbaum in Düsseldorf:  
\*1 Kunstdenk. d. Rheinprovinz:  
Düsseldorf. Geb.
- Henrik Mai és Fia in Budapest:  
\*Schmidts Jahrbücher 1910—13.  
Auch einzeln.  
\*Centralblatt f. Chirurgie. Kplt.  
\*— f. Grenzgeb. d. Chir. Kplt.  
\*Ergebn. d. Chirurgie. Kplt.
- Hugo Heller & Cie. in Wien I:  
\*Bode, die italienische Malerei.  
(Fischer & Franke.)  
\*Friedländer, d. deutsche Malerei.  
(Fischer & Franke.)  
\*Pol de Mont, altniederländische  
Malerei.
- J. J. Plasehka, Wien I, Wollzeile 29:  
\*Wagner, R., Schriften. 1871—83.  
\*Aimard, Romane.
- Akad. Antiq. Heint. Tränker, Leipzig  
\*Kloss, Verz. u. Beschr. aller  
Postkarten. 2. Ausg. m. Nachtr.  
Dresd. 1882.  
\*Denifle, Susos Schriften. Bd. 2. 3.  
\*Strauch, Marg. Ebner u. H. v.  
Nördlingen. 1882.  
\*Gottesfreunde. Alles darüber.  
\*Sepher Schinnisch Tehillim.  
Scheible.  
\*Reitz, J. H., Histor. d. Wiedergebor.  
\*Jung Stilling, Siegesgeschichte.
- Halm & Goldmann in Wien I:  
\*Wagner, ges. Schriften. L. 1871  
—1883. Origlwdbd.  
\*Wunder d. Natur. (Bong.) 3 Bde.  
\*Müller, die k. k. öst. Armee.  
2 Bde. Prag 1845.  
\*Regal, Reglem. f. e. kais. Rgt.  
zu Fuss. Nürnberg. 1728.  
\*Archer-Hinds, Plato Timaios.  
London 1888.
- Léon Saunier's Bh. in Stettin:  
Lettow-Vorbeck, Krieg 1806/07.  
— Gesch. d. Krieges v. 1866.  
Friederich, die Befreiungskriege  
1813/15.  
Studien z. Kriegsgesch. u. Taktik  
v. Gr. Generalstab. Bd. 1—5.  
Hoppenstedt, Millionenschlacht.  
Moser, strateg. Überblick üb. d.  
Krieg 1870/71.  
Moltke, Kriegslehren. 3 Bde.  
Moser, Führung d. Armeekorps  
im Feldkriege.
- Schöneb. Centralbuchhandlung in  
Schöneberg:  
\*1 Entscheid. d. Reichsger. in Zivil-  
sachen. Bd. 50—79.  
Direkte Angebote erbeten.
- Willy Graf Nachf. in Höchst a. M.:  
Seytter, die fünf formal. Stufen.
- Lichtenberg & Bühling, Magdeburg:  
\*Locke, Versuch üb. d. menschl.  
Verstand. 2 Bde. m. Erltgn.  
(Philos. Bibl.)
- Serig'sche Buchh. in Leipzig:  
\*1 Fuchs, Sittengesch. Bd. 1—3.
- Julius Springer in Berlin W 9:  
\*Berichte a. d. kgl. Kunstsamm-  
lungen (Grote) 1900—12.

Schiller-Buchhandlung „Filiale“ in  
Ch.-Westend, Reichsstr. 1:  
\*Perthes' Atlas. 1:500 000. Vogel-  
sche Karten. 12.—  
\*Fontane, Wanderungen.  
\*Freitag, Ahnen.  
Angebote direkt erbeten.

L. Heege in Schweidnitz:  
Holz, Arno, Fress-, Sauf- und  
Venus-Lieder. Pappband.

Ernst Stoer in Schweinfurt;  
\*Fuchs, E., Ergänzungsbände z.  
Sittengeschichte. 3 Bde.  
\*Weil-Fulda, Tausend u. eine Nacht.  
4 Bde.

\*Kraemer, das 19. Jahrh. 4 Bde.  
C. E. Klotz Nachf. F. Wahle in  
Magdeburg:

\*Reichsadressbuch. 3 Bde. Geb.  
— do. 8 Bde. Geb.

G. Gabert, Buchh. in Brück:  
1 Bauer, E., Gärungstechn. Unter-  
suchungsmethoden f. d. Praxis  
d. Spiritus- u. Presshefeindustrie.  
1 Frühling, Anleitung z. Untersucht.  
der für die Zuckerindustrie in  
Betracht kommend. Substanzen.  
1 Henneberg, Gärungsbakteriolog.  
Praktikum.

Paul Gottschalk in Berlin:  
\*Velhagen & Klasing's Monatshefte:  
Beilage Romanbibliothek. Jg. 1  
— 4. 1886/87—1889/90.

\*Rheinlande. Jg. 2.  
\*Ztschr. f. angew. Chemie 1888, 89.  
\*Charon. Monatsschr. 1904—13.  
\*Jahresber. üb. d. Fortschr. in d.  
Lehre v. d. Gärungsorganismen.  
Bd. 16—23.  
\*Kunstwart. Jg. 1—14, auch 5—10.  
\*Lpzg. Lit.-Ztg. (Blümner) 1824, 25,  
auch 1812—33.  
\*Neue Bahnen. Jg. 10—12. 16.  
\*Salon f. Lit. Jg. 1—23.  
\*Schaubühne (Jacobsohn) 1907,  
auch 1905—13.  
\*Handelsarchiv 1901.

John & Rosenberg in Danzig:  
Könnecke's Bilderatlas z. Gesch. d.  
dtschn. Literatur. 2. Aufl. Geb.  
San Marte (A. Schulz), Polens Vor-  
zeit in Dichtung u. Wahrheit.  
Bromberg 1859.

Groos, die Spiele der Menschen.  
Bierbaum, Stilpe. Nur sehr gut erh.  
Klin. Monatsbl. f. Augenheilkde.  
1911, Heft 8.  
Zeitschrift für Versicherungswesen  
1914 Jan.—März (1—13) u. Nr. 18.

Bargersdijk & Niermans in Leiden:  
\*1 Handb. d. Völkerrechts, v.  
Holtzendorff.

\*1 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Mit  
Ergbd. u. Suppl. 1913. 24 Bde.  
Luxus-Ausg.

\*1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neue  
rev. Jubil.-Ausg. M. Suppl. 1910.  
17 Bde. Luxus-Ausg.

\*1 Plotinus, Enneades, übers. v.  
Müller. 2 Bde.

Leopold's Univ.-Bh. in Rostock:  
\*Daudet, Fromont jeune. Illustré.  
Paris, Charpentier & Pasquelle.  
\*Gaupp-Stein, C.P.O. 10.A. NurBd.2.  
\*Harnack, Luthers Theologie.  
\*Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom,  
Bierbaum, höllische Automobil.  
Wien 1905.

H. Tzschaschel in Görlitz:  
\*Deite, Handb. d. Seifenfabrikation.  
Bd. 1.  
\*Chemikerkalender.

### Zurückverlangte Neuigkeiten

**Sofort zurück**  
erbitten wir alle nicht verlaufenen,  
remissionsberechtigten Explre. von  
Rohrbach, Vom Kaukasus zum  
Mittelmeer. Ord. br. N. 3.—,  
geb. M 3.50,

da das Werk käuflich an die  
Frankh'sche Verlagshdlg., Stutt-  
gart, übergegangen ist. Nach dem  
8. September d. J. bedauern wir  
kein Exemplar mehr annehmen zu  
können, und werden uns gegebenen-  
falls auf dieses dreimal erscheinende  
Inserat berufen.

Berlin-Schöneberg, 8. Juni 1914.  
Fortschritt (Buchverlag der „Pilsse“)  
G. m. b. H.

### Angebotene

#### Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Für meine Sortiments-Abteilung  
suche ich zum 1. Juli, ev. früher  
tüchtigen, sprachkundigen Ge-  
hilfen und erbitte Angebote mit  
Gehaltsansprüchen.

Carl Siegel, Bayreuth.

Zum 1. Juli suche ich einen  
jüngeren, tüchtigen Gehilfen vor-  
wiegend für Expeditionsarbeiten  
und Lager.

Herrn mit französischen und  
englischen Sprachkenntnissen be-  
vorzugt.

Gefl. Angebote mit Gehaltsan-  
sprüchen und Bild erbeten.  
Bern. Ferd. Wyß.

#### Rheinland.

Zum 1. Oktober suche ich zur  
Leitung einer Filiale mit Neben-  
branchen einen tüchtigen, nur gut  
empfohlenen Herrn gegen festes  
Gehalt u. Provision. Für Herren,  
die gute Literaturkenntnisse be-  
sitzen und firm in der Papier- u.  
Schreibwarenbranche sind, ange-  
nehme u. dauernde Stellung.

Angebote mit Zeugnisabschriften  
und Bild erbeten unter Nr. 2044  
an die Geschäftsstelle des B.-B.

Zum 1. Juli sucht eine Buch-  
handlung in einer Stadt des Reg.-  
Bez. Trier, mit großer Garnison,  
einen tüchtigen, bestempfohlenen  
lathol. Sortimentsgehilfen, der  
auch mit den Nebenbranchen ver-  
traut sein muß. Angebote mit Ge-  
haltsanspr., Zeugnis-Abshr. und  
Photogr. u. A. S. □ 1978 an die  
Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

## Für Ausland

im besonderen für  
den Besuch der Sor-  
timents-Handlungen  
in Rußland, Skandi-  
navien und Frank-  
reich wird v. großem  
Verlag erfahrener

## Reisender gesucht.

Herrn, die über  
gute Sprachkennt-  
nisse verfügen und  
sich über ihre Erfolge  
ausweisen können,  
wollen ausführliche  
Bewerbung mit Ge-  
haltsanspr. richten  
an die Geschäftsstelle  
des Börsenvereins  
unter Nr. 1695.

### Erster Gehilfe

für großes Sortiment, ver-  
bunden mit Antiquariat, in  
Wien gesucht. Kenntnis des  
modernen Kunsthandels er-  
wünscht. Angebote mit Nach-  
weis der bisher. Leistungen  
und Gehaltsansprüchen unter  
B. K. 2045 an die Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins.

### Altangesehener Verlag

sucht für den  
Reisevertrieb

guter und wert-  
voller wissen-  
schaftl. - gemein-  
verständl. Werke  
erster Autoren  
geeignete Herren  
zum Besuch von  
Privaten, akade-  
dem. und Lehrer-  
kreisen. Hohe  
Provision. Für ge-  
bildete Herren e.  
zukunftsreiche  
Tätigkeit.

Zuschriften erb.  
u. Nr. 2046 an d.  
Geschäftsstelle d.  
Börsenvereins.

Zum baldigen Eintritt wird für  
eine große Leihbibliothek in  
einer süddeutschen Großstadt eine  
gewissenhafte

### Gehilfin

gesucht. Dieselbe muß im Besitze  
guter Literaturkenntnisse und in  
der Bedienung eines anspruchs-  
vollen Publikums gewandt sein.  
Anfangsgehalt p. Monat 110 M.

Angebote mit Bild und Zeugnis-  
abschriften unter K. S. Nr. 2035  
an die Geschäftsstelle des B.-B.  
erbeten.

Für Buchhaltungsarbeiten und  
Ladenverkehr suche ich einen rasch  
und sicher arbeitenden jüngeren  
Gehilfen mit guter Handschrift.  
Eintritt nach Übereinkunft. Gef.  
Angebote mit Photogr. u. Zeugn.-  
Abschriften erbeten.

Mainz. Herm. Quasthoff.

Für Leipziger Verlagsbuchhand-  
lung wird ein in der Kontenfüh-  
rung und Verlagsbuchhaltung ge-  
wandter jüngerer Gehilfe gesucht.  
Angebote mit Zeugnisabschriften  
und Gehaltsansprüchen durch die  
Geschäftsstelle des B.-B. er-  
beten unter Nr. 2034.

Zum 1. Oktober (ev. 15. September d. J.) suchen wir für unsere

**Sortiments-Abteilung**

einen selbständig arbeitenden **Gehilfen**, der mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut ist und auch die Bedienung eines anspruchsvollen Publikums mit übernehmen kann.

Herrn, die schon in katholischen Firmen tätig waren, werden bevorzugt. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbitten, vorläufig ohne Bild.

**Mayer & Comp.** in Wien I. Singerstraße 7.

**Zu sofort**

suchen wir für unsere Buchhalterei tüchtigen, gewissenhaften Mitarbeiter f. Konten-Führung und Abschluß-Arbeiten. Bewerber, die bereits im Zeitschriften-Verlage mit ähnlichen Arbeiten beschäftigt waren, erhalten den Vorzug. Anfangsgehalt M. 180.—. Angebote mit Zeugnis-Ab-schriften erbittet

**Verlag der Lustigen Blätter**  
(Dr. Eysler & Co.) G.m.b.H.  
Berlin SW. 68,  
Markgrafenstr. 77.

Zu baldigem Eintritt wird von größerer Sortimentsbuchhandlung ein gut empfohlener, gewandter jüngerer Gehilfe gesucht, der sich für die Buchführung eignet. Bevorzugt wird ein Herr, der eine ähnliche Stelle schon in einer größeren Versandbuchhandlung bekleidet hat. Angebote mit Zeugnis- abschriften und Gehaltsansprüchen erbitten an die Geschäftsstelle des V.-B. unter Nr. 1949.

**Gesuchte**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Gehilfin, 5 Jahre im Buchh. tätig gew., mit allen Kontorarbeiten vertraut, flotte u. sichere Rechnerin, mit schön. Handschr., sucht in Leipzig pass. Wirkungskreis, ev. auch nach auswärt. Angebote an d. Geschäftsstelle des V.-B. unter # 2033.

**Berlin bzw. Mitteldeutschland.**

31 jähr. Verlagsgeh. mit schöner Handschrift sucht bei besch. Ansprüchen zum 1. Juli dauernde Stellung für Auslieferung, Expedition und Kontenführung.

Gef. Angeb. unter # 2027 an die Geschäftsstelle des V.-B.

**Verlagsredakteur**  
(Akad.)

in ungekündigter Stellung, fleißig, strebsam u. energisch, mit allen einschläg. Arbeiten der Redaktion (auch Inseratenwesen) vollkommen vertraut, sucht gleiche Position — Lebensstellung — in kulturellem oder politischem Zeitschriften-Verlag. Anfangsgeh. nicht unter 250 M. pro Monat.

Gef. Ang. erb. u. C. H. 1977 an d. Geschäftsst. d. V.-B.

**Junger Sortimentener,**

20 Jahre alt, mit guter Schulbildung, sucht bei bescheid. Ansprüchen Stellung im Sortiment oder Verlag. Angebote erbittet

**Albert Handreka**

Buch- und Musikalienhandlung  
Buchholz i. Sa.

**Schreiber,**

19 Jahre alt, erfahren in Auslieferung und Expedition, zuverlässiger und unermüdlicher Arbeiter, sucht sofort oder später Stellung im Verlag oder Kommissionsgeschäft. Zeitiger Gehalt monatlich M. 85.—. Angebote erbitten unter „St. # 2043 an die Geschäftsstelle des V.-B.“

Eine mir bekannte

**vertrauenswürdige Persönlichkeit,**

die mit **Geschick, Pflicht-treue u. Energie** ein größeres Unternehmen zu leiten versteht, im wissensch. Buchhandel u. a. d. Geb. d. mod. Buchkultur bewandert ist u. üb. Kenntn. im Herstellungswesen verfügt, suche ich **Lebensstellung auf leitenden Posten.** Eintritt kann vom 1. Juli jederzeit erfolgen. Gehaltsanspruch 300 bis 400 M. monatlich. — Nähere Auskunft erteilt gern **Magdeburg.**

**Max Kretschmann**  
i. Sa.: Creutzsche Buchhdlg.

**Leipzig.**

Junger, 19j. Sortimentengehilfe, mit Erfahrung im Zeitschriftenw. u. Großgeschäft (Stenographie u. Schreibmaschine), sucht sofort od. 1. Juli Stellg. Gef. Angeb. erb. an d. Gesch.-St. d. V.-B. u. # 2031.

**Rektor a. D.,**

Mitte Bierzig, evang., m. umfangreichen Beziehungen, da bereits gereist, wünscht Stellung als

**Reisevertreter**

zum Besuche von Schulen gegen Fixum u. Spesen. Gef. Angeb. u. A. 992 an **Haafenstein & Vogler, Dresden.**

Strebsamer, militärfreier **Sortimenter**, Ausg. d. 20er, der erholungsreicher längere Zeit dem Buchhandel fernbleiben mußte, sucht sofort oder später geeigneten Posten in klein. oder mittl. Buchhandlung möglichst in Mittel- oder Süddeutschland. Gute Zeugnisse vorhanden. Bescheidene Ansprüche. Baldgefl. Zuschriften an die Geschäftsst. d. V.-B. unter # 2038.

**Verlag**

für 1. Juli 1914 sucht

**Hersteller**  
und

**Propagandist**  
(30 J.) leitenden Posten.

Außer diesen Spezialgebieten auch Korrespondent in engl., französ. u. span. Sprache mit nachweisbaren Erfolgen.

Allgemeine und kaufmännische Ausbildung üb. dem Durchschnitt, repräsentable Erscheinung, eignet sich auch für Akquisition und Reisen.

Gef. Anfragen wolle man unter H. W. # 8 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig richten.

Tüchtiger **Inseratenfachmann**, der die umfangreiche Inseraten-Abteilung eines größeren Fachzeitschriften-Verlages mit gutem Erfolge selbständig leitete, sucht führende Stellung. Eigene Initiative. Erfahren in der Durchführung einer erfolgreichen schriftlichen Propaganda und auf der Reise bei mündlicher Werbung. Gef. Angebote unter Nr. 2025 an die Geschäftsstelle des V.-B.

Jüngerer Sortimentener, der im Bes. d. Einj.-Zeugn. ist, sucht z. 1. Juli oder später Stellung.

Gef. Angeb. unter V. H. # 2004 an die Geschäftsstelle d. V.-B.

**Fräulein**

mit guter Schulbildung, seit mehr. Jahren im Buchhandel tätig, daher mit allen vorkomm. Arbeiten vertraut, perfekt in Stenogr. u. Schreibmasch., sucht sich z. 1. Juli oder August zu verändern.

Gef. Zuschriften u. # 2042 a. d. Geschäftsstelle d. V.-B. erb.

**Vermischte Anzeigen.**

**Verlagsreste** kauft bar **E. Bartels, Berlin-Weissensee.**

Wir suchen den Reisenden

**Lorenz Ruff**

aus Ulm, zuletzt in Ellwangen. Ruff arbeitet hauptsächlich auf die Verlagswerke der Allgem. Verl.-Gesellschaft in Berlin. Wir bitten, uns sofort zu benachrichtigen, falls Ruff irgendwo geschäftliche Beziehungen anknüpfen will.

**Gregorius Buchhandlung**  
G. m. b. H., Köln.

**Plattendruck**

wird von leistungsfähiger Buchdruckerei zu den billigsten Preisen übernommen. Angeb. u. J. R. 7835 an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** erb.

Für ein äußerst Bühnenwirksames **historisches Drama**, das von Fachleuten vorzüglich begutachtet ist, wird vom Verfasser **Verleger gesucht**, der auch den Bühnenvertrieb übernimmt.

Angebote unter K. R. U. 988 an **Rudolf Mosse, Köln.**

**Günstiges Angebot für Verleger.**

**Platten-Druck, Werk-Druck,**

Format 80x115, 120x95, 70x110, 140x110, 65x105, 60x85, 50x65, liefert schnell zu zivilen Preisen  
Telephon 43. **B. Angerstein, Wernigerode (Harz).**

Für eine eigenartig gedachte **Biographien-Serie** (pro Bd. ca. 12 Bog.) mit auffall. Gesamttitel, auch für die reifere Jugend sehr geeignet, sucht namh. u. erfolgr. Schriftsteller ein. solid. u. tätigen Verlag. Angeb. u. „Luna 2039“ an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Schwedisches Sortiment**

liefert

**C. E. Fritze's**  
Kgl. Hofbuchhandlung,  
Stockholm.

Günstige Gelegenheit bietet sich den Herren Verlegern, die eine Auslieferung für Berlin in die bewährten Hände einer Buchhändlerin legen wollen.  
Zuschriften erb. an d. Geschäftsstelle d. V.-B. unter M. S. 2040.

Für Buchhändler usw.

Im inn. Buchh.-Viertel gel. Grdst. ohne Läden, m. II. Wohng., freier Einf., Seitenfl., gr. Hof u. Garten f. 90000 A z. verl. Außerord. geeign. f. Buchh. Nur eine L. Hyp., Anz. u. übereinf. Näheres durch Alfred Jesch, Leipzig-R., Rathausstr. 23, Fernspr. 15302.

Revisionen

Bilanz-Abschlüsse

Fortführung der Bücher, auch in Zwischenräumen; ferner Einrichtungen auf Grund langjähriger praktischer Erfahrung, den individuellen Wünschen angepasst, sowie Bewertung ganzer Geschäfte wie einzelner Teile (Verlagsgruppen) übernimmt auch nach auswärts

Hermann Schmidt

Buchhändler und Bücherrevisor Leipzig, Tauchaer Strasse 24. Nur eigene Bearbeitung!

Verpackte Remittenden!

Philos. Bibl. Bd. 141. 142. Verlag Meiner. Rücksendung auf meine Kosten erbeten. Hugo Streifand, Berlin W. 50.

Altstein-Bände

gelesen, aber sauber, mögl. Umschlag, werden dauernd gesucht. Antiqu. Angeb. Sammelstellen auch von unter II 134 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Ich übernehme auf Grund 20jähr. vielseitigster Erfahrung in allen Zweigen des Buchhandels u. buchgewerbl. Betrieben:

- Buchhaltungs- u. Betriebsorganisationen — Revisionen — Aufstellen von Bilanzen — Gutachten in Steuersachen und bei Auseinandersetzung unter Teilhabern Eingehende Beratung in Beteiligungs-Angelegenheiten — Gutachten u. Beratung bei Gründungen buchhändler. und buchgewerbl. Betriebe — bilanz- u. buchführungsrechtl. Auskünfte u. Gutachten bezgl. aller Gesellschaftsformen des Handelsgesetzbuches Abschätzungen buchhändler. Geschäfte u. Zeitschriften.

NB. Die Unterstützung durch qualifizierte Hilfsarbeiter ermöglicht künftig rasche Ausführung auch umfangreicher Aufträge durch mich persönlich.

Alljährlich regelmässig anwesend in Dresden — Breslau — Frankfurt a/M. — Hamburg — Köln a/Rh. — Stuttgart — Wien.

Buchhändler Adolf Jaeger, Leipzig, Goethestr. 6.

beeidigter Bücherrevisor u. Konkursverwalter

Beeidigter Sachverständiger am Königl. Land- u. Amtsgericht Leipzig für Buchführung u. Rechnungswesen im Buchhandel u. Buchgewerbe sowie Abschätzungen buchhändler. Geschäfte und Zeitschriften.

Fernsprecher 13984.

Die Herren Verleger und Antiquare

bitten wir um gütige Überlassung älterer und neuerer illustrierter Prospekte über deutsche Literatur.

Illustrierte Weihnachts-Almanache u. Verlags-Jahrbücher (wie Insel-Almanach usw.)

ersuchen wir uns billigt zu offerieren, da dieselben einem Literaturhistoriker bei Abfassung eines Werkes dienen sollen.

Wien I., Wollzeile 33. B. Herder Verlag.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband. S. 945. — Aus dem schwedischen und norwegischen Buchhandel. II. S. 946. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 950. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 950. — Kleine Mitteilungen. S. 951. — Personalnachrichten. S. 952. — Bibliographischer Teil: Erscheneene Neugkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5165. — Verzeichnis von Neugkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 5166. — Anzeigen-Teil. S. 5167-5196.

Table with multiple columns listing publishers and titles. Includes entries like 'Kad. Ant. in Le. 5193', 'Hofmeister 5196', 'Leopold in Hoff. 5188 (2)', 'Photogr. Gesellsch. in Brln. 5182', 'Sternkopf U 3.', 'Stoer 5194.', 'Streder & Schr. 5173.', etc.

Hierzu eine Beilage: Monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise usw. Mai 1914.

Englisches Sortiment

Bücher

Zeitschriften

Antiquaria

Direkte Sendungen

Ankauf von Übersetzungen

H. Grevel & Co.

Export und Verlag

33 King street, Covent Garden

London, W.C.

Telegr.-Adresse: Legrev London.

Musikalien-Sortiment (Schlager etc.)

liefert schnell und billig Friedrich Hofmeister, Leipzig. Bei grösser. Bedarf Monatskonto.

Wolfgang Bürger Leipzig

Rohlgartenstr. 45. Fernspr. 9280 kfm. Sachverständiger und Bücherrevisor, Spezialist f. d. Buchhandel u. d. graph. Gewerbe.

Organisation u. Beratung bei Buchhaltungs-Einrichtungen nach prakt. Bedürfn. (Arbeitersparnis u. größte Übersicht)

Bilanzen

Revisionen

Statistiken

Gutachten f. Gründungen zc. zc.

Gewissenhafte schnelle Ausführung. Ia-Referenzen.

königliche Kanzlei gesandt werden mußten. Im Jahre 1667 wurde die Verordnung auch auf die Buchhandlungen erstreckt, so daß alle Buchhändler Listen ihrer Bücher an die Kanzlei in Stockholm oder an den Erzbischof in der Provinz zur Prüfung zu senden hatten. Der ganze buchhändlerische Markt versiel damit in einen ähnlichen Zustand wie vor ungefähr 100 Jahren zuvor unter König Johann III. Da das Kanzleikollegium infolge der Anhäufung von Büchern bald mit Arbeit überbürdet war, setzte es 1686 einen Zensor namens Nicolaus Rubens ein. Ihm folgte Ornhjelm, der durch sein energisches Auftreten eine Rolle im Buchdruckwesen dieser Zeit spielte. 1693 wurde ihm aufgetragen, Innungsbestimmungen für die Buchdrucker auszuarbeiten, und trotzdem diese nie zur Anwendung kamen, sollen die Überschriften der einzelnen Bestimmungen als Kuriosa hier angeführt werden:

- 1/ Über die Rechte der Druckereinnung, Gilden und Versammlungen.
- 2/ Über Direktoren, Stuhlälteste und Beisitzer.
- 3/ Über Innungs-Archiv, die Schlüssel, Protokolle, Bücher und Abrechnungen.
- 4/ Wie einer in den Beruf gelangen kann und über Lehrlinge.
- 5/ Über Gesellen und Vertreter der Meister.
- 6/ Wie einer Meister werden kann.
- 7/ Bestimmungen über das Verhältnis der Meister untereinander.
- 8/ Bestimmungen über das Verhältnis der Meister zu den Gesellen.
- 9/ Bestimmungen über das Verhältnis der Meister zu den Lehrlingen.
- 10/ Bestimmungen über das Verhältnis der Gehilfen und Lehrlinge zu einander.

Daß schon eine gewisse Innungsordnung für Buchdrucker bestand, ehe an die Aufstellung von Statuten gedacht wurde, zeigt der Fall des jungen Henrik Keiser, der keine ordnungsgemäße Lehrlings- und Gesellenzeit durchgemacht hatte und demzufolge kein Zeugnis besaß. 1673 ließ er sich nach halbjähriger Lehr- und Gesellenzeit in seiner eigenen Druckerei von seinen Gesellen den Meisterbrief ausstellen, der folgenden Wortlaut hatte:

Ehrenveste, vorachtbare und Kunsterfahrne, insonders hochgeehrte Herren und kunstverbundene Freunde etc.

Demnach Henrich Keiser sich bey mir, seinem Factor, anerbotten, die Kunst Buchdruckeray nach derselben löblichen Gebrauch zu lernen und aufdingen zu lassen als habe Ich Ihme hierin zu wilfahren kein Bedenken tragen können / weil er von einer hohen Obrigkeit allhier in Stockholm in seiner eigenen Druckerey dieselbe von einem schwedischen Factor auff ein halb Jahr zu lernen ist begnadigt worden / hab ich ihn also in beyseyn derer Gesellen, welche allhier bey mir in seiner Druckerey in Arbeit stehen, auff ein halb Jahr aufgedungen, den 2 November Anno 1673 weil er nunmehr die zeit verfloffen, als habe ich ihn auch in beyseyn benandter Gesellen / welche es mit unterschreibung Ihrer Namen attestiren und bezeugen / den 17 May anno 1674 frey und loßgesprochen, Ist derohalben mein freundliches bitten an Eine Ehr- und Kunstliebende Gesellschaft, sie wolle geruhen Ihme gedachten Henrich Keiser, in verschenkung seines Postulats, weiter beförderlich zu seyn: dasselbe in vorfallenden Occasionen und einen Jeden wieder zu verschulden, werde Ich mich allzeit so willig als schuldig bereit finden lassen, Befehle Sie sämptlich in den Schutz des allerhöchsten mich aber in Ihre weitfernere wolgewogenheit.

Datum Stockholm den 17 maij  
Anno 1674.

E. Ehr- und Kunstliebender Gesellschaft allzeit dienstwillige  
Lars Hansson Wall Factor

Johan Conrad Cramer  
Christoph Brendelen  
Jacob Rundel.

Wie es mit dem Buchhandel von 1600 an bestellt war, darüber ist leider sehr wenig zu erfahren. Doch ist sicher, daß sich mehrere Buchhändler nach Herman Sullen niederließen, und bekannt ist uns auch, daß Mag. Estillus Stabbenis 1616 das Privilegium erhielt, in Upsala eine Buchhandlung zu eröffnen, die die erste dort gewesen sein dürfte. In den früheren Jahren geschah der Handel auf die Weise, daß Stockholmer Buchhändler von Zeit zu Zeit nach Upsala fuhren, ihre Bücher feilhielten oder Bestellungen von Professoren und Studenten entgegennahmen. Über den Buchhandel in Upsala in späterer Zeit gibt eine Schrift

von M. B. Swederus, *Boklådarna i Upsala 1616—1907*, nähere Mitteilungen. Danach wurde der Deutsche Johan Tille 1622 Nachfolger von Stabbenis, hielt sich jedoch nur kurze Zeit in Upsala auf. Nach ihm kamen Zacharias Schuderus (1624) und mehrere andere schwedische und deutsche Buchhändler. Alle betrieben den Buchhandel in Upsala nur für kürzere Zeit, da sich der Verkauf nicht besonders gelohnt zu haben scheint. — Wie sich indessen der Buchhandel in Stockholm und anderen Städten Schwedens entwickelte, darüber ist bis jetzt nichts aufgezeichnet. Daß er keine sehr bedeutenden Fortschritte gemacht haben muß, zeigt uns eine Rechnung des Stockholmer Buchhändlers Orvar Odd, die Prof. Schück veröffentlichte:

1847	Maj	2.	1	Ex. Frithiofs Saga
		17.	2	stålpund kratmandel (2 Pfund Anadmandeln)
	Juni	14.	1	låda apelsiner (1 Kiste Apfelsinen)
		11.		Fru Knorrings Kusiner
	Aug.	1.	1	låda cigarreo Rodum Spotted (1 Kiste Zigarren)
		2.		En fjårding såpa (Ein Fäßchen Seife)
			1	Nya Testamentet (Neues Testament).

\* \* \*

Was aus Schweden und Norwegen vom letzten Vierteljahr zu berichten ist, lasse ich diesmal nur kurz folgen. An erster Stelle ist zu erwähnen, daß der schwedische Staat 7000 Kronen Reiseunterstützung zum Besuche der Bugra bewilligt hat, und zwar sind 3000 Kr. für kleinere Meister, Werkmeister und Kontorpersonal in Posten von je 150 Kr. und 4000 Kr. in Posten von je 200 Kr. für Arbeiter bestimmt. Für Buchhandlungsangestellte hat der Verlegerverein Kr. 1288.30 (den Überschuß vom letzten Weihnachtskatalog) zur Reiseunterstützung ausgeworfen, auch sind die Zinsen des Hugo Geber-Fonds — ca. 400 Kr. — für den gleichen Zweck vorgesehen. Mit den vom Buchhandlungsgehilfenverein verteilten 10 Stipendien à 100 Kr. und dem von einer Sortimentfirma geschenkten Betrag für ihre Angestellten sind in Summa ungefähr 13 000 Kr. als Reisebeitrag für die Angestellten im Buchgewerbe und Buchhandel ausgeschrieben worden. Leider ist in Norwegen das Interesse für die Ausstellung viel geringer als in Schweden. Soviel mir bekannt ist, hat der norwegische Buchhandlungsgehilfenverein 500 Kr. in Posten zu 50 Kr. zu Reisebeihilfen veranschlagt, und die Regierung 1000 Kr. für buchgewerbliche Arbeiter bewilligt. Das dürfte alles sein; von einer offiziellen Beteiligung hat Norwegen abgesehen. — In der Buchhändlerwelt ist das Ableben eines der führenden schwedischen Verleger, Hugo Gebers, über dessen 60. Geburtstag ich in einem der letzten Briefe berichtete, zu beklagen. — Emil Bergman, der Mitbegründer des schwedischen Sortimentervereins und unermüdete Arbeiter für die Sortimentorganisation, konnte unter allgemeiner Beteiligung dankbarer Kollegen die Feier seines 50. Geburtstages begehen. — Dem Vorsitzenden des norwegischen Buchhändlervereins, Th. Lambrechts, wurde am 26. Februar bei Gelegenheit des 25. Jahrestages seines Eintritts in die Vereinsleitung eine besondere Huldigung zuteil.

Aus dem Ibsenschen Familienkreise sei das Ableben der Witwe Ibsens mitgeteilt. Susanna Ibsen, von ausgeprägtem Sinn für Musik, Kunst und Literatur, lebte nach dem Tode ihres Mannes sehr zurückgezogen. Sie nahm tiefes Interesse an den Arbeiten ihres Gatten und wachte streng darüber, daß bei Aufführungen Ibsenscher Stücke keine Streichungen etc. vorgenommen wurden. Das Erscheinen von »Robert Frank« von Sigurd Ibsen, Ibsens Sohn, ist in Deutschland schon hinlänglich bekannt. Eine bisher unbekanntes Sammlung von Liebesbriefen Ibsens, die er im Alter von 27 bis 28 Jahren schrieb, beabsichtigt ein Herr Petersen in Bergen zu veröffentlichen. Da Sigurd Ibsen sofort gegen das Erscheinen der Briefsammlung Protest einlegte, bleibt abzuwarten, welches Schicksal der sicher nicht uninteressanten Sammlung beschieden sein wird. Ibsens Arbeitszimmer wurde von seinem Sohne dem Museum in Kristiania geschenkt, wo es nun der Allgemeinheit zugänglich sein wird.

Eine wichtige Zeitschrift, betitelt »Edda, Nordist Tidsskrift for Litteraturforskning«, beginnt in Norwegen, eine »Nordist Tidsskrift för Bok- och Bibliotekväsen« betitelte Zeitschrift in Schweden zu erscheinen. Über den interessanten Inhalt dieser Zeitschriften werde ich später berichten.

Stockholm.

Alfried Tieß.

## Wöchentliche Übersicht

über

### geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs  
des Deutschen Buchhandels.

2.—6. Juni 1914.

Vorhergehende Liste 1914, Nr. 125.

\* = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börseblatt. — G. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

\*Bath, Carl, vorm. Mittler's Sortiment-Buchhandlung A. Bath, Berlin W. 8, Mohrenstr. 19, u. NW. 7, Dorotheenstr. 47. Inhaber: Carl Hans Alexander Bath, Agl. Hofbuchhändler. Prokuristen: Heinrich Alexander Richard Bath u. F. Roennefahrt. Londoner Komm.: Dawson & Sons; Pariser Komm.: Le Soudier; Leipziger Komm.: Volkmar. [G. 2./VI. 1914.]

Bayerische Druckerei und Verlagsanstalt G. m. b. H., München, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

Borst, Hermann, Freiburg, ging an Walter Römber über. Die Procura des Hermann Borst ist erloschen. [G. 2./VI. 1914.]

Breitenstein, Sigmund, Wien, siedelte nach II, Kaiser Josefstr. 13, über. [B. 125.]

\*Christen, C. Aug., Basel (Schweiz), Rudolfstr. 9, u. St. Ludwig (Gf.). Reise- u. Versandbuch. Leipziger Komm.: Maier. [G. 29./V. 1914.]

\*Dannappel, Ernst, Dresden-Blasewitz, Berggartenstr. 33. Buch- u. Kunstantiquariat. Leipziger Komm.: Eberhardt. [B. 125.]

Engert, Max, Oberhausen. In Konkurs seit 28./V. 1914. [B. 126.]

Hänlein & Arnstein, Fürth. Leopold Einstein u. Emanuel Friedmann wurde Gesamtprocura erteilt. [G. 4./VI. 1914.]

Herwig, Erwin, Göppingen. Gerhard u. Richard Herwig traten 1./I. 1914 als Mitinhaber ein. [G. 3./VI. 1914.]

Keller, J. & Co., Buchhandlung, G. m. b. H., Dillingen. Firma lautet richtig J. Keller & Co. Buchdruckerei, Buch- und Kunsthandlung, Verlagsanstalt, G. m. b. H. Dillingen. An Stelle des ausgeschiedenen Franz Xaver Schellinger wurde Max Ueberreiter zum Geschäftsführer bestellt. [G. 6./VI. 1914.]

Knauth's Buch-, Kunst- u. Musikh., H., Brüder Witzel, Brünn, veränderte sich in Brüder Witzel, Buch-, Kunst-, Musikalienhandlung und Antiquariat. [G. 6./VI. 1914.]

Krüll'sche Univ.-Buch-, Ph., Landshut. Leipziger Komm. jetzt Thomas Komm. Gesch. [Dir.]

\*Lagner, Emil, Schmiedel. Buch-, Papier- u. Schreibwaren. Leipziger Komm.: Streller. [Dir.]

Leobuchhandlung, Zürich, errichtete in St. Fiden-St. Gallen, Norschacher-Helvetiastr., eine Filiale. [B. 124.]

Lindner, Friedrich, Leipzig, steht mit dem Buchhandel nicht mehr in Verkehr. [Dir.]

\*Milhahn, H., Fort Wayne (Indiana, S. St. v. Amer.), P. O. Box 465. Buch-Export u. -Import. Leipziger Komm.: E. Raumann. [B. 127.]

Mittler's Sort.-Buchh. (A. Bath), Berlin, veränderte sich in Carl Bath vorm. Mittler's Sortiment-Buchhandlung A. Bath. [G. 2./VI. 1914.]

\*Mohr & Schlander, Freiburg (Breisgau), Ecke Friedrich- u. Merianstr. Hof-Pianohaus u. Musikalienh. Inhaber: Willibrod Mohr u. Albert Schlander. Leipziger Komm.: Enobloch. [B. 127.]

Raumann, C. G., G. m. b. H., Leipzig. Die Geschäftsführung des Georg Raumann ist beendet. [G. 3./VI. 1914.]

Rößler, Max, & Co., Shanghai, veränderte sich in Max Rößler & Co. G. m. b. H. Geschäftsführer: J. Perckloß u. D. Selke. Die in der Wöchentlichen Übersicht vom 6./V. 1914 gemeldete Übersiedlung der Berliner Filiale nach Leipzig erfolgt erst in einigen Monaten. [Dir.]

Berthes, Friedrich Andreas, Aktiengesellschaft, Gotha. Die Vertretungsbefugnis des Finanzrats Julius Peiffson ist erloschen. Leopold Klotz wurde zum Vorstand bestellt. [G. 4./VI. 1914.]

Poppe, Karl Max, Leipzig, siedelte nach Leplaystr. 10, pt., über. [B. 125.]

Salonblatt G. m. b. H., Dresden. Stuttgarter Komm.: Süddeutsche Großbuch. [B. 124.]

Schiller-Buchhandlung Sortiment Gerhard Benemann, Charlottenburg. Richard Dausel trat 23./V. 1914 als Mitinhaber ein. [G. 3./VI. 1914.]

Schreiber, J. F., Eßlingen. Der Mitinhaber Kommerzienrat Ferdinand Schreiber ist verstorben. [B. 127.]

Seele, Dr., & Co., Leipzig. In Konkurs seit 29./V. 1914. [B. 128.]

Spamer, Otto, Leipzig. Der Prokurist G. A. Gräfe ist verstorben. [B. 126.]

Teller & Hoffberg, Neugersdorf. Friedrich Wilhelm Teller wurde Procura erteilt. [G. 6./VI. 1914.]

Türk's Buchh., Louis, (Johannes Gusmann), Posen, veränderte sich nach Übergang an Felix Kuffel in Louis Türk's Buchhandlung (Felix Kuffel). [G. 3./VI. 1914.]

Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Kommerzienrat Heinrich Beck, ist verstorben. [Dir.]

\*Verlag der Allgemeinen Zeitung G. m. b. H., München, Müllerstr. 27. Geschäftsführer: Direktor Ernst Barth. Prokurist: Hugo Wasmann. Leipziger Komm.: Keil's Nachf. [Dir.]

Weiß & Christen, Basel, veränderte sich in C. Aug. Christen. [G. 29./V. 1914.]

\*Witzel, Brüder, Buch-, Kunst-, Musikalienhandlung und Antiquariat, Brünn, Rennergasse 9, Thonet-hof, u. Bahnhofplatz 1 (Ferdinandsgasse 37/39). Inhaber: Jakob u. Max Witzel. Wiener Komm.: Perles. Leipziger Komm.: Koehler. [G. 6./VI. 1914.]

## Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1914, Nr. 125.

Bücher, Broschüren usw.

Ausstellung, Internationale, für Buchgewerbe und Graphik, Leipzig 1914. Sonderausstellung »Deutschland im Bild« des Bundes deutscher Verkehrsvereine. 8°. 16 S. Leipzig, Bund deutscher Verkehrsvereine G. B. (Kostenlos.)

— Offizielle Beteiligung Italiens, organisiert und geleitet vom Rational-Comité für das italienische Ausstellungs- und Exportwesen im Auslande (C. I.), Zentralitz: Rom. Amtlicher Katalog-Führer der italienischen Abteilung. 8°. XV, 224 S. m. einer Übersichtskarte. (In deutscher und italienischer Sprache.) Preis 1 M ord.

— Catalogue of the British Section. 8°. LVI, 277 S. mit zahlreichen Tafeln u. 1 farb. Übersichtsplan. Preis 1 M ord.

— Schweiz. Katalog, I. Ausgabe. Herausgegeben von der Schweizer Zentralstelle für das Ausstellungswesen in Zürich. 8°. 192 S. u. 14 Tafeln. (Kostenlos.)

— Das Landheim. 8°. 32 S. u. Anz. (Katalog der Ausstellung des »Wandervogel«.) (Kostenlos.)

— Der Münchener Verlagsbuchhandel. Sonderveröffentlichung der »Bestallanstalt«, Organ für die Interessen des Münchener Buchhandels. Herausgegeben von Berthold Sutter. 1.—5. Tausend. 30,5×23 cm. 32 S. m. Abbildgn. u. Anz. München, Verlag von Berthold Sutter. Preis 50 S ord.

Voeck, Dr. Kurt: An das Reichsgericht in Leipzig. Zu I. 226, 1913/16. (Mundschreiben in Sachen Dr. Voeck gegen die Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart, wegen Abrechnung über Voecks »Indische Gletscherfahrten im Himalaya«. Lex.-8°. 4 S.)

Cho, Das literarische, 1914, Nr. 18. Berlin, Egon Fleischel & Co. (Aus dem Inhalt: Rudolf Pechel: Bettina und Arnim. — Will Scheller: Die Geschwister Brentano. — Leopold Hirschberg: Alte Mirakel-Dichtungen. — Erwin Ackerknecht: Von Zielen und Wegen des modernen deutschen Bibliothekswesens.)

M. A. B. (Mainly about Books) 1914, Nr. 9. London, Verlag von T. Fisher Unwin, 1 Adelphi Terrace. Preis 1 d. (Aus dem Inhalt: The Mexican Crisis, an Interview with T. Fisher Unwin. — Olive Schreiner: War and the Sexes. — How I got Published. By the Author of »How to be Happy though Married.« — T. Fisher Unwin: Samuel Rutherford Crockett, Some Memoires.)



**Palm, Johann Philipp.** Ein ungedruckter Brief von. Dem »Palm«, Verein jüngerer Buchhändler, München, zur Feier des 40. Stiftungsfestes gewidmet von den Inhabern der Firmen Berthold Sutter u. Heinrich F. Bachmair: Berthold Sutter, Otto Bamberg. München, 20. Mai 1914. Lex.-8°. 4 S. (In einer Auflage von 200 handschriftlich numerierten Exemplaren hergestellt.)

**Richter, Fr. G. m. b. H., Leipzig.** Druckprobenalbum, den Freunden der Firma aus Anlaß der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik gewidmet. 21 z. Tl. farb. Tafeln, 40×31,5 cm.

#### Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

**Ackerknecht, Erwin:** Von Zielen und Wegen des modernen deutschen Bibliothekswesens. Das literarische Echo 1914, Nr. 17. Berlin, Verlag von Egon Fleischel & Co. (Besprechung von Ladewigs Katechismus der Bucherei.)

**Beder, Dr. Albert:** Neueste Pfälzliteratur. Verzeichnet, besprochen und ausgelegt im Literarischen Verein der Pfalz (Jahresversammlung 1913.) Mitteilungen des Literarischen Vereins Pfalz 1914. Kaiserslautern, H. Kaisers Hofbuchdruckerei.

**Bibliographie, Die deutsche, und die Deutsche Bucherei.** Otto Meiers Anzeiger für den Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige 1914, Nr. 35 u. 36. Expedition: Leipzig.

**Elster, Dr. Alexander, Berlin-Friedenau:** Das Kino in sozialer Beleuchtung. Soziale Praxis und Archiv für Volkswohlfahrt 1914, Nr. 36. München u. Leipzig, Verlag von Duncker & Humblot.

**Esposizione internazionale del Libro e d'Arte grafica: Lipsia 1914.** L'inaugurazione del padiglione italiano. Giornale della Libreria 1914, Nr. 20. Expedition: Mailand, Corso Venezia, 16.

**Halbert, A.:** Das Stichwortinferat. Mitteilungen des Vereins Deutscher Reklamefachleute 1914, Nr. 50. Geschäftsstelle: Berlin W. 9, Potsdamer Str. 4.

**Haftung des Vollmachtgebers für das Verschulden eines außerhalb der Grenzen seiner Vollmacht handelnden Vertreters.** § 831 BGB. Entsch. des Reichsgerichts in Zivilsachen V 192/13 vom 4. März 1914. Mitgeteilt von Justizrat Kurlbaum, Rechtsanwalt b. RG., Leipzig. Deutsche Juristenzeitung 1914, Nr. 11. Berlin, Verlag von Otto Liebmann.

**Hansen, Fritz, Berlin:** Eine Ausstellungswanderung durch die Bugra. I. Buch- und Kunstdruck 1914, Nr. 9. Erfurt, Gebr. Richters Verlagsanstalt.

**Heinemann, Dr. Max:** Der Deutsche Buchhandel auf der Bugra. I. Papier-Zeitung 1914, Nr. 45. Expedition: Berlin S.W. 61.

**Honeß, Richard, Kais. Rat, K. K. Kommerzialrat:** Oesterreichs Druckindustrie. I/III. Leipziger Tageblatt, Sonderbeilage »Die Bugra in Wort und Bild« Nr. 31, 32 u. 33.

**Huth, Friedrich:** Die Pressebüros der Ausstellungen. Vortrag, gehalten vor dem Verbands der Deutschen Journalisten- und Schriftsteller-Vereine in Leipzig am 23. Mai 1914. Geistiges Eigentum 1914, Nr. 17. Expedition: Charlottenburg, Kaiser-Friedrichstr. 53.

**Kerfschneiter, Dr. Georg, Oberstudienrat, M. d. R.:** Die Gefährdung der Jugend. Bostische Zeitung vom 7. Juni 1914. (Zum Jugendschutz-Gesetzentwurf.)

**Klemm, Ernst, Oberlehrer:** Energieersparnis und Rechtschreibung. Jedes Jahr ein friggshif. Die Grenzboten 1914, Nr. 22. Expedition: Berlin S.W. 11. (Tritt für Vereinfachung der deutschen Rechtschreibung ein und sucht nachzuweisen, daß unsere jetzt gebräuchliche Orthographie alljährlich Werte, die den Kosten eines Kriegsschiffes gleichkommen, unnütz vernichtet.)

**Kreber, Max:** Mein erster Verleger. Leipziger Volkszeitung vom 6. Juni 1914.

**Kufol, Louis:** Das »teure« Schaufenster. Seidels Reklame 1914, Maiheft. Expedition: Berlin S.W. 68, Schützenstr. 8. (Beschäftigt sich mit dem Fenster des Sortimenters und bringt als Beispiele 4 Abbildungen.)

**Lehrmittelmarkte, Rom. II. Neuerscheinungen.** — Neue Kataloge. — Lehrmittelvereinigung. — Bugra. Allgemeine Buchhändlerzeitung 1914, Nr. 22. Expedition: Leipzig.

**Pöffler, A. I.:** Der erste Schriftsteller der Bücherliebhaberei. Germania vom 4. Juni 1914, wissenschaftliche Beilage. (Eine kurze Lebensbeschreibung des englischen Bischofs Richard von Bury.)

**Pickardt, Dr. Ludwig, Rechtsanwalt:** Das Streben nach lauterer Reklame. Eine Kammergerichtsentscheidung. Mitteilungen des Vereins Deutscher Reklamefachleute 1914, Nr. 50. Geschäftsstelle: Berlin W. 9, Potsdamer Str. 4.

**Schulbücherelend, Das.** I. Otto Meiers Anzeiger für den Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige 1914, Nr. 36. Expedition: Leipzig.

**Stier, Ernst:** Das Jubiläum der Kollektion Vitolf. Braunschweiger Landeszeitung vom 31. Mai 1914.

**Unwin, Mr. T. Fisher.** The Internationale Publisher. The Story of the Nations. »The Globe« vom 13. Mai 1914, London. (Eine Würdigung der verlegerischen Tätigkeit T. Fisher Unwins.)

**Voß, P.:** Die deutsche Bücherproduktion. Leipziger Tageblatt vom 7. Juni 1914, Beilage »Die Bugra in Wort und Bild«.

**Weltausstellung, Die, für Buchgewerbe und Graphik in Leipzig.** 2. Das Buch in der Gegenwart. Kölnische Zeitung, Morgenausg. vom 26. Mai 1914.

— des Buchgewerbes. I. Das deutsche Buchgewerbe. 1. Der Buchhandel. Frankfurter Zeitung vom 30. Mai 1914.

#### Kataloge.

**Benedetti, B., e V. Gamba, Roma, Piazza S. Claudio, 94.** Catalogo No. 157: Miscellanea. kl. 8°. 64 S. 690 Nrn.

**Dorbon-Ainé, Librairie, Paris, 19 Boulevard Haussmann.** Le Bouquilleur, revue mensuelle des livres anciens et modernes. 14<sup>e</sup> année, No. 96: Littérature, Théâtre, Histoire, Beaux Arts etc. etc. 8°. S. 79—151. Nrn. 9363—10552.

**Hittenlofer, M., Polytechnischer Verlag G. m. b. H., Strelitz (Alt) i. Mecklbg.** Verlagskatalog 1914. gr. 8°. XV, 80 S. m. Abbildgn.

**Merlino, Dott. Libero, Roma, Piazza Nicosia 31.** Catalogo XXX: Libri Rari. 8°. 57 S. 274 Nrn.

**Samonati, Libreria antiquaria, Roma, via di Ripetta No. 130—131.** Varia. 8°. 35 S. 552 Nrn.

**van Stockum's Antiquariaat (J. B. J. Kerling-R. B. Dozy), La Haye, 15 Prinsegracht.** Catalogue d'Estampes Anciennes et Modernes Hollandaises, Françaises, Anglaises, Estampes Historiques et Topographiques, Dessins, Tableaux. Provenant de feu M. M. A. H. Sassen, Leonard Wolterbeek, K. F. Lommel, W. J. van Randrijk e. a. Vente publique le 16—19 juin 1914. gr. 8°. 66 S. u. 9 Tafeln. 1097 Nrn.

**Streifand, Hugo, Berlin W. 50, Augsburger Str. 38.** Ant.-Kat. Nr. 48: Theater. 8°. 67 S. 1760 Nrn.

#### Kleine Mitteilungen.

»Saldo«, Verein jüngerer Buchhändler in Hannover (gegr. am 21. April 1874). — Wie in diesem Blatte wiederholt erwähnt wurde, konnte der Verein im vorigen Monat das Fest seines vierzigjährigen Bestehens feiern, das am Sonnabend, den 16. Mai mit einem Kommerzabend im jetzigen Vereinslokale, dem Kriegerheim, würdig eingeleitet wurde. Ein elegant ausgestattetes Festbüchlein, das die Festordnung, die gemeinsam zu singenden Saldo-Lieder, das Programm des Kommerzes sowie das Menu des Festessens für den folgenden Sonntag enthielt, fanden die zahlreich von nah und fern sich einstellenden Mitglieder und Gäste auf ihren Plätzen vor. Nachdem einige Musikstücke der verstärkten Hauskapelle verklungen waren, hieß der 2. Vorsitzende, Herr Riedel, die Festteilnehmer namens des Vorstandes herzlich willkommen, mit besonderer Freude hervorhebend, daß eine ganze Reihe früherer Mitglieder von außerhalb mehrstündige Bahnfahrten nicht gescheut hätte, um diese Festtagung mitzumachen zum Beweis ihrer alten Saldo-Treue. Des weiteren wurden die Vertreter der mit dem »Saldo« seit Jahrzehnten in Freundschaft verbundenen Kollegen-Vereine »Robinson« (Braunschweig) und »Sphinx« (Hamburg-Altona), sowie die des aus dem »Saldo« hervorgegangenen Kegellubs »Merkur« und die der Ortsgruppe Hannover-Linden des »Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verbandes« aufs herzlichste begrüßt. Das Hoch auf die Gäste und die zahlreich erschienene Prinzipalität fand bei den ordentlichen Mitgliedern begeisterten Widerhall. Die Festrede des 1. Vorsitzenden, Herrn Warnecke, brachte in teils ernst-sachlicher, teils humoristischer Form in großen Zügen vier Jahrzehnte »Saldo«-Chronik und damit eine Vereins-Geschichte, wie sie so reich an Freud und Leid, an ernster Arbeit und großen Kämpfen und Siegen, an herrlichen Fahrten und glänzenden Festen, wie an erfolgreichen Bemühungen um die fachliche Fortbildung und die Hebung der Standesinteressen des Jungbuchhandels wohl nur wenige Kollegenvereine im Reiche aufzuweisen haben. Mit Worten aufrichtigen Dankes und warmer Anerkennung für alle, die sich nach dieser Richtung hin in der abgelaufenen Zeit für den »Saldo« betätigt haben, verband der Festredner die Bekanntmachung der in der letzten außerordentlichen Generalversammlung einstimmig beschlossenen Ernennungen folgender Herren zu Ehrenmitgliedern: Prokurist Julius Lange, Karl Gabriel (beide Hahn'sche Buchhandlung) und Geschäftsführer Carl Stiehling (Paul List, Leipzig). Mit einem Hoch auf den hannoverschen Jungbuchhandel im allgemeinen und den »Saldo« im besonderen, schloß

die eindrucksvolle Festrede. Es folgten dann im bunten Reigen Gesangsvorträge des Quartetts der Liedertafel »Augustus«, Geigenfeli des bewährten Mitgliedes Herrn Musikalienhändlers W. Schornagel, humoristische Rezitationen der Herren Auer und Amling und die stets gern gehörten Liedergaben Herrn Biendes. Von den vielen im Laufe des Abends noch gehaltenen Reden und Toasten seien außer den Dankesworten der Herren Lange und Stichling noch kurz erwähnt die Glückwünsche, die Herr Voigt (Braunschweig) im Namen des »Robinson« überbrachte, Herrn E. Wendebourgs freundliche Worte, der im Namen des »Ortsvereins der Buchhändler zu Hannover-Linden« dem »Saldo« die Glückwünsche der Prinzipalität übermittelte, Herrn Georg Knothes Reminiscenzen an seine Gehilfszeit, die durch so manche fröhliche Episoden im »Saldo«-Kreise verschönt wurde, und schließlich Herrn Lindes Gratulation namens des »Regelklubs Merkur«, der gleichzeitig damit dem überraschten Vorstand einen hohen Bierstoppfen als Angebinde überreichte. Erst in später Stunde trennte man sich, um am folgenden Sonntagmorgen sich zum Spaziergang durch die Stadt und nähere Umgegend oder später zum Frühschoppen im Brauergildehausgarten wieder zu treffen. Um 2 Uhr nachmittags fand, wiederum bei regster Beteiligung, im »Künstlerhaufe« das Festessen statt, ebenfalls durch kurze Reden und Vorträge verschiedenster Art gewürzt. Den Reigen der Toaste eröffnete Herr Niedel mit einem Hoch auf den obersten Schirmherrn des deutschen Buchhandels, den Kaiser. Herr Theodor Christiansen jun. (Altona-Ottensen) übermittelte die Glückwünsche der »Sphinx«, Herr Georg Schmidt (Hahn'sche Buchhandlung) sprach namens der Chefs den Dank für das wohlgelungene Fest aus, Herr Leisering rühmte den alten, guten Geist wahrer Freundschaft und echter Kollegialität im »Saldo«, während Herr Jens auf die Damen und Herr Rothe auf den Vorstand toastete. Nach aufgehobener Tafel fand auf der großen Freitreppe vor dem mächtigen Portal des Künstlerhauses eine wohlgelungene photographische Aufnahme der Festteilnehmer statt. Im Anschluß hieran ging durch die Eilenriede zur Waldwirtschaft Steuerndieb, woselbst der Kaffee eingenommen wurde. Nach der Rückfahrt in die Stadt beschloß ein Abschiedstrunk im »Georgspalast« diesen Teil der Feier. Den endgültigen Abschluß des 40. Stiftungsfestes aber bildete am darauffolgenden Donnerstag, dem Himmelfahrtstage, eine fröhliche Kremsersfahrt zum »Steinkrug« am Fuße des Deisters, an der auch die Damen teilnahmen. Vom schönsten Frühlingwetter begünstigt, verlief auch dieser Ausflug bei der gehobenen Feststimmung aller Teilnehmer aufs beste, so daß Vorstand und Mitglieder mit freudiger Genugtuung auf diese Veranstaltungen zurückblicken können, die dem Tage galten, da der »Saldo« ins Schwabenalter kam. Gleichzeitig sei der Versicherung Ausdruck gegeben, daß im selben guten Sinne auch ferner im hannoverschen Jungbuchhandel weitergearbeitet werden soll, damit in 10 Jahren der »Saldo« beim 50. Stiftungsfeste auf ein goldenes Zeitalter seines Wirkens zurückblicken kann. — Allen denen, die schriftlich und telegraphisch des »Saldo« zu seinem Feste gedachten, hiermit noch nachträglich herzlichsten Dank!

An dem vom 4.—6. Juli in Leipzig stattfindenden Allgemeinen Buchhandlungsgehilfen-Tage wird der »Saldo« durch die Herren Rothe, Niedel und Warnecke offiziell vertreten sein. Zugleich soll bei dieser Gelegenheit in Leipzig eine Zusammenkunft jetziger und ehemaliger Saldoten stattfinden. Diejenigen ehemaligen »Saldo«-Mitglieder, die in den genannten Tagen in Leipzig anwesend sein können, werden gebeten, ihre Adressen baldigst entweder dem Vorstande (H. Warnecke, i. H. Hahn'sche Buchhandlung) oder Herrn Carl Stichling, Leipzig-Co., Waisenhausstraße 28, anzugeben.

**Honorar im Zeitungsverlag mangels Vereinbarung.** — Die Handelskammer zu Berlin hat einem Gericht die Auskunft erteilt, daß, im Falle vor oder bei Ablieferung eines Manuskripts an eine Zeitung ein Honorar nicht ausdrücklich vereinbart ist, nach der herrschenden Übung der Autor den Honorarsatz anerkennen muß, der bei dem betreffenden Blatt gewöhnlich bezahlt wird, gleichviel, ob es sich um angesehene und bekannte Blätter handelt oder nicht. Handelsübliche Honorarsätze bestehen nicht.

Die Errichtung einer Pflichtfortbildungsschule für Mädchen wird jetzt auch in Chemnitz eingehend erwogen. Zur Erörterung dieser Angelegenheit wurde ein amtlicher Ausschuß ernannt, in dem die Lehrerschaft durch den Vorsitzenden des Pädagogischen Vereins und durch Fräulein Herzog vertreten sein wird.

Ein Fortbildungskursus für schulentlassene Mädchen ist in der Bürgerschule zu Johannegeorgensstadt unter Leitung des dortigen Schuldirektors eingerichtet worden. Der Unterricht umfaßt Haushaltungskunde, Bürgerkunde, Buchführung, Englisch.

Ein Verein polnischer Redakteure, der als eine besondere Abteilung sich dem Verein polnischer Zeitungsverleger und Literaten angeschlossen hat, ist in Posen ins Leben gerufen worden. In den Vorstand wurden gewählt die Redakteure Poszwinsky-Hohensalza (Vorsitzender), M. Leitgeber-Posen, Szmanda-Gnesen (Schriftführer), Krolkowski-Posen, Kulerski-Brandenz, Dombek-Beuthen und Kwiattowski-Herne.

### Personalnachrichten.

#### Gestorben:

am 4. Juni im 69. Lebensjahre Herr Oskar Gerschel in Stuttgart.

Wiederum ist einer der Alten dahingegangen, und es wird immer leerer um unsereinen. Die Gefährten der Jugend gehen dahin, und an neue Menschen schließt man sich im Alter nur sehr schwer an.

Oskar Gerschel war ein Buchhändler alten Schlages, gewissenhaft, kenntnisreich und fleißig. Er hat sein ganzes Leben lediglich der Arbeit gewidmet. — Geboren am 20. März 1846 zu Löwenberg i. Schl., trat er am 3. April 1864 als Lehrling bei der Gsellius'schen Buchhandlung in Berlin ein. Er hätte also am 3. April d. J. sein 50jähriges Berufsjubiläum feiern können. Die Lehre bei Gsellius war eine äußerst vielseitige. Schulbücher, Jugendschriften, wissenschaftliche Literatur, Kunst und Architektur, alles hatte seine Vertretung in den großen Räumen, die in der Kurstraße neben der alten Münze gelegen waren. Hell war es freilich da nicht; aber weder Publikum noch Angestellte machten damals so hohe Ansprüche, wie es heute geschieht. Da Oskar Gerschel eine leichte Auffassungsgabe und sehr großen Fleiß besaß, hat er bei Gsellius den Grund zu seiner umfassenden Bücherkenntnis gelegt. Nach bestandener Lehre verließ er mit einem glänzenden Zeugnis die Gsellius'sche Buchhandlung, um sich auch außerhalb Berlins umzusehen. Er hatte Stellen in inne bei A. Bielefelds Hofbuchhandlung (Viebermann & Co.) in Karlsruhe, Barth in Dessau, A. Asher & Co. in Berlin und Theodor Ackermann in München. Ich war zweimal mit ihm zusammen, das eine Mal bei Asher & Co., das zweite Mal bei Theodor Ackermann in München, wo ich am 1. Oktober 1867 eintrat. Damals rüstete sich Gerschel, die Stellung bei Ackermann zu verlassen. Ich hatte aber noch Gelegenheit, seine sabelhafte Arbeitskraft und sein glänzendes Gedächtnis kennen und bewundern zu lernen. Bei Theodor Ackermann ist Gerschel noch ein zweites Mal tätig gewesen, und zwar Anfang der siebziger Jahre, und hat von da aus am 3. August 1876 in Stuttgart sein eigenes Geschäft gegründet.

Nicht ohne Mittel, von außerordentlicher Tüchtigkeit und Arbeitsamkeit konnte er sich für die Entwicklung seines Geschäfts den besten Hoffnungen hingeben. Anfangs ging ja die Sache auch ganz gut; die angenehme Art Gerschels und seine minutiöse Behandlung der Aufträge führten ihm zahlreiche Kunden zu, und so konnte man dem Fortgang umsomehr ruhig entgegensehen, als sich Gerschel auch ein Heim gründete, und diese Ehe durch die Geburt eines Knaben beglückt wurde. Leider war der Fortgang nicht so glücklich, als der Anfang es gewesen war; Gerschel versuchte es noch einige Male mit Aufnahme von Gesellschaftern, was aber nie lange Bestand hatte. Sorgen kamen und häuften sich, so daß es als eine glückliche Lösung zu bezeichnen war, als die Firma im Jahre 1912 zu einer G. m. b. H. umgewandelt wurde und eine junge, tüchtige Kraft in der Person von Rudolf Breiting ihm zur Seite gestellt wurde. Lange hat er sich freilich dieser neuen Ordnung nicht erfreuen können. Am 4. Juni d. J. ist er ganz plötzlich einem Nervenschlag erlegen. Am Sonntag, den 7. Juni, ist er zur letzten Ruhe bestattet worden, und dem stets Tätigen, Tag und Nacht Arbeitenden ist die Ruhe zu gönnen.

War Oskar Gerschel also in seinem Geschäft kein besonders erfolgreicher Geschäftsmann, so lag dies daran, daß bei allem Wissen und allem Fleiß es ihm abging, mit seinen Mitteln Haus zu halten und diese Mittel sachgemäß zu verwerten. Es war bei ihm fast eine Krankheit, alles kaufen zu müssen, und so hat er dieses große in mehreren Niederlagen in Stuttgart aufgestapelte Antiquariat nicht ausgenutzt, sondern immer neu gekauft, und es ist ja unter diesen Umständen sehr erklärlich, daß ihm häufig die Mittel fehlten, um dringenden Ansprüchen zu genügen.

Mag man nun als gewissenhafter Chronist auch diese Schattenseiten nicht verschweigen, so muß man doch sagen, daß Gerschel ein ganzer Buchhändler war, der unter günstigeren Verhältnissen noch vieles hätte leisten können. Auf ihn paßt so recht das alte Dichterwort:

»Victrix causa diis placuit,

Sed victa Catoni!«,

und so wollen wir ihm denn ein freundliches Andenken bewahren: Möge ihm die Erde leicht sein!

R. L. Prager.



## ≈ Klischeemarkt ≈

**Geograph. Institut G. Sternkopf**  
 Leipzig, Königstr. 7. (Fernspr. 11033.)  
 Bill. Anfertigg. v. **Landkarten, Plänen**  
 u. **Zeichngn.** jed. Art, ein- u. vielfarb.  
 Lith. u. Druck. Spez.: **Textkärtchen**  
 u. **Klischees** f. wissensch. Werke  
**Dissertat.-Beilagen** in **Autogr.** u.  
**Photolithographie** — bill. als Stich.

**Klischees**

für Ein- und Mehrfarbendruck, vorzüglich geeignet  
 für humoristische und Familienzeitschriften, wie auch  
 für Kalender, gibt äusserst billig ab

**Verlagsanstalt Dr. Ed. Rose, Neurode.**

# KLISCHEES

fertigt konkurrenzlos  
 billig, rasch u. pünkt-  
 lich bei vorzüglicher  
 Ausführung

Spez.: Briefköpfe und  
 Dreifarbendruck

**C. O. Hessel Leipzig**

Kunstanstalt Nürnbr. Str. 54  
 gegr. 1888 Fernspr. 15749



Das im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel  
 1914, Nr. 7—9 und 96 (Nachtrag) veröffentlichte

## Verzeichnis der verbotenen Bücher und Zeitschriften

1903 bis Ende März 1914

ist nach Einarbeitung zahlreicher Verweise und  
 Stichworte in Buchform zur Ausgabe gelangt, um  
 eine leichtere Benutzung des Materials zu ermöglichen.

Preis des Exemplars M. 2.- ord., M. 1.- bar.

Ein Exemplar steht den Mitgliedern des  
 Börsenvereins auf Verlangen kostenfrei  
 zur Verfügung.

Bestellungen sind zu richten an die

**Geschäftsstelle  
 des Börsenvereins.**

## Förster & Borries

Graph. Anstalt \* Zwickau Sa.

Erste u. älteste Spezialdruckerei  
 für Dreifarbendruck

### Farbendrucke

für  
**wissenschaftl. Werke, Schul-  
 bücher, Jugendschriften u. a.,  
 sowie Künstler-Postkarten  
 nach jeder Art von farbigen  
 Vorlagen in Drei- und Vier-  
 farbendruck in anerkannt  
 vorzüglicher Ausführung**

Prämiert mit zwei Staatsmedaillen und  
 vielen goldenen Medaillen

Druckproben und Kostenanschläge auf Verlangen

# Julius Beltz, Hofbuchdrucker Langensalza

Werkdruck auf Lanston Monotypes (Einzel-  
buchstaben- Setz- und Giessmaschinen).

Zeitschriften in Hand- und  
Maschinensatz



Illustrations- und Farbendrucke. Mässige Preise.  
Sorgfältigste Ausführung, schnelle Lieferung. Proben u. Preise bitte zu verlangen.

**U. E. SEBALD**  
KÖNIGLICH BAYERISCHE  
HOFBUCHDRUCKEREI  
SCHILDGASSE 23-29  
**NÜRNBERG**

fertigt Werkdruck  
jeder Art:

## Jurisprudenz

**Monotypesatz**  
**Stets neue Schrift**  
**Scharfer Druck**  
**Schnelle Lieferung**  
**Billige Berechnung**  
**Illustrationsdruck**

so hebt die Disziplarkammer die Verfügung der Auf-  
sichtsbehörde auf.

Fällt dem Richter ein Dienstvergehen zur Last, ohne  
daß die Voraussetzungen des Art. 4 Abs. 1 gegeben sind,  
so weist die Kammer den Antrag des Richters zurück.

Sind die Voraussetzungen des Art. 4 Abs. 1 gegeben,  
so ist das Disziplinarverfahren einzuleiten.

Gegen den Beschluß der Disziplarkammer steht dem  
Staatsanwalt und dem Richter die Beschwerde an den  
Disziplinarhof zu.

1) Art. 5 ist durch Art. 224 Abschn. 2 VerG. eingefügt worden.

2) Die Ermahnungen und Warnungen nach Art. 3 haben nicht den Charakter  
disziplinarer Maßnahmen (s. Art. 3 Anm. 1).

### Artikel 6 (4b) <sup>1)</sup>.

Bevor die Aufsichtsbehörde auf Grund des Art. 3 eine  
Ermahnung oder Warnung erteilt, kann sie die Entscheidung  
Monotypeschrift 2811.